TEAC

SN29401361DE
Y1207-1

AG-D200

AV DIGITALER HEIMKINO-RECEIVER

Bedienungsanleitung

Made for iPod iPhone

Inhalt

Sicherheitsinformationen und Einführung 2

Inhalt.....5

Anschlüsse 11

Einschalten & grundlegende Bedienung ...19

Erweiterte Funktionen.....39

Steuerung anderer Geräte.....52

Anhang.....58

Fernbedienungscodes

De

ACHTUNG:
UM FEUER UND STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, SOLLTE DAS GERÄT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUSGESETZT WERDEN.

VORSICHT:
UM STROMSCHLÄGE ZU VERMEIDEN, WEDER DAS GEHÄUSE (NOCH DIE RÜCKSEITE) ÖFFNEN. NICHTS IM GEHÄUSE DARF VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN. WENDEN SIE SICH AN DEN QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Das Blitzsymbol mit Pfeil innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von "gefährlichen Spannungen" im Inneren des Gehäuses dieses Produktes aufmerksam machen. Derartige Spannungen sind hoch genug, um für Menschen gefährliche Schläge zu bewirken.

Das Ausrufungszeichen innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks soll den Anwender auf das Vorhandensein von wichtigen Betriebs- oder Wartungshinweisen (Service) in der dem Produkt beiliegenden Dokumentation hinweisen.

Wichtige Sicherheitshinweise

1. Lesen Sie sich diese Hinweise durch.
2. Bewahren Sie diese Hinweise auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät niemals in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gehäuse nur mit einem trockenen Tuch.
7. Versperren Sie niemals die vorhandenen Lüftungsschlitze. Stellen Sie das Gerät immer den Anweisungen des Herstellers entsprechend auf.
8. Stellen Sie das Gerät niemals in die Nähe einer Wärmequelle, z.B. eines Heizkörpers, Ofens bzw. anderen Gerätes, das viel Wärme erzeugt.
9. Versuchen Sie niemals, die Sicherheitsvorkehrung des polarisierten oder Erdungsstiftes zu umgehen. Ein polarisierter Stecker weist zwei Stifte mit unterschiedlicher Breite auf. Ein geerdeter Stecker weist zwei Stifte und einen Erdungsstift auf. Der breitere Stift bzw. der Erdungsstift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der beiliegende Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, müssen Sie einen Elektriker bitten, neue Steckdosen zu installieren.
10. Sorgen Sie dafür, dass niemand auf das Netzkabel treten kann und dass es nicht abgeklemmt wird. Diese Gefahr besteht insbesondere in der Nähe der Steckdose oder des Kabelaustritts am Gerät.
11. Verwenden Sie nur Halterungen/Zubehör, die/das vom Hersteller ausdrücklich empfohlen wird/werden.
12. Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Halterungen und Unterlagen, die entweder vom Hersteller empfohlen werden oder zum Lieferumfang des Gerätes gehören. Seien Sie bei Verwendung eines Wagens vorsichtig. Dieser darf beim Transport nicht umfallen, weil das zu schweren Verletzungen führen kann.

13. Lösen Sie im Falle eines Gewitters oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden möchten, den Netzanschluss.
14. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten einer qualifizierten Kundendienststelle. Das Gerät muss zur Wartung eingereicht werden, wenn es Schäden aufweist, z.B. wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Wasser oder Fremdkörper in das Geräteinnere gelangt sind, wenn das Gerät Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war bzw. wenn es sich nicht normal verhält oder wenn seine Funktionstüchtigkeit merklich nachgelassen hat.
15. Schäden, die eine Reparatur erfordern
    Lösen Sie sofort den Netzanschluss und reichen Sie das Gerät bei einer qualifizierten Kundendienststelle ein, wenn:
    A. Das Netzkabel bzw. dessen Stecker beschädigt ist;
    B. Wenn Fremdkörper oder Flüssigkeiten ins Geräteinnere gelangt sind;
    C. Wenn das Gerät nass geworden ist (z.B. durch Regen oder Wasser);
    D. Das Gerät anhand der in dieser Anleitung gegebenen Hinweise nicht erwartungsgemäß funktioniert. Prinzipiell sollten Sie nur die Bedienelemente verwenden, die ausdrücklich erwähnt werden, weil andere Handlungsabläufe zu so schweren Schäden führen können, dass nur ein qualifizierter Wartungstechniker sie wieder beheben kann;
    E. Das Gerät hingefallen ist bzw. das Gehäuse sichtbare Schäden aufweist;
    F. Wenn die Leistung des Gerätes merklich nachgelassen hat—das sollte immer als Warnung gewertet werden, dass das Gerät überprüft werden muss.
16. Flüssigkeiten und Fremdkörper
    Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch kleine Gegenstände über die Öffnungen in das Geräteinnere gelangen. Das könnte zu Stromschlägen oder sogar Brand führen.
    Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeit auf das Gerät tropft bzw. gespritzt wird und stellen Sie niemals Wasserbehälter (z.B. Vasen) darauf.
    Stellen Sie keine Kerzen oder andere brennenden Gegenstände auf dieses Gerät.
17. Batterien
    Beachten Sie beim Entsorgen erschöpfter Batterien immer die in Ihrer Gegend geltenden Umweltvorschriften oder -empfehlungen.
18. Achten Sie bei Aufstellung des Gerätes in einem Schrank oder Bücherbord auf eine einwandfreie Lüftung.
    An der Oberseite und den Seiten muss ein Freiraum von 20 cm gelassen werden. An der Rückseite müssen mindestens 10 cm frei sein. Zwischen der Rückseite des Schranks oder Bücherbords muss ein Freiraum von mindestens 10 cm gelassen werden, um die Abfuhr der Warmluft zu gewährleisten.
    Der Temperaturschutz setzt ein, wenn der Apparat eine unnormal hohe Temperatur erreicht.
    Der Apparat kann solange nicht betrieben werden, bis er sich abgekühlt hat.

Vorsichtsmaßnahmen

1. **Urheberrechte—**Außer für private Zwecke ist das Aufnehmen urheberrechtlich geschützten Materials ohne die Zustimmung des Rechteinhabers strafbar.
2. **Sicherung—**Die Sicherung im Inneren des Gerätes darf niemals vom Anwender gewartet werden. Wenn Sie das Gerät nicht einschalten können, setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie das Gerät gekauft haben.
3. **Pflege—**Hin und wieder sollten Sie das Gerät mit einem weichen Tuch abstauben. Hartnäckige Flecken darf man mit einem weichen und Tuch und etwas milder Reinigungslauge abwischen. Wischen Sie das Gehäuse gleich im Anschluss mit einem sauberen Tuch trocken. Verwenden Sie niemals ätzende Produkte, Verdünner, Waschbenzin oder chemische Lösungsmittel, da diese die Lackierung angreifen oder die Beschriftung ablösen können.
4. **Stromversorgung**
   VORSICHT
   LESEN SIE SICH FOLGENDE PUNKTE SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DAS GERÄT ANS NETZ ANSCHLIESSEN.
   Die Spannung der Steckdosen ist von Land zu Land unterschiedlich. Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung bei Ihnen den auf der Rückseite Ihres Gerätes aufgedruckten Angaben (z.B., AC 230 V, 50 Hz oder AC 120 V, 60 Hz).

   Um die Stromversorgung des Geräts ganz zu unterbinden, müssen Sie die Verbindung des Netzkabels lösen. Sorgen Sie dafür, dass der Netzstecker im Bedarfsfall problemlos gezogen werden kann.

   Bei den Modellen mit [**POWER**]-Taste oder mit sowohl [**POWER**] als auch [**STANDBY/ON**] Tasten: Das Drücken auf die [**POWER**]-Taste, um den OFF-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

   Bei Modellen mit nur der [**STANDBY/ON**]-Taste: Das Drücken auf die [**STANDBY/ON**]-Taste, um den Standby-Modus auszuwählen, unterbricht nicht vollständig die Stromversorgung. Wenn Sie beabsichtigen das Gerät längere Zeit nicht zu verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
5. **Vermeiden von Hörverlust**
   Vorsicht
   Ein übertriebener Schalldruck eines Ohr- oder Kopfhörers kann zu Hörschwund führen.
6. **Batterien und Hitze**
   Warnung
   Batterien (in der Verpackung oder im Gerät) darf man niemals extremer Hitze aussetzen, also nie in die direkte Sonne legen, in ein Feuer werfen usw.
7. **Berühren Sie das Gerät niemals mit nassen Händen—**Fassen Sie das Netzkabel dieses Gerätes niemals mit nassen oder feuchten Händen an. Wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit in das Gerät eindringt, lassen Sie es von dem Händler überprüfen, von dem Sie dieses Gerät gekauft haben.
8. **Hinweise für die Handhabung**
   - Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, packen Sie es am besten wieder in den Original-Lieferkarton.
   - Lassen Sie niemals Gummi- oder Plastikgegenstände auf dem Gerät liegen, weil diese eventuell schwer entfernbare Ränder auf dem Gehäuse hinterlassen.
   - Die Ober- und Rückseite dieses Gerätes werden bei längerer Verwendung warm. Das ist völlig normal.
   - Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwendet haben, verhält es sich beim nächsten Einschalten eventuell nicht mehr erwartungsgemäß. Am besten schalten Sie es in regelmäßigen Zeitabständen kurz einmal ein.

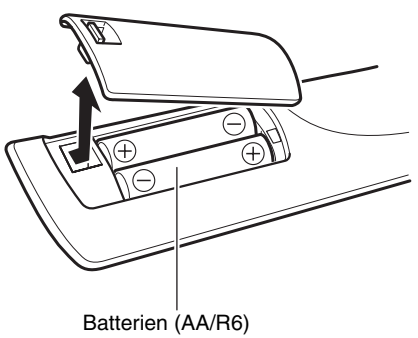
Lieferumfang

Überprüfen Sie, ob Sie folgende Zubehörteile bekommen haben:

UKW-Zimmerantenne (→ Seite 18)
MW-Rahmenantenne (→ Seite 18)
Etiketten für die Lautsprecherkabel (→ Seite 12)
Messmikrofon für die Lautsprecherkonfiguration (→ Seite 27)
Fernbedienung (RC-1303) und zwei Batterien (AA/R6)
Kurze Startanleitung

* In Katalogen und auf der Verpackung gibt der Buchstabe am Ende der Produktbezeichnung die jeweilige Farbe an. Bis auf die Farbe gibt es jedoch keine Unterschiede: die Bestückung und Bedienvorgänge sind für alle Versionen gleich.

■ Einlegen der Batterien

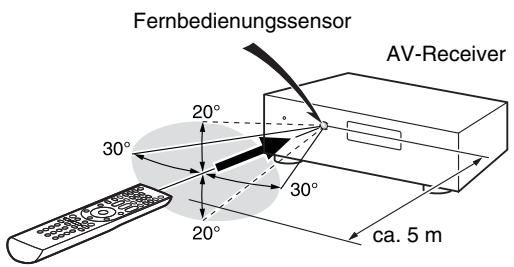


Anmerkung

- Wenn sich die Fernbedienung nicht erwartungsgemäß verhält, müssen beide Batterien ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.
- Um Korrosion zu vermeiden, sollten Sie die Batterien entnehmen, wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden möchten.
- Erschöpfte Batterien müssen so schnell wie möglich entnommen werden, um ein Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.
- Achten Sie beim Einsetzen der Batterie auf deren korrekte Polarität: "+" kennzeichnet den Pluspol und "–" den Minuspol.
- Ist die Batterie in der Fernbedienung ausgelaufen, reinigen Sie das Batteriefach und ersetzen Sie die defekte Batterie durch eine frische.
- Erhitzen oder zerlegen Sie Batterien nicht.
- Achten Sie beim Transport sowie der Lagerung von Batterien darauf, dass Metallobjekte keine Kurzschlüsse verursachen können. Andernfalls könnten die Batterien auslaufen oder explodieren.
- Versuchen Sie niemals Batterien aufzuladen, die nicht ausdrücklich als wiederaufladbare Akkus gekennzeichnet sind.

■ Ausrichten der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung während der Bedienung immer auf den Sensor des AV-Receivers. Siehe nachstehende Abbildung.



Vielen Dank für Ihren Kauf eines TEAC-AV-Receivers. Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie die Verbindungen vornehmen und das Gerät anschließen.
Wenn Sie sich an die in dieser Anleitung aufgeführten Anweisungen halten, können Sie eine optimale Leistung erzielen und das Hörvergnügen mit Ihrem neuen AV-Receiver auskosten.
Bitte bewahren Sie dieses Handbuch für eine künftige Bezugnahme auf.

Inhalt

Sicherheitsinformationen und Einführung

Wichtige Sicherheitshinweise 2
Vorsichtsmaßnahmen 3
Lieferumfang 4
Inhalt 5
Funktionen 6
Front- und Rückseiten 7
Frontplatte 7
Anzeige 8
Rückseite 9
Fernbedienung 10
Bedienung des AV-Receiver 10

Anschlüsse

Anschließen des AV-Receivers 11
Anschließen der Lautsprecher 11
Apropos AV-Verbindungen 14
Anschließen von Komponenten mit HDMI 15
Anschließen Ihrer Komponenten 16
Anschließen der RI-Geräte 17
Anschließen eines Aufnahmegeräts 17
Anschließen der Antennen 18
Anschließen des Netzkabels 18

Einschalten & grundlegende Bedienung

Ein-/Ausstellen des AV-Receivers 19
Einstellen 19
Ausschalten 19
Wiedergabe 20
Das angeschlossene Gerät abspielen 20
Steuerung der Inhalte der USB-Geräte 21
Zum Verständnis der Symbole auf dem Display 22
iPod/iPhone via USB abspielen 22
Ein USB-Gerät abspielen 23
AM/FM-Radio hören 23
Wiedergabe von Audio und Video von separaten Quellen 26
Verwendung der Basisfunktionen 27
Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung 27
Verwendung der Wiedergabemodi 30
Verwendung des Home-Menüs 35
Verwendung der Timer-Funktionen 35
Einstellen der Helligkeit der Anzeige 36
Anfordern von Infos über die Eingangsquelle 36
Ändern der Anzeige für die Eingangsquelle 36
Verwendung des Music Optimizer (Musik-Optimierer) 37
Stummschalten AV-Receiver 37
Verwendung eines Kopfhörers 37
Aufnahme 38

Erweiterte Funktionen

Einrichtung auf dem Bildschirm 39
Allgemeine Verfahren in den Einrichtungsmenüs 39
Menüpunkte einrichten 40
HDMI Input (HDMI-Eingang) 41
Component (Komponenten-Video Eingang) 41
Digital Audio (Digital-Audio Eingang) 42
Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration) 42
Sp Distance (Lautsprecher-Abstand) 43
Level Cal (Pegelkalibrierung) 44
Audio Adjust (Audio-Einstellungen) 44
Source Setup (Eingangs-Setup) 45
Hardware (Hardware-Setup) 48
HDMI Setup (HDMI-Setup) 48
Verwendung der Audioeinstellungen 50

Steuerung anderer Geräte

iPod/iPhone Wiedergabe via RI-Dock 52
Bedienung Ihres iPod/iPhones 53
Steuerung anderer Komponenten 54
Vorprogrammierte Fernbedienungscodes 54
Eingabe von Fernbedienungscodes 54
Farbige Tasten zuordnen 54
Fernbedienungscodes für Geräte mit Anschluss über RI 55
Zurücksetzen der REMOTE MODE-Tasten 55
Initialisieren der Fernbedienung 55
Steuerung anderer Geräte 55

Anhang

Fehlersuche 58
Verbindungsspitzen und Videosignalpfad 63
Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders 64
Über HDMI 66
USB-Eigenschaften 67
Lizenz- und Handelsmarkeninformationen 68
Technische Daten 69

Um wieder die ab Werk programmierten AV-Receiver-Einstellungen zu laden, müssen Sie ihn einschalten, während Sie VCR/DVR, und STANDBY/ON gedrückt halten (➔ Seite 58).

Funktionen

Verstärker

- 120 Watt/Kanal @ 6 Ohm (IEC)
- WRAT–Wide Range Amplifier Technology (Breitbandverstärker-Technologie) (5 Hz bis 100 kHz Bandbreite)
- Spezialschaltung für optimierte Pegelsteuerung
- H.C.P.S. (High Current Power Supply) Hochstrom-Netzteil mit Hochleistungstransformator

Signalverarbeitung

- HDMI (Audio Return Channel, 3D, DeepColor, x.v.Color, Lip Sync, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DSD und Multi-CH PCM)
- Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio
- Dolby Pro Logic IIz
- Non-Scaling-Konfiguration
- A-Form Listening Mode Memory (Speicher für A-Form-Wiedergabemodus)
- Direct-Modus
- Musikoptimierer für komprimierte digitale Musikdaten
- 192 kHz/24-Bit D/A-Wandler
- Leistungsfähige und hochpräzise Signalverarbeitung mit 32-Bit-DSPs
- Jitter Reinigungskreislauftechnik

Anschlüsse

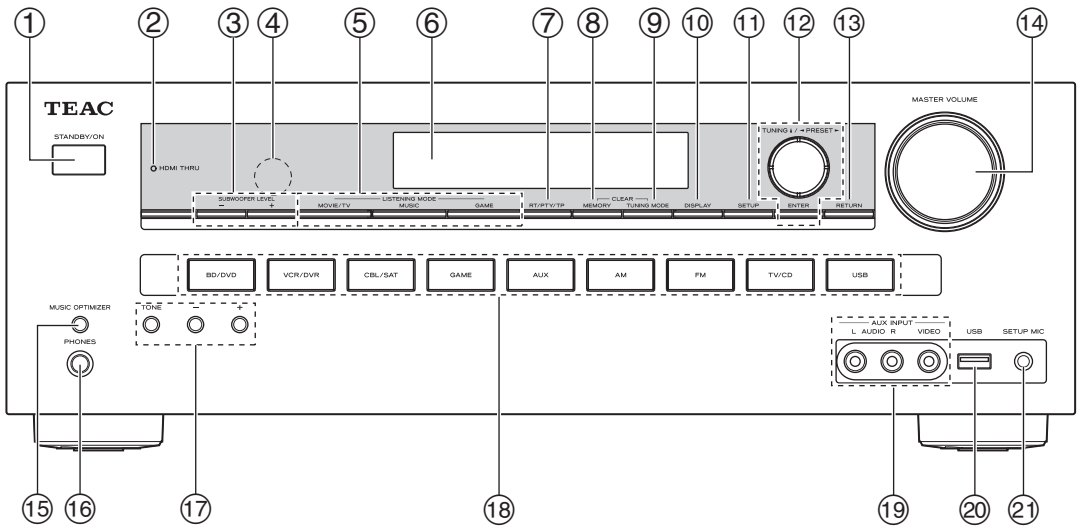
- 4 HDMI-Eingänge und 1 Ausgang
- RIHD zur Systemsteuerung
- 4 Digitaleingänge (2 optisch, 2 koaxial)
- Komponent-Video-Umschaltung (2 Eingänge/ 1 Ausgang)
- USB-Eingang auf der Frontplatte für Speichergeräte und iPod®/iPhone® Modelle

Sonstiges

- 40 FM/AM Voreinstellungen
- Audyssey 2EQ® zur Korrektur von Raumakustikproblemen
- Audyssey Dynamic EQ® zur „Loudness“-Korrektur
- Audyssey Dynamic Volume® für die optimale Anpassung von Lautstärke und Dynamikbereich
- Einstellbare Übernahmefrequenz (40/50/60/70/80/90/100/120/150/200 Hz)
- A/V Sync Steuerfunktion (bis zu 400 ms)
- Auto-Standby-Funktion
- Bildschirmanzeige (OSD) via HDMI
- Vorprogrammierter RI-kompatibler Fernbetrieb

Front- und Rückseiten

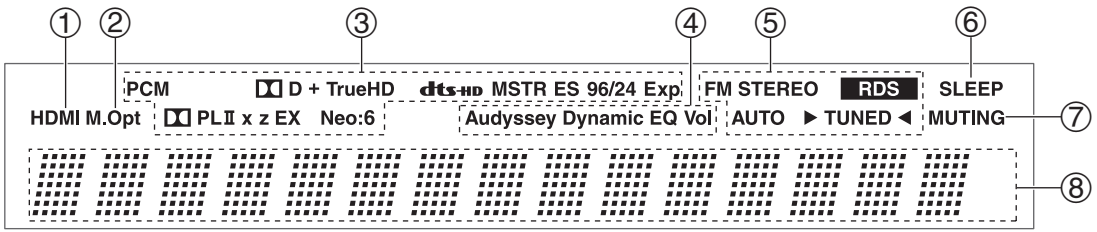
Frontplatte



Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **STANDBY/ON-Taste** (19)
② **HDMI THRU-Anzeige** (49)
③ **SUBWOOFER LEVEL-Tasten** (50)
④ **Fernbedienungssensor** (4)
⑤ **LISTENING MODE-Tasten** (30)
⑥ **Anzeige** (8)
⑦ **RT/PTY/TP-Taste** (25)
⑧ **MEMORY-Taste** (24)
⑨ **TUNING MODE-Taste** (23)
⑩ **DISPLAY-Taste** (36)
⑪ **SETUP-Taste** (39)
⑫ **TUNING ▲/▼** (23), **PRESET ◄/►** (24), **Cursor und ENTER-Tasten**
⑬ **RETURN-Taste**
⑭ **MASTER VOLUME-Regler** (20)
⑮ **MUSIC OPTIMIZER-Taste** (37, 51)
⑯ **PHONES-Buchse** (37)
⑰ **TONE und Tonstufentasten** (50)
⑱ **Quellenwahltasten** (20)
⑲ **AUX INPUT AUDIO und VIDEO-Buchsen** (16)
⑳ **USB-Anschluss** (16)
㉑ **SETUP MIC-Buchse** (27)

Anzeige



Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① **HDMI-Anzeige (49, 63)**

② **M.Opt-Anzeige (37, 51)**

③ **Anzeigen für Wiedergabemodus und -format (30, 47)**

④ **Audyssey-Anzeige (27, 45)**
Dynamic EQ-Anzeige (46)
Dynamic Vol-Anzeige (46)

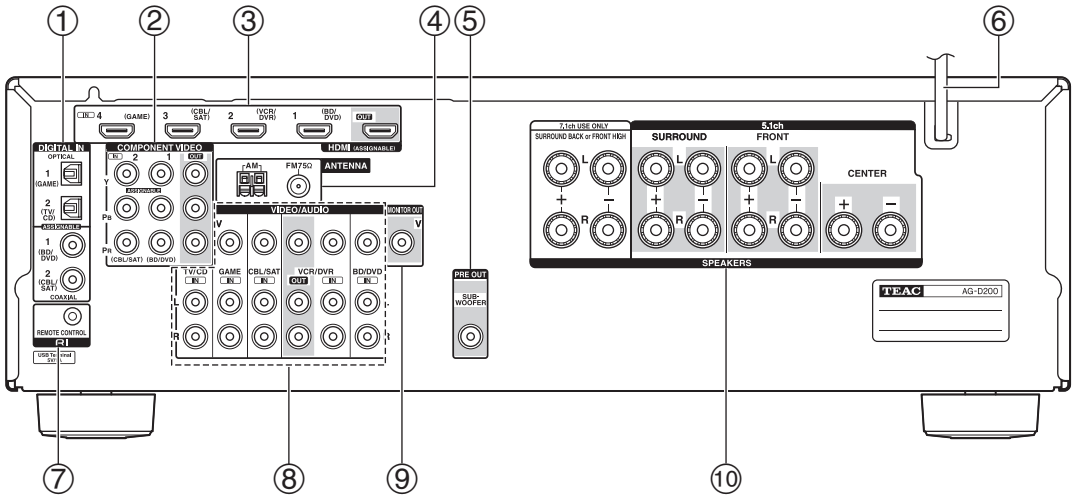
⑤ **Tuning-Anzeigen**
RDS-Anzeige (25)
AUTO-Anzeige (23)
TUNED-Anzeige (23)
FM STEREO-Anzeige (23)

⑥ **SLEEP-Anzeige (35)**

⑦ **MUTING-Anzeige (37)**

⑧ **Meldungsbereich**

Rückseite

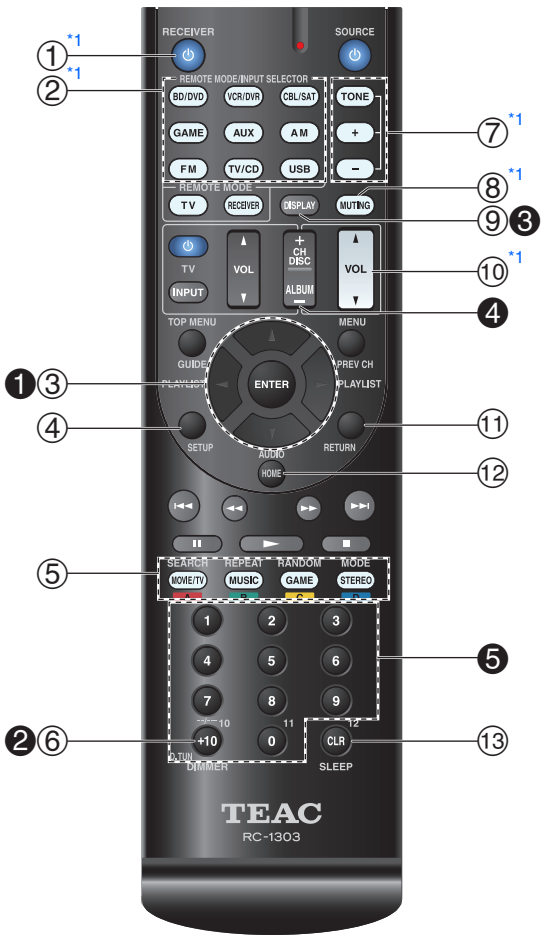


① **DIGITAL IN COAXIAL- und OPTICAL-Buchsen**
② **COMPONENT VIDEO IN- und OUT-Buchsen**
③ **HDMI IN- und OUT-Buchsen**
④ **FM ANTENNA-Buchse und AM ANTENNA-Klemme**
⑤ **SUBWOOFER PRE OUT-Buchse**
⑥ **Netzkabel**
⑦ **RI REMOTE CONTROL-Buchse**
⑧ **Komposit-Video und analoge Audiobuchsen (BD/DVD IN, VCR/DVR IN und OUT, CBL/SAT IN, GAME IN, TV/CD IN)**
⑨ **MONITOR OUT V-Buchse**
⑩ **SPEAKERS-Anschlüsse (FRONT, CENTER, SURROUND, SURROUND BACK or FRONT HIGH)**

Siehe „Anschließen des AV-Receivers“ für Verbindungen (➔ Seiten 11 bis 18).

Fernbedienung

Bedienung des AV-Receiver



Um den AV-Receiver bedienen zu können, drücken Sie RECEIVER, um den Receiver-Modus zu wählen.
Sie können mit der Fernbedienung auch Ihren TEAC(Esoteric)/TASCAM Blu-ray Disc/DVD Player, CD-Player oder andere Geräte bedienen.
Siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 54).

Detaillierte Informationen finden Sie auf den in Klammern erwähnten Seiten.

① ⏻**RECEIVER-Taste** (19)
② **REMOTE MODE/INPUT SELECTOR-Tasten** (20)
③ **▲/▼/◄/► und ENTER-Tasten**
④ **SETUP-Taste** (39)
⑤ **Wiedergabemodus-Tasten** (30)
⑥ **DIMMER-Taste** (36)
⑦ **TONE und Tonstufentasten** (50)
⑧ **MUTING-Taste** (37)
⑨ **DISPLAY-Taste** (36)
⑩ **VOL ▲/▼-Taste** (20)
⑪ **RETURN-Taste**
⑫ **HOME-Taste** (35)
⑬ **SLEEP-Taste** (35)

Bedienung des Tuners

Um den Tuner des AV-Receivers zu bedienen, müssen Sie die Taste **AM**, **FM** (oder **RECEIVER**) drücken.

❶ **▲/▼-Tasten** (23)
❷ **D.TUN Taste** (24)
❸ **DISPLAY-Taste**
❹ **CH +/– Taste** (24)
❺ **Zifferntasten** (24)

*1 Diese Tasten können auch verwendet werden, wenn ein **REMOTE MODE** anderer Modus als der Receiver-Modus ausgewählt wurde.

Anschließen des AV-Receivers

Anschließen der Lautsprecher

Lautsprecherkonfiguration

In der nachfolgenden Tabelle erfahren Sie, welche Kanäle Sie wählen müssen, wenn Sie nicht die eigentlich erforderliche Lautsprecheranzahl besitzen.

Unabhängig davon, wie viele Lautsprecher eingesetzt werden, raten wir zur Verwendung eines Subwoofers, um eine ausreichende Bassabstrahlung zu erzielen.

Um ein wirklich optimales Surround-Ergebnis zu erzielen, müssen Sie die Lautsprecher automatisch (➔ Seite 27) oder manuell konfigurieren (➔ Seite 42).

Anzahl der Lautsprecher	2	3	4	5	6	7	7
Front-Lautsprecher	✔	✔	✔	✔	✔	✔	✔
Center-Lautsprecher		✔		✔	✔	✔	✔
Surround-Lautsprecher			✔	✔	✔	✔	✔
Surround-Back-Lautsprecher*1*2					✔		
Surround-Back-Lautsprecher*2						✔	
Front-High-Lautsprecher*2							✔

*1 Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie diesen mit den **SURROUND BACK or FRONT HIGH L** Anschlüssen verbinden.

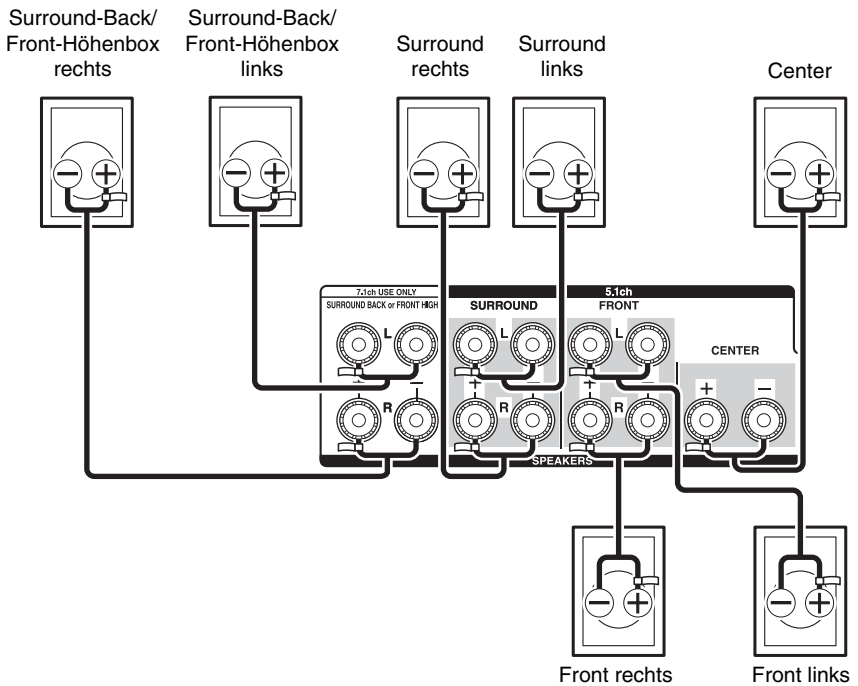
*2 Front-High-Lautsprecher und Surround-Back-Lautsprecher geben nicht gleichzeitig Signale aus.

Anschließen der Lautsprecherkabel

Die nachfolgende Abbildung zeigt, wie die Lautsprecher an welche Klemmenpaare angeschlossen werden. Wenn Sie nur einen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, müssen Sie ihn mit den Anschlüssen **SURROUND BACK or FRONT HIGH L** verbinden.

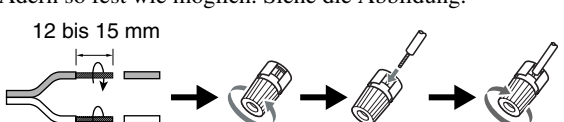
Tipp

- Sie können festlegen, ob die Surround-Back oder Front-High-Lautsprecher im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ Menü angeschlossen sind (➔ Seite 42) oder während derAudyssey 2EQ® Raum Korrektur und Lautsprechereinrichtung (➔ Seite 27).



■ Lautsprecheranschlüsse zum Anschrauben

Entfernen Sie 12 bis 15 mm des Kabelmantels an beiden Enden der Lautsprecherkabel und verdrehen Sie die blanke Adern so fest wie möglich. Siehe die Abbildung.

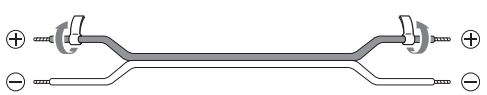


Anbringen der Etiketten der Lautsprecherkabel

Zu Identifikationszwecken sind die Lautsprecheranschlüsse farbkodiert.

Lautsprecher	Farbe
Front links, Front-High links	Weiß
Front rechts, Front-High rechts	Rot
Center	Grün
Surround links	Blau
Surround rechts	Grau
Back-Surround links	Braun
Back-Surround rechts	Hellbraun

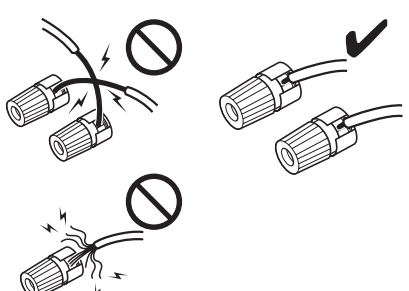
Die mitgelieferten Etiketten der Lautsprecherkabel sind ebenfalls farblich markiert und sollten entsprechend obiger Tabelle an der positiven Ader (+) der Lautsprecherkabel angebracht werden. Danach brauchen Sie die Kabel nur noch gemäß der Farbetiketten an die richtigen Lautsprecher anzuschließen.



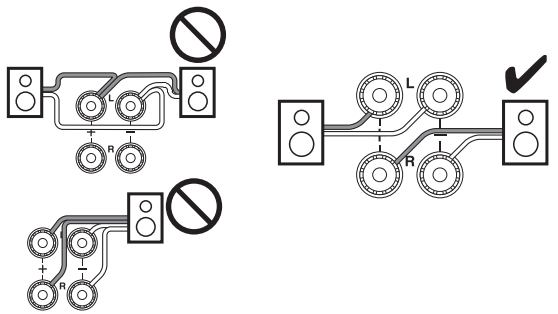
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen der Lautsprecher

Bevor Sie Ihre Lautsprecher anschließen, lesen Sie sich folgende Hinweise durch:

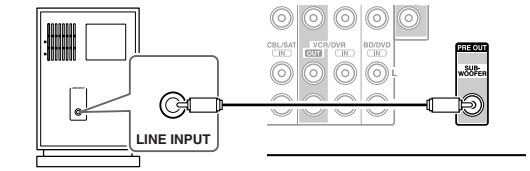
- Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz zwischen 6 und 16 Ohm. Wenn Sie Lautsprecher mit einer geringeren Impedanz verwenden und den Verstärker über einen längeren Zeitraum mit großer Lautstärke betreiben, spricht unter Umständen die interne Verstärker-Schutzschaltung an.
- Ziehen Sie das Netzkabel vor dem Herstellen der Verbindungen ab.
- Lesen Sie sich die Hinweise in der Bedienungsanleitung der Lautsprecher durch.
- Achten Sie dabei besonders auf die Polarität der Lautsprecherkabel. Will heißen: Verbinden Sie den Pluspol (+) eines Anschlusses mit dem Pluspol (+) des Lautsprechers und den Minuspol (–) eines Anschlusses mit dem Minuspol (–) des Lautsprechers. Wenn Sie die Polarität vertauschen, tritt eine Phasendrehung auf, welche die Klangqualität beeinträchtigt.
- Unnötig lange bzw. extrem dünne Lautsprecherkabel sollten vermieden werden, weil die Störanfälligkeit dann zunimmt.
- Vermeiden Sie außerdem Kurzschlüsse des Plus- und Minuspols. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Metallader des Kabels die Geräterückseite des AV-Receivers nicht berührt. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.

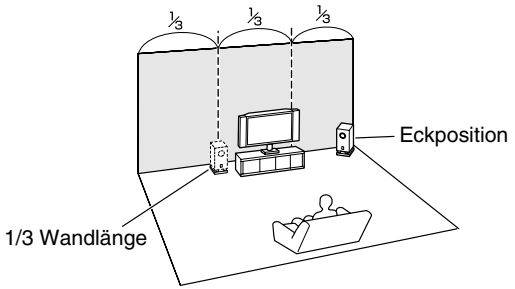


- Verbinden Sie nicht mehr als ein Kabel mit jedem Lautsprecheranschluss. Andernfalls könnte der AV-Receiver beschädigt werden.
- Schließen Sie nur jeweils ein Kabel an eine Anschlussklemme an.



Verwendung eines aktiven Subwoofers





Zum Ermitteln des idealen Aufstellungsorts für den Subwoofer, spielen Sie am besten eine Quelle mit hohem Bassanteil ab. Probieren Sie verschiedene Positionen aus und entscheiden Sie sich schließlich für den Ort, an dem das Ergebnis überzeugend wirkt.

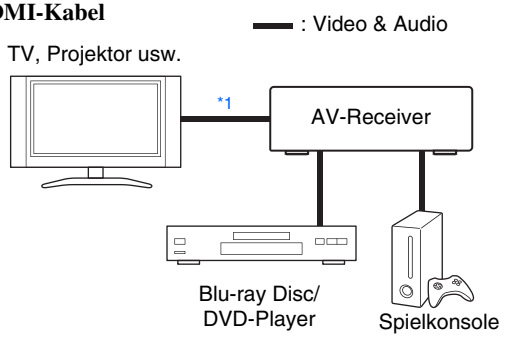
Tipp

- Wenn Sie einen passiven Subwoofer und einen externen Verstärker verwenden, müssen Sie die Ausgangs-Buchse des Subwoofers an den Eingang des Verstärkers anschließen.

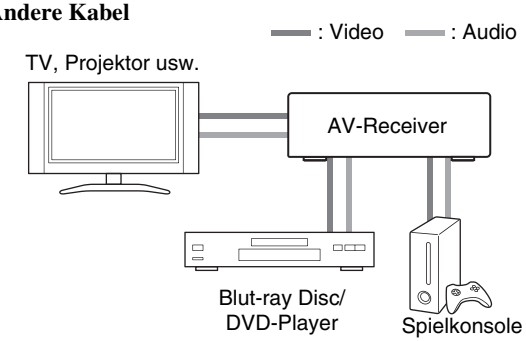
Apropos AV-Verbindungen

Anschließen der AV-Komponenten

HDMI-Kabel

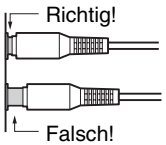


Andere Kabel



*1 Wenn Ihr Fernseher nicht den Audio-Rück-Kanal (Audio Return Channel - ARC) unterstützt, müssen Sie ein optisches Digitalkabel zusammen mit dem HDMI-Kabel an den AV-Receiver anschließen.

- Lesen Sie sich vor dem Anschließen der AV-Komponenten auch deren Bedienungsanleitungen durch.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, nachdem Sie alle Ton- und Bildverbindungen hergestellt haben.
- Schieben Sie die Stecker vollständig in die Buchsen, um eine stabile Verbindung herzustellen. (Mangelhafte Verbindungen können Rauschen und Funktionsstörungen verursachen).



- Um Interferenzen zu vermeiden, dürfen Sie Audio- und Videokabel nicht auf oder neben Netz- oder Lautsprecherkabel legen.

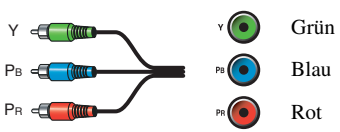
AV-Kabel und Buchsen

HDMI

HDMI-Verbindungen können digitales Video und Audio übertragen.

Component-Video

Component-Video trennt die Signale nach Helligkeit (Y) und Farbmischsignalen (P_B, P_R). Das sorgt für eine optimale Bildqualität. (Bei bestimmten Fernsehgeräten heißen diese Component-Anschlüsse anders).



Composite-Video

Composite-Video findet sich auf fast allen Fernsehgeräten, Videorecordern und anderen Videogeräten.

Optisches digitales Audio

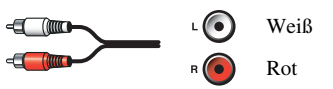
Optische Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM*2, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der einer Koaxialverbindung.

Koaxiales digitales Audio

Koaxiale Digitalverbindungen ermöglichen es Ihnen, digitalen Sound wie zum Beispiel PCM*2, Dolby Digital oder DTS zu genießen. Die Tonqualität entspricht der optischen.

Analog-Audio (RCA)

Analoge Audioverbindungen (RCA) übertragen analoge Töne.



*2 Bei PCM Signalen sind die unterstützten Sampling-Frequenzen 32/44,1/48/88,2/96 kHz. Bei HDMI-Verbindungen werden 176,4 und 192 kHz ebenfalls unterstützt.

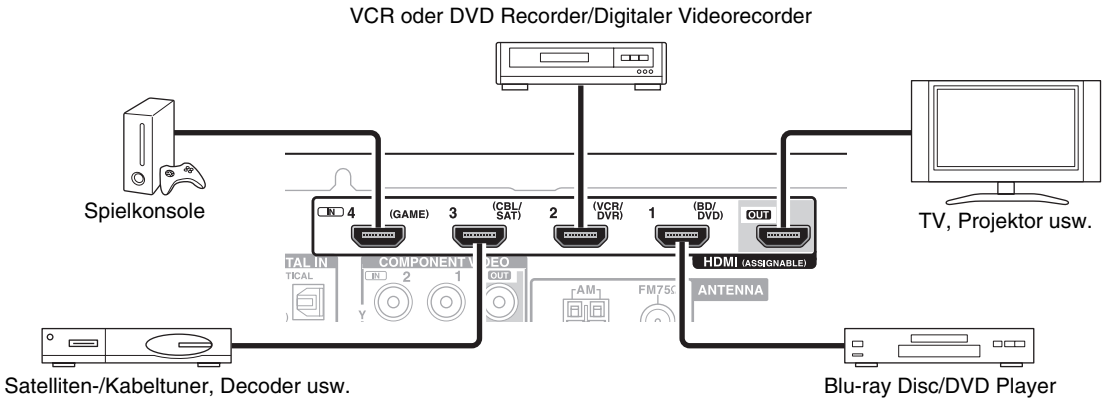
Anmerkung

- An den AV-Receiver können keine SCART-Stecker angeschlossen werden.
- Die digitalen Glasfaseranschlüsse des AV-Receivers sind mit einer Blende versehen, die sich automatisch öffnet, sobald ein Glasfaserstecker angeschlossen wird. Bei Lösen der Verbindung schließt sich die Blende wieder. Schieben Sie die Stecker vollständig ein.

Achtung

- Halten Sie den Glasfaserstecker beim Anschließen und Lösen waagerecht, um die Blende nicht zu beschädigen.

Anschließen von Komponenten mit HDMI



* Wenn Ihr Fernseher nicht den Audio-Rück-Kanal (Audio Return Channel - ARC) unterstützt, müssen Sie ein optisches Digitalkabel zusammen mit dem HDMI-Kabel an den AV-Receiver anschließen.

* Wenn Sie sich die Audiosignale eines HDMI-Gerätes über den AV-Receiver anhören möchten, müssen Sie das HDMI-Gerät so einstellen, dass seine Bildsignale am Fernsehbildschirm wiedergegeben werden (wählen Sie am Fernseher den Eingang, der dem an den AV-Receiver angeschlossenen HDMI-Gerät entspricht). Wenn das Fernsehgerät ausgeschaltet oder auf eine andere Eingangsquelle eingestellt ist, kann dies dazu führen, dass entweder überhaupt keine Tonausgabe vom AV-Receiver erfolgt oder die Tonausgabe unterbrochen wird.

Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt:

✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seite 41).

Buchse	Komponenten	
HDMI IN1	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
HDMI IN2	VCR oder DVD Recorder/Digitaler Videorecorder	✔
HDMI IN3	Satelliten-/Kabeltuner, Decoder usw.	✔
HDMI IN4	Spielkonsole	✔
HDMI OUT	TV, Projektor usw.	

Siehe auch:

- „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ (➔ Seite 63)
- „Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders“ (➔ Seite 64)
- „Über HDMI“ (➔ Seite 66)

Tipp

- Um Audio eines Gerät zu hören, das über HDMI mit dem Lautsprechern Ihres Fernsehers verbunden ist, aktivieren Sie „**HDMI Through**“ (➔ Seite 49) und stellen Sie den AV-Receiver auf Standby-Modus.

Anmerkung

- Im Falles des Blut-ray Disc/DVD-Players, wenn kein Ton ausgegeben wird, obwohl der oben genannte Vorgang ausgeführt wird, stellen Sie die HDMI-Audioeinstellungen Ihres Blut-ray Disc/DVD-Players auf PCM.

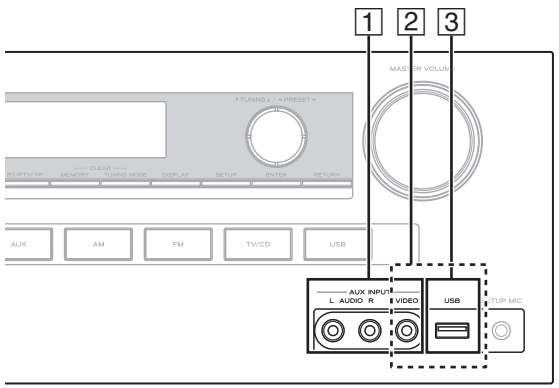
Audio-Rück-Kanal (ARC) Funktion

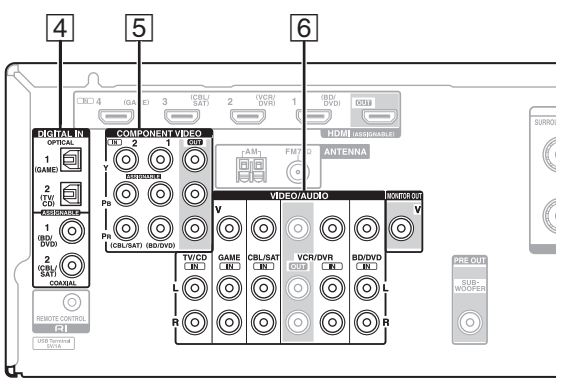
Die Audio-Rück-Kanal (ARC-Funktion) aktiviert das HDMI-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT** des AV-Receivers zu schicken.

- Diese Technologie kann verwendet werden, wenn:
  – Ihr Fernsehgerät ist ARC fähig und
  – die **TV/CD** Quellwahltaste wurde gewählt und
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ gestellt (➔ Seite 48), und
  – „**Audio Return Ch (ARC)**“ auf „**Auto**“ gestellt (➔ Seite 49).

Anschließen Ihrer Komponenten

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.





Schließen Sie Ihre Komponenten an die entsprechenden Buchsen an. Die vorgegebenen Eingangszuweisungen werden unten gezeigt:
Siehe „Verbindungsspitzen und Videosignalpfad“ für weitere Informationen (➔ Seite 63).
✔: Die Zuweisung kann geändert werden (➔ Seiten 41, 42).

Nr.	Buchse/Anschluss	Komponenten	
1	AUX INPUT		
	VIDEO	Camcorder usw.	
	AUDIO L/R		
2	USB, AUX INPUT VIDEO*1	iPod/iPhone (Videowiedergabe)	
3	USB*2	iPod/iPhone, MP3 Player, USB-Stick	
4	DIGITAL IN		
	OPTICAL 1 (GAME)	Spielkonsole	✔
	OPTICAL 2 (TV/CD)	TV, CD-Player	✔
	COAXIAL 1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player	✔
	COAXIAL 2 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabeltuner, Decoder usw.	✔
5	COMPONENT VIDEO		
	IN 1 (BD/DVD)	Blu-ray Disc/DVD Player, RI-Dock	✔
	IN 2 (CBL/SAT)	Satelliten-/Kabeltuner, Decoder, RI-Dock usw.	✔
	OUT	TV, Projektor usw.	
6	MONITOR OUT	TV, Projektor usw.	
	BD/DVD IN	Blu-ray Disc/DVD Player	
	VCR/DVR IN	VCR, DVD-Recorder/ digitaler Videorecorder, RI-Dock	
	CBL/SAT IN	Satelliten-/Kabeltuner, Decoder usw.	
	GAME IN	Spielkonsolen, RI-Dock	
	TV/CD IN	TV, CD-Player, Kassettendeck, MD, CD-R, Plattenspieler*3, RI-Dock	

Anmerkung

*1 Wenn der **USB** Eingang ausgewählt wurde, können Sie Eingangsvideosignale von der **AUX INPUT VIDEO**-Buchse eingeben. Videosignaleingänge vom **AUX INPUT VIDEO** werden von der **MONITOR OUT**-Buchse ausgegeben.

*2 Schließen Sie den **USB**-Anschluss des AV-Receivers nicht an einen USB-Anschluss an Ihrem Computer an. Die Musik auf Ihrem Computer kann nicht durch AV-Receiver auf diese Weise wiedergegeben werden.

*3 Schließen Sie einen Plattenspieler (MM) an, der einen eingebauten Phono-Vorverstärker hat. Wenn Ihr Plattenspieler (MM) das nicht hat, brauchen Sie einen handelsüblichen Phono-Vorverstärker.
Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, brauchen Sie einen handelsüblichen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator sowie einen Phono-Vorverstärker. Einzelheiten hierzu sind in der Bedienungsanleitung des Plattenspielers zu finden.

- Mit der Verbindung 4, können Sie Dolby Digital und DTS genießen.
- Bei der Verbindung 6, wenn Ihr Blut-ray Disc/DVD Player sowohl den Haupt-Stereo als auch die Multikanalausgänge hat, achten Sie darauf, dass der Haupt-Stereoausgang angeschlossen ist.

■ Wie man eine Videoquelle aufnimmt

Mit den oben beschriebenen Verbindungen können Sie nicht Video durch den AV-Receiver aufnehmen. Siehe „Aufnahme“ bezüglich der Anschlüsse für die Videoaufnahme (➔ Seite 38).

Anschließen der RI-Geräte

1. **Vergewissern Sie sich, dass alle RI-fähigen Geräte mit einem analogen Audiokabel angeschlossen wurden (Anschluss 6 in den Anschlussbeispielen) (➔ Seite 16).**
2. **Stellen Sie die RI-Verbindung (wie abgebildet) her.**
3. **Wenn Sie ein RI-Dock oder Kassetten-Tapedeck verwenden, müssen Sie das Display für den Eingang ändern (➔ Seite 36).**

Mit RI (Remote Interactive) können Sie die folgenden speziellen Funktionen verwenden:

System Ein/Auto Power Ein

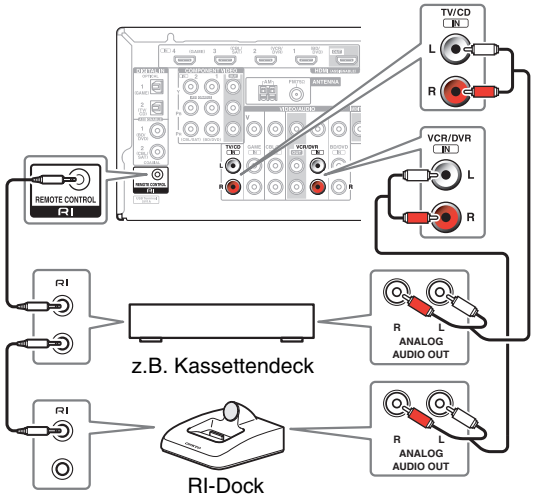
Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, während sich der AV-Receiver im Bereitschaftszustand befindet, wird der AV-Receiver automatisch eingeschaltet und das betreffende Gerät als Eingangsquelle gewählt.

Direktumschaltung

Wenn Sie an einem über RI angeschlossenen Gerät die Wiedergabe starten, wählt der AV-Receiver automatisch das betreffende Gerät als Eingangsquelle aus.

Fernbedienung

Mit der Fernbedienung des AV-Receivers können auch andere RI-fähige Geräte bedient werden. Richten Sie dafür die Fernbedienung während der Bedienung immer zum Fernbedienungssensor des AV-Receivers und nicht auf das angeschlossene Gerät. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden (➔ Seite 55).

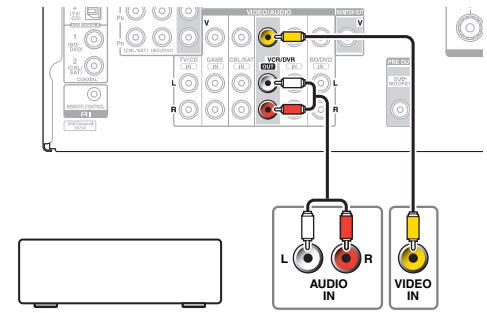


Anmerkung

- Verwenden Sie nur RI-Kabel für RI-Anschlüsse. Die RI-Kabel werden mit den RI-fähigen Geräten mitgeliefert.
- Manche Geräte verfügen über zwei RI-Anschlussbuchsen. Hiervon können Sie eine zum Anschließen des AV-Receivers verwenden. An die andere Buchse können weitere RI-kompatible Geräte angeschlossen werden.
- Schließen Sie die RI-fähigen Geräte ausschließlich an RI-Buchsen an. Das Anschließen von Geräten anderer Hersteller kann zu Fehlfunktionen an den betreffenden Geräten führen.
- Einige Geräte unterstützen u. U. nicht alle RI-Funktionen. Nehmen Sie auch die Bedienungsanleitungen Ihrer RI-fähigen Geräte zur Hand.

Anschließen eines Aufnahmegeräts

Siehe „Aufnahme“ für Einzelheiten zur Aufnahme (➔ Seite 38).



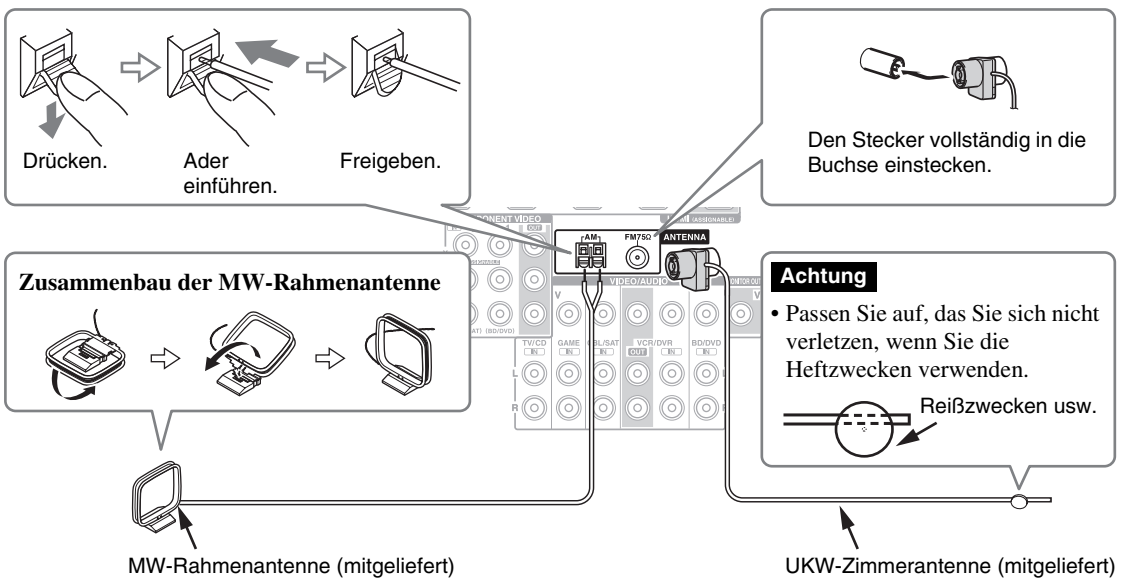
Anmerkung

- Zum Aufnehmen muss der AV-Receiver eingeschaltet sein. Wenn er sich im Bereitschaftsbetrieb befindet, ist keine Aufnahme möglich.
- Um die Signale des Fernsehgeräts oder einer anderen Wiedergabequelle direkt (d.h. ohne Umweg über den AV-Receiver) aufzunehmen, müssen Sie die Audio- und Video-Ausgänge des Fernsehgeräts bzw. anderen Videogeräts an die entsprechenden Eingänge des aufzeichnenden Videorecorders anschließen. Siehe die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts bzw. Videorecorders für Einzelheiten hierzu.
- An Composite-Video-Eingänge angeschlossene Bildsignale können allerdings nur über Composite-Video-Ausgänge aufgenommen werden. Wenn zum Beispiel Ihr Fernseh- oder Videogerät an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie den aufzeichnenden Videorecorder an einen Composite-Video-Ausgang anschließen.
- Die Surround-Abbildung bzw. der DSP-Wiedergabemodus werden bei einer Aufnahme nicht berücksichtigt.
- Blu-ray Discs mit Kopierschutz und DVDs können nicht beschrieben werden.
- An einen digitalen Eingang angeschlossene Quellen können nicht aufgenommen werden. Nur analoge Quellen können aufgenommen werden.
- DTS-Signale werden als Rauschen aufgenommen. DTS-CDs bzw. -LDs können demnach nicht überspielt werden.

Anschließen der Antennen

Dieses Kapitel erklärt, wie die mitgelieferte UKW-Zimmerantenne und die MW-Rahmenantenne angeschlossen werden. Der AV-Receiver kann nur Radiosignale empfangen, wenn eine Antenne angeschlossen wird. Vor Verwendung des Tuners muss demnach eine Antenne angeschlossen werden.

In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.



Anmerkung

- Sobald der AV-Receiver soweit betriebsfertig ist, müssen Sie einen Radiosender suchen und die optimale Position für die MW-Antenne ermitteln.
- Stellen Sie die MW-Rahmenantenne immer so weit wie möglich vom AV-Receiver, einem Fernseher, Lautsprecher- oder Netzkabeln entfernt auf.

Tipp

- Wenn der UKW-Empfang mit der beiliegenden Zimmerantenne immer noch zu wünschen übrig lässt, müssen Sie statt dieser Antenne eine UKW-Außenantenne verwenden.
- Wenn mit der mitgelieferten MW-Rahmenantenne kein guter Empfang erzielt werden kann, sollten Sie stattdessen eine handelsübliche MW-Außenantenne verwenden.

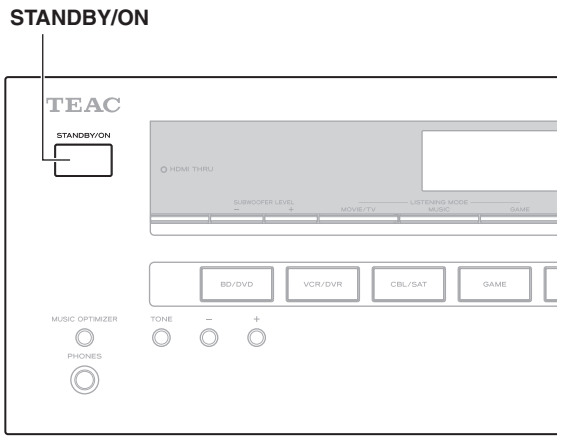
Anschließen des Netzkabels

1 Schließen Sie das Netzkabel an eine Wandsteckdose an.

Anmerkung

- **Bevor Sie das Netzkabel anschließen, schließen Sie alle Ihre Lautsprecher und AV-Komponenten an.**
- Beim Einschalten des AV-Receivers kommt es vorübergehend zu einer Spannungsspitze, die andere elektrische Geräte beeinträchtigen könnte. Wenn Sie das als störend empfinden, müssen Sie den AV-Receiver an einen anderen Stromkreis anschließen.

Ein-/Ausstellen des AV-Receivers



Einstellen

1 **Drücken Sie auf STANDBY/ON auf der Vorderseite.**
oder
Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.
Der AV-Receiver und seine Display-Lichter gehen an.

Ausschalten

1 **Drücken Sie auf STANDBY/ON auf der Vorderseite.**
oder
Drücken Sie auf der Fernbedienung RECEIVER, gefolgt von ⏻RECEIVER.
Der AV-Receiver wird in den Bereitschaftszustand geschaltet. Regeln Sie stets die Lautstärke vor dem Abschalten des Geräts herunter, um unangenehme Überraschungen beim nächsten Einschalten des AV-Receivers zu vermeiden.

Tipp

- Einzelheiten zu den Einstellungen der Energieverwaltung finden Sie auf „Automatisches Standby“ (→ Seite 48).

Wiedergabe

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

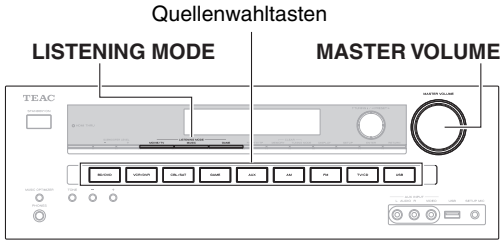
Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn es wird anders näher beschrieben.

Das angeschlossene Gerät abspielen

Betrieb mit der Fernbedienung

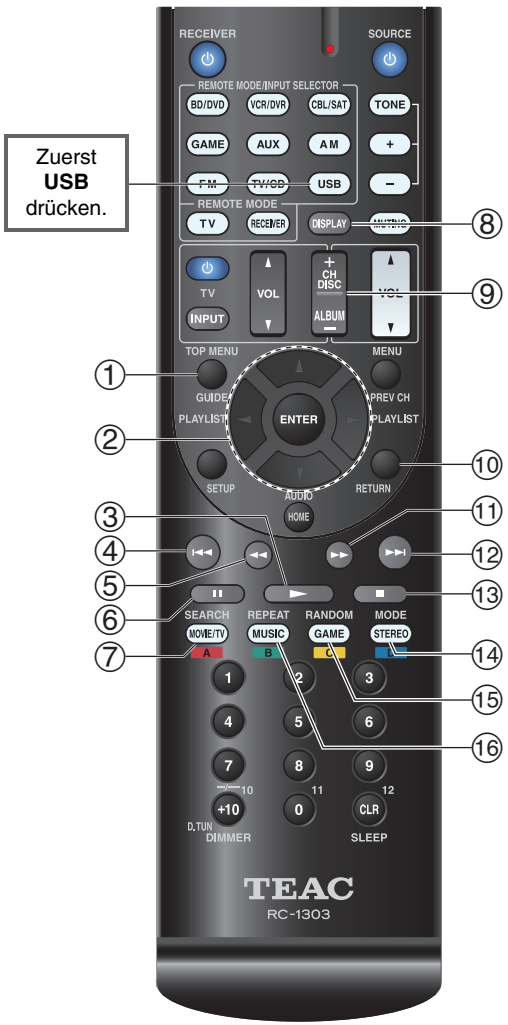
1. **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von der INPUT SELECTOR-Taste.**
2. **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
   Siehe auch:
   - „iPod/iPhone via USB abspielen“ (➔ Seite 22)
   - „Ein USB-Gerät abspielen“ (➔ Seite 23)
   - „AM/FM-Radio hören“ (➔ Seite 23)
   - „Wiedergabe von Audio und Video von separaten Quellen“ (➔ Seite 26)
   - „iPod/iPhone Wiedergabe via RI-Dock“ (➔ Seite 52)
   - „Steuerung anderer Komponenten“ (➔ Seite 54)
3. **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie VOL ▲/▼.**
4. **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**
   Siehe auch:
   - „Verwendung der Wiedergabemodi“ (➔ Seite 30)

Betrieb auf dem AV-Receiver



1. **Verwenden Sie die Quellenwahltasten, um die gewünschte Signalquelle auszuwählen.**
2. **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
3. **Um die Lautstärke abzugleichen, verwenden Sie den MASTER VOLUME-Regler.**
4. **Wählen Sie einen Wiedergabemodus und genießen Sie!**

Steuerung der Inhalte der USB-Geräte



①	**TOP MENU** Diese Taste zeigt das obere Menü für jedes Medium oder Dienstleistung.
②	**▲/▼ und ENTER** Diese Tasten navigieren durch die Menüs.
	◄/► Diese Taste navigiert durch die Seiten.
	PLAYLIST ◄/► Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Wiedergabelisten.
③	**►** Diese Taste startet die Wiedergabe.
④	**I◄◄** Diese Taste wählt den Beginn des aktuellen Lieds aus. Das zweimalige Drücken auf diese Taste wählt das vorangegangene Lied aus.
⑤	**◄◄** Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell zurücklaufen.
⑥	**❚❚** Diese Taste pausiert die Wiedergabe.
⑦	**SEARCH** Sie können während der Wiedergabe zwischen dem Wiedergabebildschirm und der Liste hin und herschalten.
⑧	**DISPLAY** Diese Taste schaltet während der Wiedergabe der zwischen den Liedinformationen um.
⑨	**ALBUM +/–** Im Standard-Modus (iPod/iPhone) wählt diese Taste die Alben.
⑩	**RETURN** Mit dieser Taste kehrt man zum vorherigen Menü zurück.
⑪	**►►** Diese Taste lässt das aktuelle Lied schnell vorlaufen.
⑫	**►►I** Diese Taste wählt das nächste Lied.
⑬	**■** Diese Taste stoppt die Wiedergabe.
⑭	**MODE** Sie können während der Wiedergabe zwischen dem Standardmodus und dem Extended-Modus (iPod/iPhone) auswählen.
⑮	**RANDOM** Diese Taste führt die zufällige Wiedergabe aus.
⑯	**REPEAT** Drücken Sie diese Taste wiederholt, um durch die Wiederholungsmodi zu navigieren.

Tipp

- Siehe unter „Steuerung anderer Komponenten“ zum Betrieb anderer Komponenten (➔ Seite 54).

Anmerkung

- Die Tasten, die Sie verwenden können, unterscheiden sich je nach Gerät und Medium, das für die Wiedergabe verwendet wird.

Zum Verständnis der Symbole auf dem Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Symbole, die während der Medienwiedergabe auf dem Display des AV-Receivers erscheinen.

Symbol	Beschreibung
	Ordner
	Track (Titel)
	Wiedergabe
	Pause
	Schnellvorlauf
	Schneller Rücklauf
	Künstler
	Album
	Einen Track wiederholen
	Wiederholungsordner (USB-Gerät)
	Wiederholen
	Shuffle
	Shuffle-Album (iPod/iPhone)

iPod/iPhone via USB abspielen

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden.

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie Musikdateien auf dem iPod/iPhone wiedergeben.

Kompatible iPod/iPhone-Modelle

Gemacht für:

iPod touch (1te, 2te, 3rd und 4te Generation), iPod classic, iPod nano (2te, 3te, 4te, 5te und 6te Generation), iPhone 4S, iPhone 4, iPhone 3GS, iPhone 3G, iPhone

1 **Drücken Sie USB, um den „USB“ -Eingang auszuwählen.**

2 **Schließen Sie das USB-Kabel, das mit dem iPod/iPhone geliefert wird, an den USB-Anschluss vorne am AV-Receiver an.**

Während die Inhalte auf Ihrem iPod/iPhone gelesen werden, erscheint die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers.

Es erscheint eine Liste des Inhalts Ihres iPods/iPhone-Modells (Extended Mode).

Tipp

- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone mit einem USB-Kabel anschließen, empfehlen wir Ihnen, ein offizielles USB-Kabel der Apple Inc. zu verwenden.

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um einen Ordner zu öffnen und dann drücken Sie ENTER, um ihn zu öffnen.**

Tipp

- Wenn Sie ihn mit dem iPod/iPhone oder der Fernbedienung verwenden möchten, drücken Sie **MODE**, um zum Standard-Modus zu wechseln.
- Wenn Sie das iPod/iPhone vom Netz trennen, speichert der AV-Receiver den aktuellen Modus. Dies bedeutet, wenn Sie das Gerät trennen, wenn es sich im Extended-Modus befindet, beginnt der AV-Receiver im Extended-Modus, wenn Sie das nächste Mal den iPod/iPhone anschließen.
- Sie können auch die Tasten ▲/▼, **ENTER** und **TUNING MODE** auf der Vorderseite verwenden. **TUNING MODE** ermöglicht Ihnen, die Modi umzuschalten.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

- Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers erscheint, trennen Sie nicht das USB-Kabel, das mit Ihrem iPod/iPhone geliefert wurde oder das USB-Gerät vom **USB**-Port.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Port anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse kein Ton ausgegeben.

Extended-Modus Steuerung

Die Information des Inhalts wird angezeigt (die Listen werden angezeigt) und Sie können den Inhalt steuern, während Sie den Bildschirm betrachten.

Obere Bildschirmliste:

Wiedergabelisten, Künstler, Alben, Genres, Lieder, Komponisten, Shuffle-Songs, spielt jetzt.

Standard-Modus Steuerung

Die Information des Inhalts wird nicht angezeigt, kann aber durch die Verwendung des iPods/iPhones oder der Fernbedienung betrieben werden.

Ein USB-Gerät abspielen

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden.

Dieses Kapitel erklärt, wie man Musikdateien von einem USB-Gerät abspielt (d.h. USB-Sticks und MP3-Player).
Siehe auch:
• „USB-Eigenschaften“ (➔ Seite 67)

1 **Drücken Sie USB, um den „USB“ -Eingang auszuwählen.**

2 **Stecken Sie Ihr USB-Gerät in den USB-Port des AV-Receivers.**
Während die Inhalte auf Ihrem USB-Gerät gelesen werden, erscheint die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers.

3 **Drücken Sie ENTER.**
Eine Liste des Inhalts auf dem Gerät erscheint. Um einen Ordner zu öffnen, verwenden Sie ▲/▼, um ihn auszuwählen, und dann drücken Sie **ENTER**.

4 **Verwenden Sie ▲/▼, um eine Musikdatei auszuwählen und drücken Sie ENTER oder ►, um die Wiedergabe zu starten.**

Anmerkung

• Während die Nachricht „**Connecting...**“ auf dem Display des AV-Receivers erscheint, trennen Sie nicht das USB-Kabel, das mit Ihrem iPod/iPhone geliefert wurde oder das USB-Gerät vom **USB**-Port.

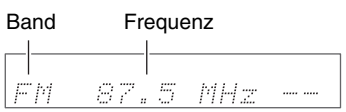
AM/FM-Radio hören

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf, wenn man die Tasten auf der Vorderseite verwendet, es sei denn sie werden anders belegt.

Verwendung des Tunerteils

Der interne Tuner kann MW- und UKW-Radiosender empfangen. Zur schnellen Auswahl können Sie Ihre Lieblingssender als Festsender speichern.
Sie können auch die Frequenzschritte ändern (➔ Seite 48).
In dieser Bedienungsanleitung werden „FM“ statt „UKW“ und „AM“ statt „MW“ verwendet.

1 **Drücken Sie AM oder FM, um entweder „AM“ oder „FM“ auszuwählen.**
In diesem Beispiel wurde das UKW-Band gewählt.



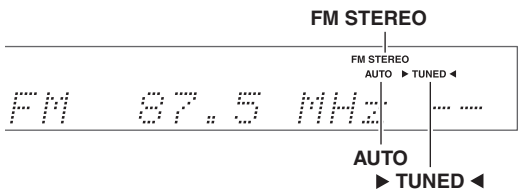
(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

Einstellen einer Senderfrequenz

■ Automatische Sendersuche

1 **Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige auf dem Display des AV-Receivers erscheint.**

2 **Drücken Sie TUNING ▲/▼.**
Die Sendersuche hält beim ersten Sender mit ausreichender Feldstärke an.
Wenn ein Sender gefunden wird, leuchtet die **TUNED**-Anzeige. Sobald ein UKW-Sender in Stereo empfangen wird, leuchtet die **FM STEREO**-Anzeige wie abgebildet.



Tipp

• **Anwahl eines schwachen UKW-Senders**
Wenn das Signal eines Stereo-UKW-Senders zu schwach ist, ist es unmöglich, einen guten Empfang zu bekommen. Am besten wechseln Sie dann in den manuellen Modus und hören sich das Programm in Mono an.

■ Manuelle Sendersuche

Bei der manuellen Sendersuche werden UKW-Sender in Mono wiedergegeben.

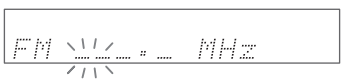
1 **Drücken Sie die TUNING MODE-Taste, damit die AUTO-Anzeige auf dem Display des AV-Receivers erlischt.**

2 **Halten Sie TUNING ▲/▼ gedrückt.**
Sobald Sie die Taste freigeben, ändert sich die Frequenz nicht mehr.
Sie können diese Tasten auch wiederholt drücken, um schrittweise vor- oder zurückzugehen.

■ Einstellen von Sendern durch Frequenzeingabe

Sie können MW- und UKW-Sender direkt einstellen, indem Sie die entsprechende Frequenz eingeben.

1 **Drücken Sie auf der Fernbedienung AM oder FM um „AM“ oder „FM“ auszuwählen, gefolgt von D.TUN.**



(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

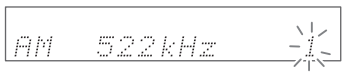
2 **Verwenden Sie innerhalb von 8 Sekunden die Zifferntasten, um die Frequenz des Radiosenders einzugeben.**
Für die Einstellung von 87,5 (UKW) müssen Sie **8**, **7**, **5** oder **8**, **7**, **5**, **0** drücken.
Wenn Sie die falsche Nummer eingegeben haben, können Sie es nach 8 Sekunden noch einmal versuchen.

Speichern von MW-/UKW-Sendern

Sie können bis zu 40 UKW- und MW-Sender Ihrer Wahl als Festsender speichern.

1 **Suchen Sie den MW-/UKW-Sender, den Sie speichern möchten.**
Siehe vorherigen Abschnitt.

2 **Drücken Sie MEMORY.**
Die Speichernummer blinkt.



(Die tatsächliche Anzeige ist abhängig vom Auslieferungsland.)

3 **Solange die Speichernummer blinkt (ca. 8 Sekunden), können Sie mit der Taste PRESET ◄/► eine Speichernummer von 1 bis 40 wählen.**

4 **Drücken Sie die MEMORY-Taste erneut, um den Sender bzw. Kanal zu speichern.**
Der Sender bzw. der Kanal wird gespeichert und die Speichernummer hört auf zu blinken.
Wiederholen Sie dieses Verfahren zum Speichern weiterer MW/UKW-Senderfrequenzen.

■ Anwahl gespeicherter Sender

1 **Um eine Voreinstellung auszuwählen, drücken Sie PRESET ◄/► auf dem AV-Receiver, oder CH +/– der Fernbedienung.**

Tipp

- Sie können den gespeicherten Sender auch direkt mit den Zifferntasten der Fernbedienung wählen.

■ Löschen gespeicherter Sender

1 **Wählen Sie den zu löschenden Sender.**
Siehe vorherigen Abschnitt.

2 **Während Sie MEMORY gedrückt halten, drücken Sie TUNING MODE.**
Der gespeicherte Sender wird gelöscht und seine Nummer verschwindet auf dem Display des AV-Receivers.

Verwendung von RDS

RDS wird nur in Gebieten unterstützt, in denen RDS-Informationen empfangen werden.

Bei Anwahl eines Senders mit RDS-Informationen leuchtet die **RDS**-Anzeige.
Wenn der Sender Textinformationen ausstrahlt, kann der Text angezeigt werden.

■ Was ist RDS?

Die Abkürzung RDS steht für Radio Data System und ist eine Methode zur Übertragung von Daten in UKW-Radiosignale. Das System wurde durch die European Broadcasting Union (EBU) entwickelt und ist in den meisten europäischen Ländern verfügbar. Heute wird das System von zahlreichen UKW-Sendern verwendet. Neben der Anzeige von Textinformationen kann RDS auch beim Auffinden von Radiosendern nach Programmart behilflich sein (z. B. Nachrichten, Sport, Rockmusik usw.).

Der AV-Receiver unterstützt vier Arten von RDS-Informationen:

PS (Senderkennung)
Wenn Sie einen RDS-Sender mit PS-Informationen wählen, wird der Sendername angezeigt. Durch Drücken der Taste **DISPLAY** wird für 3 Sekunden die Frequenz angezeigt.

RT (Radiotext)
Bei Einstellung eines RDS-Senders, der Textinformationen sendet, wird der Text auf dem Display des AV-Receivers angezeigt, wie es im nächsten Abschnitt beschrieben wird.

PTY (Programmtyp)
Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern nach Programmart.

TP (Verkehrsfunkkennung)
Diese Funktion gestattet die Suche nach RDS-Radiosendern, die Verkehrsinformationen senden.

Anmerkung

- In einigen Fällen können die auf dem Display des AV-Receivers angezeigten Text-Informationen von den Textzeichen abweichen, die der Radiosender ausstrahlt. Außerdem können unerwartete Zeichen angezeigt werden, wenn nicht unterstützte Textzeichen empfangen werden. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn das Signal eines RDS-Senders schwach ist, werden RDS-Daten unter Umständen mit Unterbrechungen oder gar nicht angezeigt.

■ Anzeige von Radiotext (RT)

1 Drücken Sie einmal RT/PTY/TP.
Die RT-Informationen werden als Laufschrift auf dem Display des AV-Receivers angezeigt.

Anmerkung

- Mitunter erscheint die Meldung „**Waiting**“, während der AV-Receiver auf RT-Informationen wartet.
- Die Meldung „**No Text Data**“ bedeutet, dass momentan keine RT-Daten verfügbar sind.

■ Sendersuche nach Sparte (PTY)

Sender können gezielt nach Sparten gesucht werden.

1 Drücken Sie zwei Mal RT/PTY/TP.
Die Programmsparte des momentan gewählten Senders (bzw. der Sendung) erscheint im Display des AV-Receivers.

2 Wählen Sie mit den Taste PRESET ◄/► die gewünschte Programmsparte.
Schauen Sie sich die Tabelle an, die weiter unten in diesem Kapitel steht.

3 Drücken Sie die Taste ENTER, um den Suchlauf zu starten.
Der AV-Receiver sucht nun einen Sender mit der gewünschten Programmsparte. Dort verweilt er einen Augenblick. Wenn Sie nichts weiter tun, sucht er den nächsten passenden Sender.

4 Wenn Ihnen ein Programm gefällt, drücken Sie ENTER.
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**“ im Display.

■ Verkehrsnachrichten (TP)

Sie können nach Radiosendern suchen, die Verkehrsnachrichten senden.

1 Drücken Sie drei Mal RT/PTY/TP.
Wenn der aktuelle Radiosender Verkehrsnachrichten sendet (TP-Traffic Program), erscheint „**[TP]**“ auf dem Display des AV-Receivers. Erscheint jedoch nur „**TP**“ im Display (ohne eckige Klammern) verweist das darauf, dass der momentan gewählte Sender keine TP-Meldungen ausstrahlt.

2 Drücken Sie ENTER, um einen Sender mit TP-Kennung zu suchen.
Der AV-Receiver sucht nun einen TP-Sender.
Wenn kein Sender gefunden wird, erscheint die Meldung „**Not Found**“ im Display.

RDS-Programmsparten (PTY)

Sparte	Display
Kein	None
Nachrichtenberichte	News
Aktuelle Themen	Affairs
Informationen	Info
Sport	Sport
Bildung	Educate
Drama	Drama
Kultur	Culture
Wissenschaft und Technik	Science
Verschiedenes	Varied
Popmusik	Pop M
Rockmusik	Rock M
Unterhaltungsmusik	Easy M
Leichte klassische Musik	Light M
Ernste klassische Musik	Classics
Sonstige Musik	Other M
Wetter	Weather
Finanzen	Finance
Kindersendungen	Children
Gesellschaftliche Themen	Social
Religion	Religion
Anrufsendung	Phone In
Reise	Travel
Freizeit	Leisure
Jazzmusik	Jazz
Country-Musik	Country
Landestypische Musik	Nation M
Oldies-Musik	Oldies
Folk-Musik	Folk M
Dokumentation	Document
Warnmeldungstest	TEST
Warnmeldungen	Alarm!

Wiedergabe von Audio und Video von separaten Quellen

Sie können die Audio einer Eingangsquelle hören, während Sie das Video einer anderen Quelle sehen. Das funktioniert deshalb, wenn eine reine Audio-Eingangsquelle ausgewählt wurde (**TV/CD**, **AM**, **FM**), dann bleibt die eingehenden Videoquelle unverändert. Der folgende Vorgang zeigt, wie man eine Audioquelle eines CD-Player's hört, der an **TV/CD IN** angeschlossen wurde, während man sich eine Videoquelle eines Blu-ray Disc/DVD Players ansieht, der am **BD/DVD** angeschlossen ist.

Tipp

- Um einen Eingangswähler als alleinige Tonquelle zu verwenden, müssen Sie alle Videoeingänge „**- - - -**“ zuweisen (➔ Seite 41).

1 **Drücken Sie BD/DVD.**

2 **Drücken Sie TV/CD.**
Der Audioausgang wechselt zur CD-Quelle. aber das Video der vorher ausgewählten **BD/DVD** wird beibehalten.

3 **Starten Sie die Wiedergabe von Ihren Blu-Ray Disc/DVD und CD-Playern.**
Sie können Ihre Blu-ray Disc/DVDs mit dem Ton von Ihrem CD-Player genießen.

Verwendung der Basisfunktionen

Verwendung der automatischen Lautsprechereinrichtung

Mit dem beiliegenden Messmikrofon können Sie die Audyssey 2EQ®-Funktion zur automatischen Ermittlung der Anzahl angeschlossener Lautsprecher, ihrer Größe zum Zweck der Bassregelung, der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer (falls vorhanden) und des Abstands der Lautsprecher zur Hörposition verwenden.

Die Audyssey 2EQ-Funktion kompensiert Verzerrungen, die von der Raumakustik verursacht werden, indem sie etwaige Frequenzüberlagerungen und Laufzeitunterschiede an der Hörposition korrigiert. Hieraus ergibt sich ein ausgewogenes Klangbild für alle Hörer. Audyssey 2EQ kann mit Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® (➔ Seiten 45, 46) verwendet werden.

Vor der Verwendung dieser Funktion müssen alle Lautsprecher aufgestellt und angeschlossen werden.

Audyssey 2EQ bietet zwei Messwege an: den „**Audyssey Quick Start**“ und „**Audyssey 2EQ Full Calibration**“.

- „**Audyssey Quick Start**“ verwendet die Messung von einer Hörposition, um nur die Lautsprechereinstellung auszuführen.
- „**Audyssey 2EQ Full Calibration**“ verwendet die Messung von drei Hörpositionen, um die Raumresonanz zusätzlich zur Lautsprechereinstellung zu korrigieren.

Je mehr Positionen bei der Messung verwendet werden, um so besser wird die Wiedergabeumgebung. Wir empfehlen eine Messung von drei Positionen, um die beste Wiedergabeumgebung zu schaffen.

Der Quick Start dauert 2 Minuten und die Full Calibration dauert etwa 10 Minuten.

Die Dauer aller Messvorgänge richtet sich nach der Anzahl der Lautsprecher.

Messvorgang

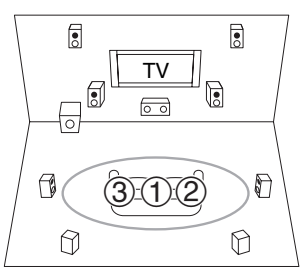
Um eine optimale Wiedergabe für mehrere Personen zu gewährleisten, misst die Audyssey 2EQ-Funktion den Schall an bis zu drei Plätzen im Hörfeld. Stellen Sie das Mikrofon in Ohrhöhe eines sitzenden Hörers auf und verwenden Sie ein Stativ, um die Spitze des Mikrofons direkt zur Decke zu richten. Halten Sie das Mikrofon während der Messungen nicht in der Hand, da dies zu fehlerhaften Messergebnissen führt.

① **Erste Messposition**
Auch genannt als Haupthörposition, bezieht sich dies auf die zentralste Position, in der Jemand normalerweise innerhalb der Hörumgebung sitzt. Audyssey 2EQ verwendet die von diesem Platz aus erfassten Messwerte zur Berechnung von Lautsprecherabständen, Pegel, Polarität und der optimalen Weichenfrequenz für den Subwoofer.

② **Zweite Messposition**
Die rechte Seite des Hörfeldes.

③ **Dritte Messposition**
Die linke Seite des Hörfeldes.

Der Abstand zwischen den Positionen ① bis ② und ① bis ③ muss mindestens 1 Meter betragen.



◯: Hörfeld ① bis ③: Hörposition

Anmerkung

- Sorgen Sie dafür, dass es möglichst still im Raum ist. Hintergrundgeräusche und Radiofrequenzinterferenzen (RFI) können die Raummessung zerstören. Schließen Sie alle Fenster und schalten Sie ggf. Fernsehgeräte, Radios, Klimaanlagen, Fluoreszenzlampen, Haushaltsgeräte, Lampen-Dimmerschalter und andere Geräte aus. Stellen Sie das Mobiltelefon aus (selbst wenn es nicht gebraucht wird) oder halten Sie es von jeder Audio-Elektronik fern.
- Das Mikrofon nimmt Testtöne auf, welche durch alle Lautsprecher wiedergegeben werden, sobald Audyssey 2EQ die Raumkorrektur und Lautsprechereinrichtung laufen.
- Audyssey 2EQ Die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtungen können nicht ausgeführt werden, wenn ein Paar Kopfhörer angeschlossen wurde.

1 Schalten Sie den AV-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

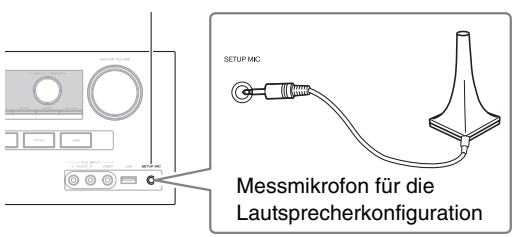
Wählen Sie am Fernsehgerät den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.

Anmerkung

- Bevor Sie das Mikrofon der Lautsprecherkonfiguration hineinstecken, um die automatische Lautsprecherkonfiguration auszuführen, achten Sie bitte darauf, dass alle Ihre angeschlossenen Lautsprecher und Subwoofer Töne produzieren.

2 Stellen Sie das Messmikrofon an den Haupthörplatz ① und verbinden Sie es mit der SETUP MIC-Buchse.

SETUP MIC-Buchse

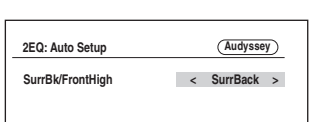


Das Menü der Lautsprecher-Einstellungen erscheint.

Anmerkung

- Das Bildschirmmenü wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem **HDMI OUT** verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

3 Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie ENTER.



Führen Sie die „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ gemäß der Lautsprecherkonfiguration aus:

– “**SurrBk/FrontHigh**” (➔ Seite 42)

4 Verwenden Sie ▲/▼, um „Audyssey Quick Start“ oder „Audyssey 2EQ Full Calibration“ auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.

5 Drücken Sie ENTER.

Audyssey 2EQ® Die Raumakustik-Korrektur und die Lautsprecherkonfiguration starten.

Während der Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration mit Audyssey 2EQ werden Testtöne der Reihe nach von jedem Lautsprecher ausgegeben. Dieser Vorgang dauert mehrere Minuten. Bitte **sprechen Sie nicht** während der Messungen und **stellen Sie sich nicht** zwischen die Lautsprecher und das Mikrofon.

Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons bei laufender Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration nur, wenn Sie die Einstellung abbrechen möchten.

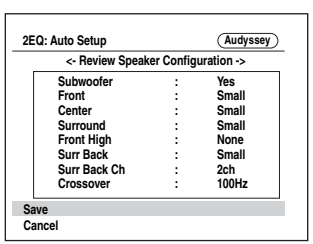
Wenn Sie „**Audyssey Quick Start**“ auswählen, gehen Sie zu Schritt 8.

6 Stellen Sie das Messmikrofon des Lautsprechers an die nächste Position und drücken Sie ENTER.

Audyssey 2EQ nimmt weitere Messungen vor. Das dauert einige Minuten.

7 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wiederholen Sie Schritt 6.

8 Verwenden Sie ▲/▼, um eine Option auszuwählen und dann drücken Sie ENTER.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Save**:
  Speichern der berechneten Einstellungen und Verlassen der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration.
- **Cancel**:
  Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

Tipp

- Die ermittelten Einstellungen für die Lautsprecherkonfiguration, der Abstand und der Pegel der Lautsprecher können mit ◄/► angefordert werden.

9 Verwenden Sie ▲/▼, um ein Ziel auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.

Nachdem die Ergebnisse von Audyssey 2EQ gespeichert wurden, zeigt das Menü die „Audyssey“ (➔ Seite 45), „Dynamic EQ“ (➔ Seite 46), „Dynamic Volume“ (➔ Seite 46) Einstellungen an.

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Quick Start**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Diese Einstellungen werden für alle Eingangsquellen angewendet.

10 Drücken Sie ENTER.

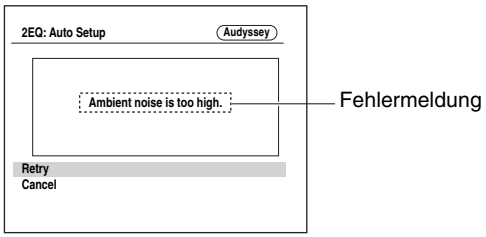
11 Lösen Sie die Verbindung des Messmikrofons wieder.

Anmerkung

- Um die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration abzubrechen, müssen Sie die Verbindung des Messmikrofons lösen.
- Bei laufender Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration dürfen Sie niemals weitere Lautsprecher anschließen bzw. vorhandene lösen.
- Wenn die Stummschaltung des AV-Receivers aktiv ist, wird sie ausgeschaltet, wenn die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration startet.
- Änderungen am Raum nach der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und der Lautsprecherkonfiguration erfordern, dass Sie die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und die Lautsprecherkonfiguration erneut laufen lassen, da sich die Raum-EQ-Charakteristiken geändert haben können.

Fehlermeldungen

Während der Audyssey 2EQ® Raumakustikkorrektur und Lautsprecherkonfiguration erscheint eventuell eine der folgenden Fehlermeldungen.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- **Retry**:
  Versuchen Sie es noch einmal.
- **Cancel**:
  Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Boxenkonfiguration löschen.

- **Ambient noise is too high.**
  Die Hintergrundgeräusche sind zu laut. Stellen Sie die Hintergrundgeräusche ab und versuchen Sie es noch einmal.
- **Speaker matching error!**
  Die Anzahl der festgestellten Lautsprecher war eine andere, als bei der ersten Messung. Überprüfen Sie den Lautsprecheranschluss.
- **Writing Error!**
  Diese Meldung erscheint, wenn die Einstellungen nicht gespeichert werden können. Versuchen Sie die Speicherung erneut. Falls diese Meldung auch nach zwei oder drei Versuchen immer wieder erscheint, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie dieses Gerät gekauft haben.
- **Speaker Detect Error**
  Diese Meldung wird angezeigt, wenn kein Lautsprecher erkannt wird. „**No**“ bedeutet, dass kein Lautsprecher erkannt wurde.

Tipp

- Siehe „Lautsprecherkonfiguration“ für die entsprechenden Einstellungen (➔ Seite 11).

Manuelle Änderung der Lautsprechereinrichtungen

Sie können auch Änderungen an den Einstellungen vornehmen, die während der Audyssey 2EQ Raumakustikkorrektur und der Lautsprechereinrichtung aufgetreten sind.

Siehe auch:

- „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“(➔ Seite 42)
- „Sp Distance (Lautsprecher-Abstand)“ (➔ Seite 43)
- „Level Cal (Pegelkalibrierung)“ (➔ Seite 44)

Verwendung eines aktiven Subwoofers

Wenn Sie einen aktiven Subwoofer verwenden, der nur Tiefbass-Signale mit einem niedrigen Lautstärkepegel ausgibt, wird dieser während der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration u. U. nicht erkannt.

Wird der „**Subwoofer**“ auf der Seite „**Review Speaker Configuration**“ als „**No**“ erkannt, müssen Sie die Lautstärke des Subwoofers auf den halben Maximalpegel erhöhen, die höchste Weichenfrequenz wählen und die Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration wiederholen. Wenn die Lautstärke zu hoch ist, treten Verzerrungen auf, die zu fehlerhaften Messergebnissen führen können; achten Sie daher darauf, einen geeigneten Lautstärkepegel einzustellen. Wenn der Subwoofer auch einen Tiefpassfilter-Schalter aufweist, müssen Sie ihn auf „Off“ oder „Direct“ stellen. Siehe die Bedienungsanleitung des Subwoofers.

Verwendung der Wiedergabemodi

Anwahl des Wiedergabemodus

Siehe „Über die Wiedergabemodi“ für weitere Einzelheiten zu den Wiedergabemodi (➔ Seite 31).

■ Wiedergabemodus-Tasten

MOVIE/TV-Taste
Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für den Film- und Fernsehton gedacht sind.

MUSIC-Taste
Mit dieser Taste wählen Sie Wiedergabemodi, die speziell für Musik gedacht sind.

GAME-Taste
Mit dieser Taste wählen Sie die Wiedergabemodi, die speziell für Videospiele gedacht sind.

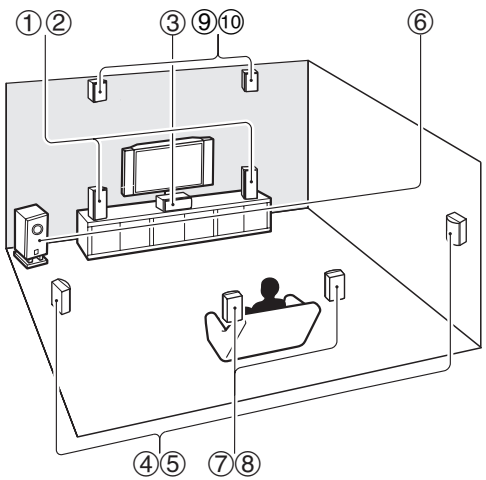
STEREO-Taste
Mit dieser Taste wählen Sie den Stereo-Wiedergabemodus und den All Channel Stereo-Wiedergabemodus.

- **Die Dolby Digital und DTS-Wiedergabemodi können nur dann genutzt werden, wenn der Blu-ray Disc/DVD Player über einen digitalen Audio-Anschluss.(Koaxial, optisch oder HDMI) mit dem AV-Receiver verbunden ist.**
- **Die verfügbaren Wiedergabemodi sind vom Format des gewählten Eingangssignals abhängig. Zum Überprüfen des Formats siehe „Anfordern von Infos über die Eingangsquelle“ (➔ Seite 36).**
- **Wenn Kopfhörer angeschlossen wurden, können Sie aus den folgenden Wiedergabemodi auswählen: Direct, Stereo und Mono.**

Über die Wiedergabemodi

Die Wiedergabemodi des AV-Receivers können in den eigenen vier Wänden eine Kino- oder Konzertsaalatmosphäre mit HiFi und einem überwältigenden Surround-Klang simulieren.

■ Erklärende Hinweise



①② Front-Lautsprecher
③ Center-Lautsprecher
④⑤ Surround-Lautsprecher
⑥ Subwoofer
⑦⑧ Surround-Back-Lautsprecher
⑨⑩ Front-High-Lautsprecher

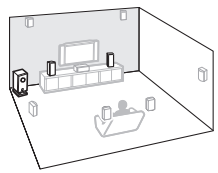
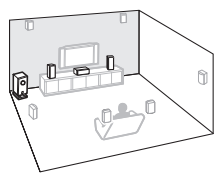
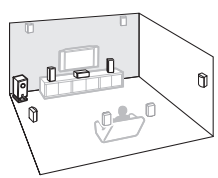
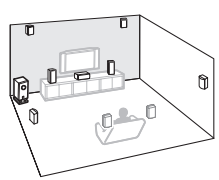
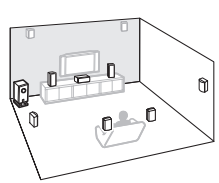
Eingangsquelle

Die folgenden Audioformate werden durch den Wiedergabemodus unterstützt.

MONO	Dies ist der Mono (monophonisch) Ton.
STEREO	Dies ist der Stereo (stereophonisch) Ton. Es werden zwei unabhängige Audiosignalkanäle durch zwei Lautsprecher erzeugt.
5.1ch	Dies ist ein 5.1-Kanal-Surroundsound. Dieses Surround-System hat fünf Hauptkanäle für den Ton und einen sechsten Subwoofer-Kanal (genannt Punkt-Eins-Kanal).
7.1ch	Dies ist ein 7.1-Kanal-Surroundsound. Dies ist eine weiterer 5.1-Kanal zur Tonverbesserung, mit zwei zusätzlichen Lautsprechern, die eine größere Soundentwicklung bieten und für eine exaktere Positionierung der Töne sorgen.
DTS-ES	Dies ist ein DTS-ES Surroundsound. Dieses Surroundsystem kann einen getrennten oder einen Matrix-verschlüsselten sechsten Kanal aus dem DTS 5.1 codierten Material produzieren.
DD EX	Dies ist Dolby Digital EX Surroundsound. Dies bietet eine mittleren Back-Surround-Kanal aus 5.1-Kanal-Quellen.

Lautsprecher-Layout

Die Zeichnung zeigt, welche Lautsprecher in jedem Kanal aktiviert sind. Siehe „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ für die Einrichtung der Lautsprecher (➔ Seite 42).

2.1		
3.1		
5.1		
7.1	7.1-FH	
	7.1-SB	

DSP-Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Orchestra[*1] *Orchestra*	Eignet sich für klassische Orchestermusik und Oper. Die Surround-Kanäle werden durch diesen Modus extra betont, um ein „breites“ Stereo-Schallbild zu erzeugen. Außerdem wird der Hall eines großen Saals simuliert.	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	5.1 7.1
Unplugged[*1] *Unplugged*	Dieser Modus eignet sich für akustische Instrumente, Gesang und Jazz. Durch die Betonung des vorderen Stereobildes werden die akustischen Gegebenheiten vor der Bühne simuliert.		
Studio-Mix[*1] *Studio-Mix*	Dieser Modus eignet sich für Rock- und Pop-Musik. Es entsteht ein überaus „lebendiger“ Klangeindruck mit der Akustik eines Clubs oder Rock-Konzerts.		
TV Logic[*1] *TV Logic*	Dieser Modus eignet sich besonders, um den Ton von Fernseh-Studioaufnahmen realistischer zu gestalten. Außerdem werden alle Toninformationen für Surround aufbereitet, was dazu führt, dass Stimmen verständlicher werden.		
Game-RPG[*1] *Game-RPG*	In diesem Modus, vermittelt der Klang ein dramatisches Gefühl mit einer Atmosphäre wie in einem Orchester.		
Game-Action[*1] *Game-Action*	In diesem Modus ist die Sound-Lokalisierung anders mit einer Betonung auf dem Bass.		
Game-Rock[*1] *Game-Rock*	In diesem Modus wir der Sound-Druck verstärkt, um das Live-Gefühl zu erhöhen.		
Game-Sports[*1] *Game-Sports*	In diesem Modus wir das Echo erhöht und die Sound-Lokalisierung leicht herabgesetzt.		
All Ch Stereo *All Ch Stereo*	Dieser Modus eignet sich für Hintergrundmusik. Das Stereo-Schallbild wird von allen Kanälen (Front, Surround und Surround-Back) erzeugt, damit der Ton den Hörraum ganz ausfüllt.		3.1 5.1 7.1
Full Mono *Full Mono*	In diesem Modus geben alle Lautsprecher das gleiche Mono-Signal wieder, so dass die Hörposition keine Rolle spielt.		
T-D (Theater-Dimensional)[*1] *T-D*	Dieser Modus gestattet die Wiedergabe eines virtuellen Surround-Sounds, auch wenn nur zwei oder drei Lautsprecher angeschlossen sind. Die Funktion steuert die Art, wie die Klangsignale zu den beiden Ohren des Hörers gelangen. Unter Umständen können keine guten Ergebnisse erzielt werden, wenn zu viel Nachhall vorhanden ist. Daher wird empfohlen, diesen Modus in Räumen mit wenig oder keinem natürlichen Hall zu nutzen.	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	2.1 3.1 5.1 7.1

■ Wiedergabemodi

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingangsquelle	Lautsprecher-Layout
Direct *Direct*	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher) und Abstände der Lautsprecher sind aktiviert, aber viele Ablaufsteuerungen, die via Home-Menü eingestellt sind, sind deaktiviert. Siehe „Einrichtung auf dem Bildschirm“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 39).	MONO STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	2.1 3.1 5.1 7.1 *2
Stereo *Stereo*	Der Ton wird vom linken und rechten Front-Lautsprecher sowie dem Subwoofer wiedergegeben.		2.1 3.1 5.1 7.1
Mono *Mono*	Wählen Sie diesen Modus für ältere Filme mit Mono-Ton bzw. wenn Sie nur eine Sprachversion hören möchten (früher enthielten der linke und rechte Kanal mancher Filme verschiedene Sprachversionen). Außerdem eignet sich dieser Modus für die Wiedergabe von DVDs oder anderen Audioquellen mit Multiplex-Signalen (z. B. Karaoke-DVDs).		
Multichannel *Multich*	Dieser Modus eignet sich für PCM-Mehrkanalquellen.	5.1ch 7.1ch	3.1 5.1 7.1
DSD*3 *DSD*	In diesem Modus wird Audio von der Eingangsquelle ausgegeben, ohne dass Surroundsound produziert wird. Die Lautsprecherkonfiguration (Präsens der Lautsprecher), Übergangsfrequenzen, Abstände der Lautsprecher und A/V Sync-Einstellungen und viele der Ablaufsteuerungen, die durch das Home-Menü eingestellt wurden, sind aktiv. Siehe „Einrichtung auf dem Bildschirm“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 39).	5.1ch	3.1 5.1 7.1
Dolby Digital *Dolby D*			
Dolby Digital Plus*4 *Dolby D +*		5.1ch	3.1 5.1 7.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1 *2
Dolby TrueHD *Dolby TrueHD*		5.1ch	3.1 5.1 7.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1 *2
DTS *DTS*		5.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS-HD High Resolution Audio *DTS-HD HR*		5.1ch	3.1 5.1 7.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1 *2
DTS-HD Master Audio *DTS-HD MSTR*		5.1ch	3.1 5.1 7.1
		7.1ch	3.1 5.1 7.1 *2
DTS Express *DTS Express*		5.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS 96/24*5 *DTS 96/24*	Dieser Modus dient zur Wiedergabe von DTS 96/24-Quellen. Hierbei handelt es sich um ein hochauflösendes DTS mit einer Sampling-Frequenz von 96 kHz und einer Auflösung von 24-Bit für überragende Klangtreue. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS 96/24-Logo.	5.1ch	3.1 5.1 7.1
DTS-ES Discrete*6 *ES Discrete*	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Discrete Soundtracks, die einen getrennten Surround-Back-Kanal für echte 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Die sieben vollständig getrennten Audiokanäle bieten eine bessere Raumklanggestaltung und eine 360-Grad-Schallortung, wodurch das System perfekt für Klänge geeignet ist, die über die Surround-Kanäle schwenken. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Discrete Soundtrack.	DTS-ES	7.1-SB
DTS-ES Matrix*6 *ES Matrix*	Verwenden Sie diesen Modus für DTS-ES Matrix Soundtracks, die einen Matrix-codierten Back-Kanal für die 6.1/7.1-Kanal-Wiedergabe nutzen. Wählen Sie den Modus für DVDs mit dem DTS-ES-Logo, insbesondere für Filme mit DTS-ES Matrix Soundtrack.		
Dolby Pro Logic IIx*7 **Dolby Pro Logic II**	**Dolby Pro Logic IIx** erweitert 2-kanalige Quellen für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Das System erzeugt einen natürlich wirkenden und nahtlosen Surround-Sound, der den Zuhörer förmlich umhüllt. Außer Musik und Filmen können auch Videospiele von den dramatischen Raumeffekten und der lebhaften Klanggestaltung profitieren.		

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingang-squelle	Lautsprecher-Layout
PLII Movie PLII Music PLII Game PLIIx Movie PLIIx Music PLIIx Game	Wenn Sie keinen Surround-Back-Lautsprecher verwenden, wird **Dolby Pro Logic II** anstatt Dolby Pro Logic IIx verwendet. • **Dolby PLIIx Movie** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Filme (z. B. TV, DVD, VHS). • **Dolby PLIIx Music** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo- oder Dolby Surround (Pro Logic)-Musikquellen (z. B. CD, Radio, Kassette, TV, VHS, DVD). • **Dolby PLIIx Game** Wählen Sie diesen Modus für Videospiele, insbesondere für Spiele mit dem Dolby Pro Logic II-Logo.	STEREO	3.1 5.1 7.1
	• **Dolby PLIIx Movie** • **Dolby PLIIx Music** Diese Modi verwenden die Dolby Pro Logic IIx Modi, um die Wiedergabe 5.1-kanaliger Quellen auf die 7.1-Kanalwiedergabe zu erweitern.	5.1ch	7.1-SB
Dolby Pro Logic IIz Height PLIIz Height	**Dolby Pro Logic IIz Height** ist dafür ausgelegt, bestehendes Programmmaterial wirksamer auszuwerten, wenn Ausgabeinformationen für Höhenkanal-Lautsprecher vorhanden sind. **Dolby Pro Logic IIz Height** kann zum Upmixen zahlreicher Film- und Musikquellen verwendet werden, ist aber besonders gut für den Upmix von Videospielen geeignet.	STEREO 5.1ch 7.1ch DTS-ES DD EX	7.1-FH
Dolby EX Dolby EX Dolby D EX	Diese Modi erweitern 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe. Sie eignen sich insbesondere für Dolby EX-Soundtracks, die einen Matrix-codierten Surround-Back-Kanal enthalten. Der zusätzliche Kanal erweitert das Klangbild um eine weitere Dimension und bietet ein umhüllendes Surround-Klangerlebnis, das perfekt für Klangeffekte wie Rotation oder Vorbeiflug geeignet ist.	5.1ch DD EX	7.1-SB

Wiedergabemodus	Beschreibung	Eingang-squelle	Lautsprecher-Layout
DTS Neo:6	Dieser Modus erweitert jede 2-kanalige Quelle für die 7.1-Kanal-Surround-Wiedergabe. Das System nutzt sieben Kanäle voller Bandbreite für Matrix-codierte Signale und erzeugt einen natürlich wirkenden und nahtlosen Surround-Sound, der den Zuhörer förmlich umhüllt.		
Neo:6 Cinema Neo:6 Music	• **DTS Neo:6 Cinema** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo-Filme (z. B. TV, DVD, VHS). • **DTS Neo:6 Music** Wählen Sie diesen Modus für alle Stereo-Musikquellen (z. B. CD, Radio, Kassette, TV, VHS, DVD).	STEREO	3.1 5.1 7.1
Neo:6	• **DTS Neo:6** Dieser Modus verwendet DTS Neo:6. um 5.1-kanalige Quellen auf die 6.1/7.1-Kanalwiedergabe zu erweitern.	5.1ch	7.1-SB

Anmerkung

*1 Während der USB oder iPod-Wiedergabe können diese Wiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
*2 Je nach den Signalen der Quell-Audiokanäle wird der Ton über die entsprechenden Lautsprecher ausgegeben.
*3 Der AV-Receiver kann das DSD-Signal über HDMI IN eingeben. Je nach Player kann ein besserer Klang erzielt werden, indem die Ausgabe am Player auf PCM eingestellt wird.
*4 Bei Blu-ray Discs wird Dolby Digital in einem 3.1/5.1-Kanal-Lautsprechersystem verwendet.
*5 DTS wir abhängig von der Konfiguration des AV-Receiver verwendet.
*6 Wenn keine Surround-Back-Lautsprecher vorhanden sind, wird DTS verwendet.
*7 Wenn es keine hinteren Surround-Lautsprecher gibt, wird Dolby Pro Logic II verwendet.
• Die Wiedergabemodi stehen für bestimmte Quellenformate nicht zur Verfügung.

Verwendung des Home-Menüs

Das Home-Menü bietet einen schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen. Sie können die Einstellungen ändern und die aktuellen Informationen sehen.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Anmerkung

- Die Menüs am Bildschirm werden angezeigt, wenn:
  – Es keinen Videoeingang gibt oder
  – Der Videoeingang 480p, 576p, 720p, 1080i oder 1080p ist.

1 Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.

Das Home-Menü wird auf dem Bildschirm des Fernsehers überlagert.

2 Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um die gewünschte Auswahl treffen zu können.

Input

Sie können die Eingangsquelle auswählen.

Verwenden Sie ▲/▼, um die gewünschte Eingangsquelle auszuwählen. Ein Drücken auf **ENTER** schaltet auf die gewünschte Eingangsquelle um.

Audio

Sie können die folgenden Einstellungen ändern: „**Bass**“, „**Treble**“, „**Subwoofer Level**“, „**Center Level**“, „**Audyssey**“, „**Dynamic EQ**“, „**Dynamic Volume**“, „**Late Night**“, „**Music Optimizer**“ und „**Cinema Filter**“

Siehe auch:

- „Audyssey®“ (➔ Seite 45)
- „Verwendung der Audioeinstellungen“ (➔ Seite 50)

Info*1

Sie können die Informationen der folgenden Optionen sehen: „**Input**“ und „**Output**“.

Listening Mode*2

Sie können die Wiedergabemodi, die in den folgenden Kategorien zusammengefasst wurden, auswählen: „**MOVIE/TV**“, „**MUSIC**“ und „**GAME**“.

Verwenden Sie ▲/▼, um die Kategorie auszuwählen und ◄/►, um den Wiedergabe-Modus auszuwählen. Drücken Sie **ENTER**, um zum gewählten Wiedergabemodus umzuschalten.

Anmerkung

*1 Es hängt von der Eingangsquelle und dem Wiedergabemodus ab, ob alle Kanäle, die hier gezeigt werden, den Klang ausgeben.

*2 • In folgenden Fällen steht diese Einstellung nicht zur Verfügung:
  – Die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 49).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ steht auf „**On**“ (➔ Seite 48) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Verwendung der Timer-Funktionen

Mit der Timer- oder Schlummerfunktion sorgen Sie dafür, dass der AV-Receiver zum gewählten Zeitpunkt automatisch ausgeschaltet wird.

1 Drücken Sie einmal RECEIVER, gefolgt von wiederholtem Drücken auf SLEEP, um die erwünschte Schlafzeit auszuwählen.

Die Abschaltzeit kann in 10 Minuten-Schritten im Bereich von 90 Minuten bis 10 Minuten eingestellt werden.

Wenn Sie einen Zeitwert für die Schlummerfunktion einstellen, leuchtet die **SLEEP**-Anzeige im Display des AV-Receivers. Die eingestellte Zeit wird ungefähr 5 Sekunden lang angezeigt. Danach erscheint wieder die vorhergehende Anzeige.

Tipp

- Um die Schlummerfunktion auszuschalten, müssen Sie wiederholt die **SLEEP**-Taste drücken, bis die **SLEEP**-Anzeige ausgeht.
- Wenn Sie sehen möchten, wie lange es noch dauert, bis der AV-Receiver einschlummert, können Sie die **SLEEP**-Taste drücken. Beachten Sie: Wenn Sie noch einmal auf **SLEEP** drücken und die angezeigte Zeit 10 Minuten oder weniger ist, wird der Sleep-Timer ausgehen.

Einstellen der Helligkeit der Anzeige

Die Helligkeit der Anzeige des AV-Receivers kann geändert werden.

1 Drücken Sie einmal RECEIVER, gefolgt von wiederholtem Drücken auf DIMMER, um umzuschalten zwischen: normaler, dunkler oder gedimmter Helligkeit.

Anfordern von Infos über die Eingangsquelle

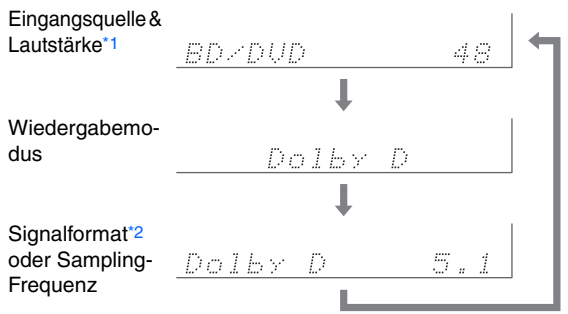
Bei Bedarf können Sie mehrere Angaben über die gewählte Eingangsquelle abrufen.

1 Drücken Sie einmal RECEIVER gefolgt von wiederholtem Drücken auf DISPLAY, um die zur Verfügung stehenden Infos der Reihe nach aufzurufen.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie die Taste **DISPLAY** des AV-Receivers verwenden.

Die folgende Information kann üblicherweise angezeigt werden.



*1 Bei Anwahl eines MW- oder UKW-Senders werden das Frequenzband, die Senderfrequenz und die Speichernummer angezeigt.

*2 Handelt es sich um ein digitales Signal, so wird das Signalformat angezeigt. Diese Informationen werden ungefähr 3 Sekunden angezeigt. Danach erscheint wieder die vorherige Anzeige.

Ändern der Anzeige für die Eingangsquelle

Wenn Sie ein RI-fähiges Gerät anschließen, müssen Sie die Eingangsanzeige konfigurieren, sodass RI richtig arbeiten kann.
Diese Einstellung kann nur von der Vorderseite aus vorgenommen werden.

1 Drücken Sie TV/CD, GAME oder VCR/DVR.
Es erscheint „**TV/CD**“, „**GAME**“ oder „**VCR/DVR**“ im Display des AV-Receivers.

2 Halten Sie die gleiche Taste (etwa 3 Sekunden lang) gedrückt, um die Eingangsanzeige zu ändern.
Wiederholen Sie diesen Schritt, um die gewünschte Eingangsanzeige auszuwählen.

- **TV/CD:** TV/CD → DOCK → TAPE →
- **GAME:** GAME ↔ DOCK
- **VCR/DVR:** VCR/DVR ↔ DOCK

Anmerkung

- „**DOCK**“ kann für die „**TV/CD**“, „**GAME**“ oder „**VCR/DVR**“ Quellenwahltaste ausgewählt werden, aber nicht gleichzeitig.
- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie die Fernbedienung des s zum ersten Mal verwenden (➔ Seite 55).

Verwendung des Music Optimizer (Musik-Optimierer)

Die Music Optimizer-Funktion optimiert die Klangqualität komprimierter Audiodateien.

1 Drücken Sie auf MUSIC OPTIMIZER auf der Vorderseite.

Die **M.Opt**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie die Taste **HOME** der Fernbedienung verwenden.
- Siehe „Music Optimizer“ für weitere Einzelheiten (➔ Seite 51).

Stummschalten AV-Receiver

Mit dieser Funktion können Sie die Tonausgabe des AV-Receivers zeitweilig unterbrechen.

1 Drücken Sie RECEIVER gefolgt von MUTING.

Die Tonausgabe wird stummgeschaltet und die **MUTING**-Anzeige blinkt im Display des AV-Receivers.

Tipp

- Um die Stummschaltung zu deaktivieren, müssen Sie nochmals die **MUTING**-Taste drücken oder die Lautstärke ändern.
- Auch bei Anwahl der Bereitschaft (Standby), wird die Stummschaltung des AV-Receivers automatisch wieder deaktiviert.

Verwendung eines Kopfhörers

1 Stecken Sie einen Stereokopfhörer mit einem Standardstecker (6,3 mm) in die PHONES-Buchse.

Anmerkung

- Drehen Sie die Lautstärke vor dem Anschließen des Kopfhörers herunter.
- Wenn ein Klinkenstecker an die **PHONES** Buchse angeschlossen wird, werden die Lautsprecher ausgeschaltet.
- Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der Stereo-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es ist bereits Stereo, Mono, oder Direct gewählt.
- Wenn Sie einen iPod oder iPhone an den **USB**-Anschluss am AV-Receiver anschließen, wird von der Kopfhörerbuchse kein Ton ausgegeben.

Aufnahme

Dieses Kapitel erklärt, wie die ausgewählte Eingangsquelle bei einer aufnahmefähigen Komponente aufgenommen werden kann.

AV-Aufnahmen

Audiosignale können mit einem Recorder (z.B. Kassettentapedeck, CDR, MD) aufgenommen werden. Videosignale können mit einem Videorecorder (z.B. VCR, DVD-Recorder) aufgenommen werden.

1. **Wählen Sie mit den Quellenwahltasten das Gerät, dessen Signal Sie aufnehmen möchten.**
   Während der Aufnahme können Sie sich das Quellmaterial ansehen. Der **MASTER VOLUME**-Regler des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf den Aufnahmepegel.
2. **Starten Sie die Aufnahme am Recorder.**
3. **Starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**
   Wenn Sie während der Aufnahme eine andere Eingangsquelle wählen, wird deren Signal aufgezeichnet.

Einrichtung auf dem Bildschirm

Das Einrichtungsmenü ist eine praktische Weise, wie am die verschiedenen Einstellungen des AV-Receivers ändert. Die Einstellungen sind in 10 Kategorien organisiert.

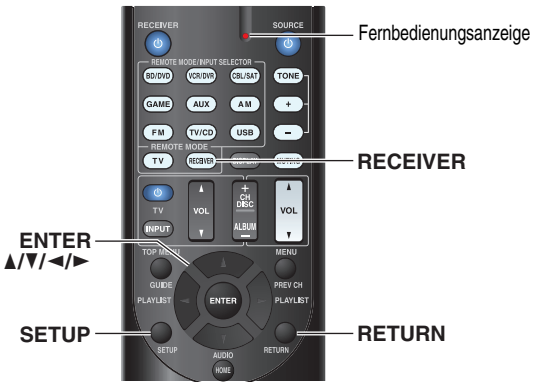
Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn die Fernbedienung verwendet wird, es sei denn es wird anders näher beschrieben.

Anmerkung

- Die Menüs am Bildschirm werden angezeigt, wenn:
  – Es keinen Videoeingang gibt oder
  – Der Videoeingang 480p, 576p, 720p, 1080i oder 1080p ist.

Allgemeine Verfahren in den Einrichtungsmenüs



1 **Drücken Sie RECEIVER gefolgt von SETUP.**

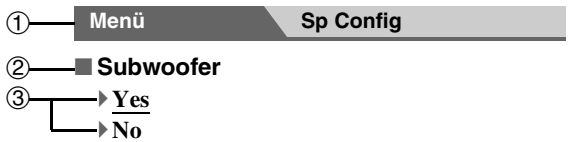
2 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Menüsymbol auszuwählen, und dann drücken Sie ENTER.**

3 **Verwenden Sie ▲/▼, um ein Einstellungsziel auszuwählen und ◄/►, um die Einstellung zu ändern.**
Drücken Sie **SETUP**, um das Menü zu schließen.
Drücken Sie **RETURN**, um zum vorigen Menü zu kommen.

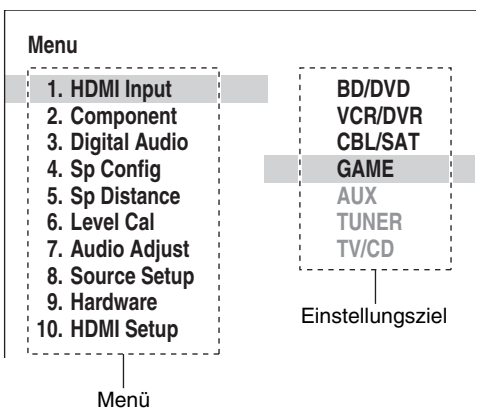
Anmerkung

- Dieses Verfahren kann auch am AV-Receiver mit der Taste **SETUP**, den Cursor-Tasten und **ENTER** ausgeführt werden.
- Während der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration, werden Nachrichten usw, die am Bildschirm des Fernsehgeräts erscheinen im Display des AV-Receivers angezeigt.

Erklärende Hinweise



① Menüauswahl
② Einstellungsziel
③ Einstellungsoptionen (die voreingestellte Einstellung ist unterstrichen)



Menüpunkte einrichten

Menüpunkte	Einstellungsziel
HDMI Input (→ Seite 41)	BD/DVD
	VCR/DVR
	CBL/SAT
	GAME
	AUX
	TV/CD
Component (→ Seite 41)	BD/DVD
	VCR/DVR
	CBL/SAT
	GAME
	AUX
	TV/CD
Digital Audio (→ Seite 42)	BD/DVD
	VCR/DVR
	CBL/SAT
	GAME
	AUX
	TV/CD
Sp Config (→ Seite 42)	Subwoofer
	Front
	Center
	Surround
	Front High
	Surround Back
	Surround Back Ch
	Crossover
	Double Bass
Sp Distance (→ Seite 43)	Unit
	Left
	Front High Left
	Center
	Front High Right
	Right
	Surround Right
	Surr Back Right
	Surr Back Left
	Surround Left
	Subwoofer
Level Cal (→ Seite 44)	Left
	Front High Left
	Center
	Front High Right
	Right
	Surround Right
	Surr Back Right
	Surr Back Left
	Surround Left
	Subwoofer
Audio Adjust (→ Seite 44)	Input Ch (Mux)
	Input Ch (Mono)
	Panorama
	Dimension
	Center Width
	Height Gain
	Dolby EX
	Center Image
	Listening Angle
Source Setup (→ Seite 45)	Audyssey
	Dynamic EQ [Reference Level]
	Dynamic Volume
	A/V Sync
	Name
	Audio Selector [Fixed Mode]
Hardware (→ Seite 48)	Volume OSD
	Remote ID
	AM Freq Step
	Auto Standby
HDMI Setup (→ Seite 48)	HDMI Ctrl (RIHD)
	HDMI Through
	Audio TV Out
	Audio Return Ch
	LipSync

HDMI Input (HDMI-Eingang)

Menü HDMI Input

Wenn Sie ein Videogerät an den HDMI-Eingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **HDMI IN 2** anschließen, müssen Sie die „**HDMI2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.

Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	HDMI1
VCR/DVR	HDMI2
CBL/SAT	HDMI3
GAME	HDMI4
AUX	- - - - -
TV/CD	- - - - -

■ BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX, TV/CD

▸ **HDMI1**, **HDMI2**, **HDMI3**, **HDMI4**:
Wählen Sie den Eingang, an den die Komponente angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie dies aus, wenn Sie den **HDMI OUT** nicht verwenden.

Alle HDMI-Eingänge können nicht zwei Quellwahltasten oder mehr zugeordnet werden. Wenn **HDMI1** - **HDMI4** bereits zugeordnet wurden, müssen Sie zunächst alle nicht belegten Quellenwahltasten auf „**- - - - -**“ einstellen, da sonst **HDMI1** - **HDMI4** keiner Quellenwahltaste zugeordnet werden können.

Anmerkung

- Falls kein Videogerät am HDMI-Ausgang angeschlossen ist (auch wenn der HDMI-Eingang zugewiesen ist), wählt der AV-Receiver die Videoquelle anhand der Einstellung von „Component (Komponenten-Video Eingang)“.
- Wenn ein **HDMI IN** einer Eingangsquelle zugewiesen wurde, wie hier erklärt wird, wird das gleiche **HDMI IN** als Priorität im „Digital Audio (Digital-Audio Eingang)“ eingestellt (➔ Seite 42). In diesem Fall, wenn Sie den koaxialen oder den optischen Audio-Eingang verwenden möchten, treffen Sie die Auswahl in der „**Audio Selector**“ Einstellung (➔ Seite 47).
- Weisen Sie einem **HDMI IN** dem **TV/CD**-Wähler zu, während „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ eingestellt ist (➔ Seite 48), Andernfalls ist die einwandfreie Funktion mit CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) nicht gewährleistet.
- Wenn „**- - - - -**“ einer Quellwahltaste zugeordnet wird, die zurzeit im „**HDMI Through**“ (➔ Seite 49), ausgewählt ist, wird die „**HDMI Through**“ Einstellung automatisch auf „**Off**“ geschaltet.
- Die Quellentaste „**TUNER**“ kann nicht zugeordnet werden; sie ist fest auf die „**- - - - -**“ Option eingestellt.

Component (Komponenten-Video Eingang)

Menü Component

Wenn Sie ein Videogerät an den Component-Videoeingang anschließen, müssen Sie diesen Eingang einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie einen Blu-ray Disc/DVD Player an **COMPONENT VIDEO IN 2** anschließen, müssen Sie die „**IN2**“ der „**BD/DVD**“-Quellenwahltaste zuordnen.

Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	IN1
VCR/DVR	- - - - -
CBL/SAT	IN2
GAME	- - - - -
AUX	- - - - -
TV/CD	- - - - -

■ BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX, TV/CD

▸ **IN1**, **IN2**:
Wählen Sie den Eingang, an den die Komponente angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie dies aus, wenn Sie den **COMPONENT VIDEO OUT** nicht verwenden.

Anmerkung

- Die Quellentaste **TUNER** kann nicht zugeordnet werden; sie ist fest auf die „**- - - - -**“ Option eingestellt.

Digital Audio (Digital-Audio Eingang)

Menü → **Digital Audio**

Wenn Sie ein Gerät an eine digitale Audioeingangsbuchse anschließen, müssen Sie diese einer Quellenwahltaste zuordnen. Beispiel: Wenn Sie Ihren CD-Player an **OPTICAL IN 1** anschließen, müssen Sie „**OPTICAL1**“ der „**TV/CD**“ Quellenwahltaste zuordnen.
Im Folgenden sind die Standardvorgaben aufgeführt.

Quellenwahltaste	Werkseitige Zuordnung
BD/DVD	COAXIAL1
VCR/DVR	- - - - -
CBL/SAT	COAXIAL2
GAME	OPTICAL1
AUX	- - - - -
TV/CD	OPTICAL2

■ BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX, TV/CD

▸ **COAXIAL1**, **COAXIAL2**, **OPTICAL1**, **OPTICAL2**:
Wählen Sie den Eingang, an den die Komponente angeschlossen wurde.

▸ **- - - - -**:
Wählen Sie das Gerät aus, das an den analogen Audioeingang angeschlossen ist.

Anmerkung

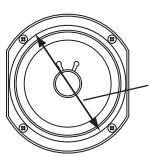
- Wenn ein **HDMI IN** einer Eingangsquelle in „**HDMI Input**“ zugewiesen wurde (➔ Seite 41), wird das Gleiche **HDMI IN** als Priorität in dieser Zuweisung eingestellt. In diesem Fall, wenn Sie den koaxialen oder den optischen Audio-Eingang verwenden möchten, treffen Sie die passende Auswahl in „**Audio Selector**“ (➔ Seite 47).
- Es werden Sampling-Frequenzen von PCM-Signalen (stereo/mono) eines Digitaleingangs (optisch und koaxial) von 32/44,1/48/88,2/96 kHz/16, 20, 24 Bit unterstützt.
- Die Quellentaste „**TUNER**“ kann nicht zugeordnet werden; sie ist fest auf die „**- - - - -**“ Option eingestellt.

Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)

Menü → **Sp Config**

Einige dieser Einstellungen werden automatisch von der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 27).

Die bei der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und die mit der Funktion der Lautsprecherkonfiguration eingestellten Werte können Sie hier überprüfen und bei Bedarf nachbessern. Das ist z. B. nützlich, wenn Sie einen Lautsprecher nach Ausführen der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration durch einen anderen Typ ersetzen.
Dieser Abschnitt erklärt, wie man festlegt, welche Lautsprecher angeschlossen werden und ihre Größen.



Bei Lautsprechern, die einen Kegeldurchmesser haben, der größer ist als 16 cm, legen Sie die ***Größe*** (Full Band) fest. Bei diejenigen mit einem kleineren Durchmesser, legen Sie ***klein*** fest (voreingestellte Überschneidungen 100 Hz).
Die Überschneidungsfrequenz kann im „Crossover (Überschneidungsfrequenz)“ geändert werden (➔ Seite 43).

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – Ein Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – Die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 49).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ steht auf „**On**“ (➔ Seite 48) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

■ Subwoofer

▸ **Yes**
▸ **No**

■ Front

▸ **Small**:
▸ **Large**:
Wählen Sie basierend auf dem Kegeldurchmesser aus.

Anmerkung

- Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**No**“, steht, wird diese Einstellung auf „**Large**“ festgelegt.

■ Center*1, Surround*1

▸ **Small**:
▸ **Large**:
Wählen Sie basierend auf dem Kegeldurchmesser aus.
▸ **None**

■ Front High*2*3*4

▸ **Small**:
▸ **Large**:
Wählen Sie basierend auf dem Kegeldurchmesser aus.
▸ **None**

■ Surround Back*2*3*5

▸ **Small**:
▸ **Large**:
Wählen Sie basierend auf dem Kegeldurchmesser aus.
▸ **None**

Anmerkung

*1 Wenn „**Front**“ auf „**Small**“ gesetzt wurde, kann die „**Large**“-Option nicht gewählt werden.
*2 Wenn „**Surround**“ auf „**None**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
*3 Wenn „**Surround**“ auf „**Small**“ gesetzt wurde, kann die „**Large**“-Option nicht gewählt werden.
*4 Wenn die „**Surround Back**“ -Einstellung auf etwas Anderem steht als „**None**“ , dann ist diese Einstellung auf „**None**“ festgelegt.
*5 Wenn die „**Front High**“ -Einstellung auf etwas Anderem steht als „**None**“ , dann ist diese Einstellung auf „**None**“ festgelegt.

Surround Back Ch

▸ **1ch**:
Wählen Sie diese Option, wenn nur ein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen ist.

▸ **2ch**:
Wählen Sie diese Option, wenn zwei Surround-Back-Lautsprecher (links und rechts) angeschlossen sind.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**“ auf „**None**“ gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

Crossover (Überschneidungsfrequenz)

Diese Einstellung ist für Lautsprecher günstig, die Sie als „***Klein***“ im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ festgelegt haben (➔ Seite 42). Um die beste Bassleistung von Ihrem Lautsprechersystem zu bekommen, müssen Sie die Überschneidungsfrequenz gemäß der Größe und Frequenzgang Ihrer Lautsprecher einstellen.

▸ **40Hz**, **50Hz**, **60Hz**, **70Hz**, **80Hz**, **90Hz**, **100Hz**, **120Hz**, **150Hz**, **200Hz**

Verwenden Sie den Durchmesser des kleinsten Lautsprechers in Ihrem System, wenn Sie die Überschneidungsfrequenz auswählen.

Lautsprecher Kegeldurchmesser	Überschneidungsfrequenz
Über 20 cm	40/50/60 Hz*1
16 bis 20 cm	70/80/90 Hz*1
13 bis 16 cm	100 Hz
9 bis 13 cm	120 Hz
Unter 9 cm	150/200 Hz*1

*1 Wählen Sie die Einstellung aus, die zu den Lautsprechern passt.

Anmerkung

- Für eine richtige Einstellung schauen Sie in den Betriebsanleitungen nach dem richtigen Frequenzgang, der mit Ihren Lautsprechern geliefert wurde und stellen ihn entsprechend ein.
- Wählen Sie eine höhere Überschneidungsfrequenz, wenn Sie mehr Ton vom Subwoofer haben möchten.

Double Bass

Diese Einstellung wird **NICHT** automatisch durch die Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 27).

▸ **On**

▸ **Off**

Drehen Sie auf diese Einstellung, um die Bass-Ausgabe zu verstärken, indem die Bassklänge des linken, rechten und mittleren Kanals in den Subwoofer gespeist werden werden.

Anmerkung

- Wenn die „**Subwoofer**“ Einstellung auf „**No**“, steht oder die „**Front**“ auf „**Small**“, wird diese Einstellung auf „**Off**“ festgelegt (➔ Seite 42).
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**On**“ gestellt, wenn die „**Subwoofer**“ und „**Front**“-Einstellung das erste Mal jeweils auf „**Yes**“ und „**Large**“ gestellt wird.

Sp Distance (Lautsprecher-Abstand)

Menü → Sp Distance

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey 2EQ Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 27).

Hier geben Sie die Entfernung der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein. Dadurch erreichen Sie, dass deren Signale gleichzeitig beim Hörer ankommen, was zu einem kohärenteren Schallbild führt.

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – Ein Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – Die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 49).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ steht auf „**On**“ (➔ Seite 48) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Unit

▸ **feet**:
Abstände können in cm eingestellt werden.
Einstellbereich: **1ft** bis **30ft** in 1 Fuß Schritten.

▸ **meters**:
Abstände können in Metern eingestellt werden.
Einstellbereich: **0.3m** bis **9.0m** in 0,3 Meter-Schritten.

Left, Front High Left, Center, Front High Right, Right, Surround Right, Surr Back Right, Surr Back Left, Surround Left, Subwoofer

▸ Stellen Sie den Abstand der einzelnen Lautsprecher zur Hörposition ein.

Anmerkung

- Lautsprecher, die Sie auf „**No**“ oder „**None**“ im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 42) stellen, können nicht ausgewählt werden.

Level Cal (Pegelkalibrierung)

Menü → **Level Cal**

Diese Einstellung wird automatisch während der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen (➔ Seite 27).

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der Lautsprecher mit Hilfe des eingebauten Testtongenerators separat einstellen, um dafür zu sorgen, dass an der Hörposition alle gleich laut sind.

Anmerkung

- In folgenden Fällen können diese Einstellungen nicht kalibriert werden:
  – Ein Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – Die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“ (➔ Seite 49).
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ steht auf „**On**“ (➔ Seite 48) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.
  – Der AV-Receiver ist stummgeschaltet.

Left, Front High Left, Center*1, Front High Right, Right, Surround Right, Surr Back Right, Surr Back Left, Surround Left

▸ **–12 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten.

Subwoofer*1

▸ **–15 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten.

Anmerkung

- Lautsprecher, die Sie auf „**No**“ oder „**None**“ im „Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 42) stellen, können nicht ausgewählt werden.

*1 Die Einstellungen der Pegel für den Center-Lautsprecher und den Subwoofer werden vorgenommen, indem das Home-Menü verwendet wird und sind in diesem Menü gespeichert (➔ Seite 50).

Tipp

- Stellen Sie bei Verwendung eines tragbaren Schallpegelmessgeräts den Pegel der Lautsprecher so ein, dass an der Hörposition 75 dB SPL (mit C-Gewichtung und trägem Ausschlag) angezeigt werden.

Audio Adjust (Audio-Einstellungen)

Menü → **Audio Adjust**

Mit den Funktionen zur Klangeinstellung können Sie Klang und Wiedergabemodi nach Belieben einstellen.

Multiplex/Mono

Multiplex

Input Ch (Mux)

▸ **Main**
▸ **Sub**
▸ **Main/Sub**

Hiermit bestimmen Sie, welcher Kanal einer Stereo-Multiplex-Quelle ausgegeben werden soll. Verwenden Sie diese Option, um Audiokanäle oder Sprachen bei Multiplex-Quellen, mehrsprachigen Fernsehsendungen usw. auszuwählen.

Mono

Input Ch (Mono)

▸ **Left + Right**
▸ **Left**
▸ **Right**

Diese Einstellung bestimmt, welcher Kanal für die Wiedergabe einer beliebigen 2-Kanal-Digitalquelle wie Dolby Digital oder 2-kanaligen analogen/PCM-Quelle im Wiedergabemodus Mono verwendet wird.

Dolby

PL IIx Music (2ch Input)

Diese Einstellungen betreffen nur 2-kanalige Stereo-Eingangsquellen.
Falls Sie keine Surround-Back-Lautsprecher verwenden, werden diese Einstellungen auf Dolby Pro Logic II anstatt auf Dolby Pro Logic IIx angewendet.

Panorama

▸ **On**
▸ **Off**

Hiermit können Sie das Stereobild der Front-Lautsprecher im „Dolby Pro Logic IIx Music“-Wiedergabemodus „breiter“ gestalten.

Dimension

▸ **–3** bis **0** bis **+3**

Mit dieser Einstellung können Sie das Schallfeld im Dolby Pro Logic IIx Music-Wiedergabemodus nach vorne oder hinten verschieben. Mit größeren Werten verlagern Sie das Schallfeld nach hinten. Kleinere Werte verschieben es nach vorne.
Wenn das Stereobild zu breit ist bzw. wenn die Surround-Informationen zu aufdringlich erscheinen, sollten Sie das Schallfeld nach vorne verlagern. Hat das Schallfeld dagegen schon fast Mono-Charakter oder zu wenig Surround-Informationen, müssen Sie es weiter nach hinten verlagern.

Center Width

▸ **0** bis **3** bis **7**

Hiermit können Sie die Breite des Center-Lautsprecher-Signals im Dolby Pro Logic IIx Music-Wiedergabemodus ändern. Wenn Sie einen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal normalerweise nur von diesem Lautsprecher ausgegeben. (Wenn Sie keinen Center-Lautsprecher verwenden, wird der Center-Kanal über den linken und rechten Front-Lautsprecher verteilt. Dieser wird als Phantom-Center-Kanal bezeichnet). Hiermit beeinflussen Sie die Mischung des linken und rechten Front-Lautsprechers sowie des Center-Lautsprechers und bestimmen somit den Stellenwert des Center-Kanals.

■ PL IIz Height Gain

- **Low**
- **Mid**
- **High**

Die Höhenzunahmesteuerung im Dolby Pro Logic IIz ermöglicht dem Zuhörer auszuwählen, wie viel Zunahme den Front-High-Lautsprechern zugewiesen wird. Es gibt drei Einstellungen: „**Low**“, „**Mid**“ und „**High**“ und die Front-High-Lautsprecher werden in dieser Reihenfolge zur Geltung gebracht. Während „**Mid**“ die voreingestellte Höreinstellung ist, kann der Hörer die Höhenzunahmekontrolle nach seinen persönlichen Vorlieben einstellen.

Anmerkung

- Wenn die „**Front High**“ Einstellungen auf „**None**“ (➔ Seite 42) gesetzt wurden, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.

■ Dolby EX

- **Auto**:
  Wenn das Quellsignal eine Dolby EX-Kennung enthält, wird der Dolby EX-Modus verwendet.
- **Manual**:
  Sie können einen beliebigen der verfügbaren Wiedergabemodi wählen.

Hiermit bestimmen Sie, wie mit in Dolby EX codierten Signalen verfahren wird. Wenn die Surround-Back-Lautsprecher fehlen, ist diese Einstellung nicht verfügbar. Diese Einstellung ist nur bei Dolby Digital, Dolby Digital Plus und Dolby TrueHD wirksam.

Anmerkung

- Wenn „**Surround Back**“ Einstellung auf „**None**“ (➔ Seite 42) gesetzt wurde, kann diese Einstellung nicht gewählt werden.
- Wenn „**Front High**“ aktiviert wurden (➔ Seite 42), ist diese Einstellung auf „**Manual**“ festgelegt.

DTS

■ Neo:6 Music

Center Image

- **0** bis **2** bis **5**

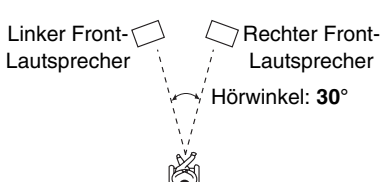
Der DTS Neo:6 Music-Modus erzeugt eine 6-Kanal-Surround-Wiedergabe anhand von 2-Kanal-Stereo-Quellen. Hier können Sie einstellen, wie stark der Pegel des linken und rechten Front-Kanals abgeschwächt wird, um den mittleren Kanal zu erzeugen.
Die Änderung des Wertes von „**0**“ auf „**5**“ verteilt den Klang des mittleren Kanals auf links und rechts (nach außen).

Theater-Dimensional

■ Listening Angle

- **Wide**:
  Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel mehr als 30 Grad beträgt.
- **Narrow**:
  Wählen Sie diese Option, wenn der Hörwinkel weniger als 30 Grad beträgt.

Mit dieser Funktion kann das Verhalten des Theater-Dimensional-Wiedergabemodus optimiert werden, indem der Winkel des linken und rechten Front-Lautsprechers im Verhältnis zur Hörposition angegeben wird. Im Idealfall haben der linke und rechte Frontlautsprecher den gleichen Abstand zur Hörposition und weisen zu ihr einen Winkel auf, der einer der zwei verfügbaren Einstellungen möglichst nahe kommt.



Anmerkung

- Um die besten Ergebnisse zu erhalten, empfehlen wir, die Einstellung „**Narrow**“ auf 20° und „**Wide**“ auf 40° zu stellen.

Source Setup (Eingangs-Setup)

Sie können diese Einstellung für jede Eingangsquelle getrennt vornehmen.

Vorbereitung
Drücken Sie die Quellenwahltasten, um eine Eingangsquelle auszuwählen.

Menü Source Setup

Audyssey®

Die Klangeinstellung wird für jeden Lautsprecher automatisch durch die Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration vorgenommen. Um die folgenden Einstellungen zu aktivieren, müssen Sie zuerst die Raumkorrektur und die Lautsprechereinrichtung ausführen (➔ Seite 27).

- Diese Technologien können nicht verwendet werden wenn:
  – ein paar Kopfhörer angeschlossen werden oder
  – der Direct-Wiedergabemodus gewählt wurde oder
  – die USB Quellwahltaste gewählt wurde.

■ Audyssey

- **Off**
- **Movie**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Filmmaterial.
  Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet.
- **Music**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Musikmaterial.
  Die **Audyssey**-Anzeige leuchtet.

Anmerkung

- Wenn „**Audyssey Quick Start**“ für die Messung verwendet wurde, kann „**Audyssey**“ nicht ausgewählt werden.
- Audyssey Verzerrung funktioniert nicht mit DSD-Quellen.

Dynamic EQ

- **Off**
- **On**:
  Audyssey Dynamic EQ® wird aktiv.
  Die **Dynamic EQ**-Anzeige leuchtet.

Mit Audyssey Dynamic EQ können Sie eine großartige Klangqualität bei einem niedrigen Lautstärkepegel genießen.

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Diese Funktion analysiert fortwährend den Frequenzgang sowie die Surround-Pegel und nimmt alle erforderlichen Korrekturen vor, damit die Klangqualität bei so gut wie jedem Wiedergabepegel optimal ist — nicht nur beim Referenzpegel.

Reference Level

Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset (Korrektur des Referenzpegels)

- **0dB**:
  Dies sollte für mehr Filminhalte ausgewählt werden.
- **5dB**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Inhalte, die über einen sehr großen Dynamikumfang verfügen, wie z. B. klassische Musik.
- **10dB**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Jazz oder andere Musik, die einen weiteren Dynamikumfang besitzt. Diese Einstellung sollte außerdem für TV-Inhalte gewählt werden, die normalerweise um 10 dB unter dem Film-Referenzpegel abgemischt werden.
- **15dB**:
  Wählen Sie diese Einstellung für Pop-/Rockmusik oder anderes Sendermaterial, das mit sehr hohen Wiedergabepegeln abgemischt wurde und einen komprimierten Dynamikumfang besitzt.

Filme werden in speziell für Filme referenzierten Räumen abgemischt. Um den gleichen Referenzpegel in einer Heimkinoanlage zu erreichen, muss jeder Lautsprecherpegel so geregelt werden, dass –30 dBFS Frequenzband-beschränktes (500 Hz bis 2000 Hz) Rosa-Rauschen 75 dB Schalldruckpegel an der Hörposition erzeugt. Bei einer Heimkinoanlage, die automatisch durch Audyssey 2EQ® kalibriert wurde, erfolgt die Wiedergabe mit dem Referenzpegel, wenn der Hauptlautstärkeregler auf die 0 dB-Position eingestellt ist. Bei diesem Pegel können Sie die Abmischung so hören, wie sie beim Abmischen gehört wurde.

Audyssey Dynamic EQ ist auf den Standard-Abmischpegel für Filme referenziert. Die Funktion führt Justierungen aus, um den Referenz-Frequenzgang und die Surround-Umgebung zu erhalten, wenn die Lautstärke von 0 dB herunter geregelt wird. Der Film-Referenzpegel wird allerdings nicht immer bei Musik oder anderen Inhalten genutzt. Audyssey Dynamic EQ Reference Level Offset bietet drei Korrekturen vom Film-Referenzpegel (5 dB, 10 dB, und 15 dB), die gewählt werden können, wenn der Abmischpegel des Inhalts nicht innerhalb der Standardwerte liegt.

Anmerkung

- Wenn die „**Dynamic EQ**“ Einstellung auf „**Off**“ steht, kann diese Technologie nicht verwendet werden.

Dynamic Volume

- **Off**
- **Light**:
  Aktiviert den Leichten Kompressionsmodus.
- **Medium**:
  Aktiviert den Mittleren Kompressionsmodus.
- **Heavy**:
  Aktiviert den starken Kompressionsmodus. Diese Einstellung hat den größten Einfluss auf die Lautstärke. Es stellt die lauten Teile leiser, wie zum Beispiel Explosionen und verstärkt die ruhigen Teile, sodass sie gehört werden können.

Anmerkung

- Wenn Sie Dynamic Volume aktivieren, wird „**Dynamic EQ**“ auf „**On**“ gestellt. Die **Dynamic Vol**-Anzeige leuchtet.
- Wenn „**Dynamic EQ**“ auf „**Off**“ gestellt wurde, wird „**Dynamic Volume**“ automatisch auf „**Off**“ geschaltet.

Über Audyssey Dynamic EQ®

Die Audyssey Dynamic EQ-Funktion löst das Problem einer bei abnehmendem Lautstärkepegel geminderten Klangqualität, indem sie die Wahrnehmungsfähigkeit des menschlichen Gehörs und die Raumakustik berücksichtigt. Die „Dynamic EQ“-Funktion wählt den momentan für die jeweils vom Benutzer eingestellte Lautstärke am besten geeigneten Frequenzgang und den optimalen Surround-Pegel. Dies führt dazu, dass Bassverhalten, Klangbalance und Surround-Effekt auch bei einer Änderung des Lautstärkepegels konstant bleiben.

Dynamic EQ kombiniert die Informationen aus den eingehenden Pegeln der Quellen mit den aktuellen Ausgabetonpegel im Raum. Dies ist eine Grundvoraussetzung, damit eine Lautstärkekorrektur erfolgen kann. Audyssey Dynamic EQ arbeitet gemeinsam mit Audyssey 2EQ®, um gut ausbalancierten Ton für jeden Hörer und bei jeder Lautstärke zu erhalten.

Über Audyssey Dynamic Volume®

Die Audyssey Dynamic Volume-Funktion löst das Problem von starken Lautstärkeschwankungen zwischen Fernsehprogrammen und Werbespots sowie zwischen den leisen und lauten Passagen von Spielfilmen. Die „Dynamic Volume“-Funktion vergleicht die Lautstärke des momentan wiedergegebenen Programms mit der vom Benutzer vorgenommenen Einstellung der bevorzugten Lautstärke, um zu ermitteln, ob eine Justierung des Lautstärkepegels erforderlich ist. Wann immer es notwendig wird, führt Dynamic Volume die nötigen schnellen oder schrittweisen Einstellungen aus, um die gewünschte Wiedergabelautstärke beizubehalten, während der dynamische Bereich optimiert wird. Audyssey Dynamic EQ ist in die dynamische Lautstärke integriert, sodass während der automatischen Einstellung der Wiedergabelautstärke der empfangenen Bassverhaltens, die Klangbalance, der Surround-Effekt und die Klarheit des Dialogs unverändert, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Spielfilm betrachtet, zwischen Fernsehkanälen umgeschaltet oder von Stereoklang auf Surround Sound gewechselt wird.

A/V Sync

■ A/V Sync

▸ **0 ms** bis **400 ms** in 10 msec-Schritten.

Bei Verwendung des Suchlaufs am Blu-ray Disc/DVD Player kann unter Umständen die Synchronisation von Ton und Bild gestört werden. Mithilfe dieser Einstellung kann dieser Effekt durch die Verzögerung der Tonsignale korrigiert werden.

Wenn Sie während der Einstellung der Verzögerungszeit das Fernsehbild sehen möchten, müssen Sie **ENTER** drücken.

Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Der Wertebereich, den Sie einstellen können, hängt davon ab, ob ihr Fernseher HDMI Lip Sync unterstützt und ob die „**LipSync**“ Einstellung auf „**On**“ steht und nicht auf (➔ Seite 49).

Anmerkung

- A/V Sync ist nicht aktiv, wenn Sie den Direct -Wiedergabemodus mit einer analogen Eingangsquelle verwenden.

Voreingestellter Name für die Eingangsquelle

■ Name

▸ **- - -**, **Blu-ray**, **DVD**, **HD DVD**, **VCR**, **DVR**, **Tivo**, **CableSTB**, **SAT STB**, **PS3**, **Wii**, **Xbox**, **PC**, **TV**, **CD**, **TAPE**, **iPod**:

Um zu den Voreinstellungen zurückzukehren, drücken Sie „**- - -**“.

Sie können zur leichteren Identifizierung jeder einzelne Quellenwahltaste einen Namen vergeben. Wenn das eingegeben wurde, wird der voreingestellte Name angezeigt.

Anmerkung

- Sie können nicht den gleichen voreingestellten Namen mehreren Eingangsquellen zuweisen.
- Diese Einstellung kann nicht für die **AM**, **FM** oder **USB** Quellenwahltasten verwendet werden.

Audio-Auswahl

■ Audio Selector

▸ **ARC**:

Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann an den **HDMI OUT** des AV-Receivers gesendet werden.[*1] Mit dieser Auswahl kann TV-Audio automatisch ausgewählt als Priorität vor allen anderen Zuweisungen ausgewählt werden.

▸ **HDMI**:

Dies kann ausgewählt werden, wenn **HDMI IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl HDMI (**HDMI IN**) als auch digitale Audioeingänge (**COAXIAL IN** oder **OPTICAL IN**) zugewiesen wurden, werden die HDMI-Eingänge automatisch vorrangig ausgewählt.

▸ **COAXIAL**:

Dies kann ausgewählt werden, wenn **COAXIAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl koaxiale als auch optische Eingänge zugewiesen wurden, ist ein koaxialer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.

▸ **OPTICAL**:

Dies kann ausgewählt werden, wenn **OPTICAL IN** als Eingangsquelle zugewiesen wurde. Wenn sowohl koaxiale als auch optische Eingänge zugewiesen wurden, ist ein optischer Eingang automatisch vorrangig ausgewählt.

▸ **Analog**:

Der AV-Receiver gibt immer analoge Signale aus.

Sie können Prioritäten für die Audioausgabe festlegen, wenn sowohl digitale als auch analoge Eingangssignale vorhanden sind.

Anmerkung

- Diese Einstellung kann nur für die Eingangsquelle gemacht werden, die als **HDMI IN**, **COAXIAL IN**, oder **OPTICAL IN** zugewiesen wurde.

[*1] Sie können „**ARC**“ auswählen, wenn Sie die **TV/CD** Quellwahltaste wählen. Das können sie aber nicht, wenn Sie „**Off**“ in der „**Audio Return Ch**“-Einstellung ausgewählt haben (➔ Seite 49).

Einstellung des digitalen Eingangssignals (Fixed Mode)

■ Fixed Mode

▸ **Off**:

Das Format wird automatisch ermittelt. Solange kein Digital-Signal anliegt, wird der entsprechende Analog-Eingang verwendet.

▸ **PCM**:

Nur Eingangssignale im 2-Kanal-PCM-Format werden wiedergegeben. Wenn es sich beim Eingangssignal nicht um ein PCM-Signal handelt, blinkt die **PCM** -Anzeige und es wird u.U. ein Rauschen erzeugt.

▸ **DTS**:

Es werden nur DTS Formateingangssignale (aber nicht DTS-HD) ausgegeben. Wenn das Eingangssignal nicht DTS ist, wird die **dts**-Anzeige blinken und es erfolgt keine Klangwiedergabe.

Wenn „**HDMI**“, „**COAXIAL**“ oder „**OPTICAL**“ in der „**Audio Selector**“ Einstellung gewählt wurde, können Sie den Signaltyp in „**Fixed Mode**“ festlegen.

In der Regel erkennt der AV-Receiver automatisch das Format der Eingangssignale. Wenn beim Abspielen von PCM- oder DTS-Material jedoch Probleme auftauchen, können Sie das Signalformat PCM oder DTS als Vorgabe manuell definieren.

- Wenn der Einsatz eines PCM-Titels unterdrückt wird, müssen Sie hier PCM wählen.
- Wenn beim Vor- oder Zurückspulen einer CD im DTS-Format Rauschen auftritt, müssen Sie DTS wählen.

Anmerkung

- Die Einstellung wird auf „**Off**“ zurückgestellt, wenn Sie die Einstellung im „**Audio Selector**“ ändern.

Hardware (Hardware-Setup)

Menü → Hardware

OSD

■ Volume OSD

- **On**
- **Off**

Stellen Sie diese Einstellung ein, um sich den Lautstärkepegel am Fernseher anzeigen zu lassen, während man ihn einstellt.

Remote ID

■ Remote ID

- **1**, **2**, oder **3**

Wenn mehrere andere Komponenten in einem Raum verwendet werden, kann es vorkommen, dass manche den selben ID-Fernbedienungscode verwenden. Um den AV-Receiver von den anderen Geräten zu unterscheiden, können Sie seine Remote ID von „**1**“ auf „**2**“ oder „**3**“ ändern.

Anmerkung

- Falls Sie die Remote-ID des AV-Receivers ändern, müssen Sie auch die Fernbedienung auf diese ID ändern (siehe unten), da der Receiver sonst nicht mit der Fernbedienung bedient werden kann.

Ändern der Fernbedienungs-ID

1. **Halten Sie die RECEIVER-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die SETUP-Taste, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
2. **Geben Sie mit den Zifferntasten die gewünschte ID 1, 2, oder 3 ein.**
   Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf.

Tuner

■ AM Freq Step

- **10kHz**:
- **9kHz**:
  Wählen Sie den Frequenzschritt gemäß Ihres Gebiets aus.

Die Sendersuche auf MW (AM) funktioniert nur erwartungsgemäß, wenn Sie die in Ihrer Gegend verwendeten AM-Frequenzschritte einstellen.

Anmerkung

- Durch Änderung dieser Einstellung, werden alle Radio-Voreinstellungen gelöscht.

Automatisches Standby

■ Auto Standby

- **Off**
- **On**

Wenn „**Auto Standby**“ auf „**On**“ gestellt wird, wird AV-Receiver automatisch in den Standby-Betrieb fallen, wenn es 30 Minuten lang keinen Betrieb gibt und keine Audio- und Videosignale eingehen.

„**Auto Standby**“ und OSD erscheinen 30 Sekunden lang im Display des AV-Receivers, bevor das automatische Standby eingeschaltet wird.

Anmerkung

- Ist die automatische Standby-Funktion auf „**On**“gestellt, kann es sein, dass sie sich bei einigen Quellen während der Wiedergabe aktiviert.

HDMI Setup (HDMI-Setup)

Menü → HDMI Setup

■ HDMI Ctrl (RIHD)

- **Off**
- **On**

Stellen Sie diese Einstellung ein, damit die RIHD-kompatiblen Komponenten, die via HDMI angeschlossen wurden, durch den AV-Receiver gesteuert werden (➔ Seite 64).

Anmerkung

- Nachdem „**On**“ eingestellt und das Menü geschlossen ist, erscheinen die Namen der angeschlossenen RIHD-kompatiblen Geräte und „**RIHD On**“ im Display des AV-Receivers.
  „**Search…**“ → „**(Name)**“ → „**RIHD On**“
  Wenn der AV-Receiver den Namen des Geräts nicht empfangen kann, wird es als „**Player***“ oder „**Recorder***“ usw. angezeigt (wobei „*“ die Nummer von zwei oder mehr Geräten angibt).
- Wenn ein RIHD-kompatibles Gerät über ein HDMI-Kabel am AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Name des angeschlossenen Geräts am Display des AV-Receivers angezeigt. Wenn Sie beispielsweise einen Fernsehsender eingeschaltet haben und währenddessen einen Blu-ray Disc/DVD-Player (der gerade eingeschaltet wird) mit der Fernbedienung des AV-Receiver bedienen, wird der Name des Blu-ray Disc/DVD-Players am AV-Receiver angezeigt.
- Wählen Sie „**Off**“, wenn ein angeschlossenes Gerät nicht kompatibel ist oder Sie sich über seine Kompatibilität im Unklaren sind.
- Falls der Betrieb bei Einstellung auf „**On**“ unnatürlich wirkt, ändern Sie die Einstellung auf „**Off**“.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Wenn „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ eingestellt ist, erhöht sich der Stromverbrauch leicht im Bereitschaftszustand. (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.)
- Wenn das Quellgerät über RI verbunden ist, können Fehlfunktionen auftreten, wenn „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ eingestellt ist.

HDMI Through

- **Off**
- **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME**, **AUX**, **TV/CD**:
  Wählt die Eingangsquelle für welche die HDMI-Durchgangsfunktion aktiviert wurde.
- **Last**:
  Die HDMI-Durchgangsfunktion ist an der Eingangsquelle aktiviert, die zur gleichen Zeit ausgewählt wurde, als der AV-Receiver Standby-Modus eingestellt wurde.

Wenn auf die HDMI-Durchgangsfunktion eingestellt wird, unabhängig davon, ob der AV-Receiver eingeschaltet oder sich Standby-Modus befindet, werden sowohl Audio als auch Videostream von einem HDMI-Eingang an das Fernsehgerät oder zu anderen Geräten durch eine HDMI-Verbindung ausgegeben. Im Standby-Modus leuchten die Anzeigen **HDMI THRU** und **HDMI** (**HDMI** leuchtet abgedimmt).

Diese Einstellung ist automatisch auf „**Auto**“ festgelegt, wenn die „**HDMI Ctrl (RIHD)**“-Einstellung auf „**On**“ steht, was zu einer automatischen Eingangsquellenauswahl führt.

Anmerkung

- Nur die zugewiesene Eingangsquelle an den **HDMI IN** via „**HDMI Input**“ ist aktiv (➔ Seite 41).
- Der Stromverbrauch im des Standby-Modus erhöht sich während der HDMI-Durchgangsfunktion; in folgenden Fällen kann allerdings der Stromverbrauch eingespart werden:
  – Das Fernsehgerät befindet sich im Standby-Modus.
  – Sie schauen ein Fernsehprogramm.
- Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.
- Abhängig von der angeschlossenen Komponente kann die richtige Eingangsquelle nicht ausgewählt werden, wenn die Einstellung auf „**Auto**“ festgelegt wurde.
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**Off**“ gesetzt, wenn die „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ Einstellung auf „**Off**“ eingestellt wird.

Audio TV Out

- **Off**
- **On**

Die Präferenz legt fest, ob das eingehende Audiosignal vom HDMI-Ausgang ausgegeben wird. Die Einstellung ist dann ratsam, wenn das Fernsehgerät am HDMI-Ausgang angeschlossen ist und der Ton eines angeschlossenen Geräts über die Lautsprecher am Fernsehgerät ausgegeben werden soll. Im Normalfall ist die Einstellung „**Off**“ vorzuziehen.

Anmerkung

- Wenn „**On**“ gewählt ist und das Audiosignal vom Fernsehgerät ausgegeben werden kann, erfolgt keine Tonausgabe über die an den AV-Receiver angeschlossenen Lautsprecher. In diesem Fall erscheint „**TV Speaker**“ auf dem Display des AV-Receivers, indem **DISPLAY** gedrückt wird.
- Wenn „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ gesetzt ist, wird diese Option auf „**Auto**“ festgelegt (➔ Seite 48).
- Bei bestimmten Fernsehgeräten und Eingangssignalen wird u. U. kein Ton ausgegeben, obwohl die Einstellung „**On**“ gewählt ist.
- Wenn „**Audio TV Out**“ oder „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ auf „**On**“ (➔ Seite 48) gestellt wurde und Sie den Ton durch Ihre Fernseherlautsprecher (➔ Seite 15) hören, bewirkt die Lautstärkesteuerung des AV-Receivers dass der Ton von den linken und rechten Lautsprechern des AV-Receivers ausgegeben wird. Um zu verhindern, dass der AV-Receiver den Ton ausgibt, müssen Sie die Einstellungen an diesem oder am Fernsehgerät ändern oder die Lautstärke des AV-Receivers herunter regeln.
- Der Wiedergabemodus kann nicht geändert werden, wenn diese Einstellung auf „**On**“ steht und die Eingangsquelle nicht HDMI ist.

Audio Return Ch (ARC)

- **Off**
- **Auto**:
  Das Audiosignal von Ihrem TV-Tuner kann an den **HDMI OUT** des AV-Receiver gesendet werden.

Audio-Rück-Kanal (ARC-Funktion) aktiviert das ARC-fähige Fernsehgerät, um den Audiostream zum **HDMI OUT** des AV-Receivers zu schicken. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie die **TV/CD**-Quellenwahltaste auswählen und Ihr Fernsehgerät muss die ARC-Funktion unterstützen. Standardeinstellung: „**- - - -**“

Anmerkung

- Diese Einstellung wird auf „**- - - -**“ gesetzt, wenn die „**HDMI Ctrl (RIHD)**“-Einstellung auf „**Off**“ eingestellt wird (➔ Seite 48).
- Diese Einstellung wird automatisch auf „**Auto**“ gestellt, wenn die „**HDMI Ctrl (RIHD)**“-Einstellung das erste Mal auf „**On**“ gestellt wirdt (➔ Seite 48).
- Wenn Sie „**Audio Return Ch**“ auf „**Auto**“ stellen, werden die „**Audio Selector**“ Einstellungen der **TV/CD** Quellwahltaste automatisch auf „**ARC**“ umgeschalte (➔ Seite 47).

LipSync

- **Off**
- **On**

Diese Funktion ermöglicht dem AV-Receiver so eingestellt zu werden, dass er auf der Grundlage der vom angeschlossenen Monitor empfangenen Daten ggf. automatisch eine Verzögerung zwischen den Bild- und Tonsignalen korrigiert.

Anmerkung

- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das HDMI-kompatible Fernsehgerät die HDMI Lip Sync-Funktion unterstützt.

Nach Ändern der Einstellungen „**HDMI Ctrl (RIHD)**“, „**HDMI Through**“ oder „**Audio Return Ch**“ müssen Sie alle betroffenen Geräte aus- und danach wieder einschalten. Siehe auch die Bedienungsanleitungen der verwendeten Geräte.

Verwendung der Audioeinstellungen

Sie können mit dem Home-Menü mehrere Audioparameter ändern (➔ Seite 35).

1 Drücken Sie RECEIVER gefolgt von HOME.

2 Verwenden Sie ▲/▼ und ENTER, um „Audio“ auszuwählen und dann ▲/▼/◄/►, um die gewünschte Einstellung zu ändern.

Anmerkung

- In folgenden Fällen stehen diese Einstellungen nicht zur Verfügung:
  – Die „**Audio TV Out**“ Einstellung steht auf „**On**“.
  – „**HDMI Ctrl (RIHD)**“ steht auf „**On**“ (➔ Seite 48) und Sie hören durch Ihre Fernseherlautsprecher.

Klangregler

Bass

▸**–10 dB** bis **0 dB** bis **+10 dB** in 2 dB Schritten
Hiermit können Sie die Bassfrequenzen der Front-Lautsprecher absenken oder anheben.

Treble

▸**–10 dB** bis **0 dB** bis **+10 dB** in 2 dB Schritten
Hiermit können Sie die Höhen-Frequenzen der Front-Lautsprecher absenken oder anheben.

Der Bass- und Höhenanteil der Frontlautsprecher kann bei Bedarf geändert werden. Das gilt allerdings nicht, wenn der Direct-Wiedergabemodus ausgewählt wurde.

Direkter Betrieb mit der Fernbedienung

1 Drücken Sie einmal auf RECEIVER und wiederholt auf TONE, um entweder „Bass“ oder „Treble“ zu wählen.

2 Verwenden Sie – und +, um einzustellen.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie **TONE** und **–/+** des AV-Receivers verwenden.

Pegelabgleich der Lautsprecher

Subwoofer Level*1

▸**–15 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten

Center Level

▸**–12 dB** bis **0 dB** bis **+12 dB** in 1 dB Schritten

Der Pegel der einzelnen Lautsprecher kann während der Wiedergabe einer Signalquelle eingestellt werden.
Diese vorübergehenden Einstellungen werden gelöscht, wenn Sie den AV-Receiver auf „Standby“ stellen. Um die hier vorgenommene Einstellung zu speichern, gehen Sie zu „Level Cal (Pegelkalibrierung)“ (➔ Seite 44), bevor Sie den AV-Receiver in den Bereitschaftsbetrieb schalten.

Anmerkung

- In folgenden Fällen können diese Einstellungen nicht kalibriert werden:
  – Ein Kopfhörer wurde angeschlossen.
  – Der AV-Receiver ist stummgeschaltet.
- Lautsprecher, die auf „**No**“ oder „**None**“ im„Sp Config (Lautsprecher-Konfiguration)“ (➔ Seite 42) eingestellt wurden, können nicht eingestellt werden.

*1 Dieses Verfahren kann auch am AV-Receiver unter Verwendung der Taste **SUBWOOFER LEVEL** ausgeführt werden.

Audyssey®

Audyssey

Siehe „Audyssey“ in „Source Setup (Eingangs-Setup)“ (➔ Seite 45).

Dynamic EQ

Siehe „Dynamic EQ“ in „Source Setup (Eingangs-Setup)“ (➔ Seite 46).

Dynamic Volume

Siehe „Dynamic Volume“ in „Source Setup (Eingangs-Setup)“ (➔ Seite 46).

Anmerkung

- Diese Technologien können verwendet werden, wenn all die folgenden Bedingungen erfüllt werden:
  – Die Raumakustik-Korrektur und die Boxenkonfiguration ist abgeschlossen. Beachten Sie, dass „**Audyssey**“ die „**Audyssey 2EQ Full Calibration**“ Methode erfordert.
  – Ein anderer Wiedergabemodus als Direct ausgewählt wurde.
  – Es wurde kein Kopfhörer angeschlossen.
  – Eine andere Quellwahltaste als **USB** gewählt wurde.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.

Late Night

■ Late Night

Für **Dolby Digital** und **Dolby Digital Plus**-Quellen sind folgende Optionen verfügbar:

- **Off**
- **Low**:
  Der Dynamikumfang wird geringfügig reduziert.
- **High**:
  Der Dynamikumfang wird stark reduziert.

Für **Dolby TrueHD**-Quellen sind folgende Optionen verfügbar:

- **Auto**:
  Die Late Night-Funktion wird automatisch auf „**On**“ oder „**Off**“ gestellt.
- **Off**
- **On**

Stellen Sie diese Einstellung ein, um den dynamischen Bereich der Dolby Digital-Stufen zu reduzieren — eignet sich ideal dazu, wenn Sie sich auch spät abends noch einen Film anschauen möchten, ohne die Nachbarn zu verärgern.

Anmerkung

- Die genaue Wirkung der Late Night-Funktion ist vom abgespielten Material und der Absicht der Autoren abhängig. In bestimmten Fällen fällt der Unterschied kaum auf.
- Die Late Night-Funktion kann nur verwendet werden, wenn die Eingangsquelle Dolby Digital, Dolby Digital Plus oder Dolby TrueHD ist.
- Diese Nachtfunktion wird auf „**Off**“ gestellt, sobald Sie den Bereitschaftsbetrieb des AV-Receivers aktivieren. Für Dolby TrueHD-Quellen erfolgt die Einstellung auf „**Auto**“.

Music Optimizer

■ Music Optimizer

- **Off**
- **On**

Die Music Optimizer-Funktion optimiert die Klangqualität komprimierter Audiodateien. Die **M.Opt**-Anzeige leuchtet auf dem Display des AV-Receivers.

Tipp

- Alternativ dazu können Sie das **MUSIC OPTIMIZER** des AV-Receiver verwenden.

Anmerkung

- Die Music Optimizer-Funktion ist nur für (digitale) PCM-Eingangssignale mit einer Sampling-Frequenz von weniger als 48 kHz sowie analoge Eingangssignale belegt.
- Der Music Optimizer ist deaktiviert, wenn der Direct Wiedergabemodus ausgewählt wurde.
- Die Einstellung wird für jede Quellenwahltaste getrennt gespeichert.

CinemaFILTER

■ Cinema Filter

- **Off**
- **On**

Stellen Sie diese Einstellung so ein, um dem Filmton ein wenig die Schärfe zu nehmen, die im Kino zwar notwendig ist, daheim auf die Dauer aber störend wirkt.

CinemaFILTER kann mit den folgenden Wiedergabemodi verwendet werden: Dolby Digital, Dolby Digital EX, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, Dolby Pro Logic IIx Movie, Dolby Pro Logic II Movie, Dolby Pro Logic IIz Height, Multikanal, DTS, DTS-ES, DTS Neo:6 Cinema, DTS 96/24, Neo:6, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio und DTS Express.

Anmerkung

- Bei bestimmten Eingangsquellen kann es vorkommen, dass CinemaFILTER nicht funktioniert.

iPod/iPhone Wiedergabe via RI-Dock

RI-Dock

Sie können mit dem RI Dock ganz einfach Musik auf Ihrem iPod/iPhone spielen oder sich die Diashows und Videos Ihres iPod/iPhones auf einem Fernseher ansehen. Zusätzlich ermöglicht Ihnen das Onscreen-Display (OSD) die Inhalte auf Ihrem iPod/iPhone-Modells auf Ihrem Fernsehgerät anzuschauen, zu navigieren und auszuwählen. Mit der mitgelieferten Fernbedienung können Sie Ihren iPod/iPhone bequem vom Sofa aus steuern. Sie können sogar die Fernbedienung des AV-Receivers zur Bedienung Ihres iPod/iPhones verwenden.

Anmerkung

- Geben Sie den passenden Fernbedienungscode ein, bevor Sie zum ersten Mal die Fernbedienung des AV-Receiver verwenden (➔ Seite 55).
- Schließen Sie die RI-Dockingstation an den AV-Receiver mit einem RI-Kabel an (➔ Seite 17).
- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD“ oder „HDD/DOCK“.
- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**“ (➔ Seite 36).

■ Systemfunktion

Je nachdem was für ein iPod/iPhone Modell und Generation Sie haben, kann es sein, dass einige der verknüpften Operationen nicht zur Verfügung stehen.

System Ein

Wenn Sie den AV-Receiver einschalten, schalten sich der RI-Dock und der iPod/iPhone automatisch ein. Zusätzlich, wenn das RI-Dock und iPod/iPhone eingeschaltet sind, kann der AV-Receiver eingeschaltet werden, indem auf ⏻**SOURCE** gedrückt wird.

Automatisch Strom einschalten

Wenn Sie ► (Wiedergabe) auf der Fernbedienung drücken, während sich der AV-Receiver im Standby-Modus (Bereitschaft) befindet, schaltet sich der AV-Receiver automatisch ein. Wählen Sie Ihren iPod/iPhone als Eingangsquelle aus und Ihr iPod/iPhone startet die Wiedergabe.

Direktumschaltung

Wenn Sie die iPod/iPhone-Wiedergabe starten, während Sie eine andere Eingangsquelle hören, wird der AV-Receiver automatisch zum Eingang schalten, mit dem RI-Dock verbunden ist.

Andere Fernbetätigungen

Sie können die Fernbedienung verwenden, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde, um andere iPod/iPhone-Funktionen zu steuern. Die zur Verfügung stehenden Funktionen hängen vom AV-Receiver ab.

Anmerkung

- Wenn Sie Ihren iPod/iPhone zusammen mit anderen Geräten verwenden, kann es sein, dass die iPod/iPhone Wiedergabeerkennung nicht funktioniert.
- Abhängig vom RI-Dock kann es sein, dass die System-Ein-Funktion nicht funktioniert.

iPod Alarm

Wenn Sie die Alarmfunktion auf Ihrem iPod verwenden, um die Wiedergabe zu starten, schaltet sich der AV-Receiver zu einer bestimmten Zeit ein und wählt automatisch Ihren iPod als Eingangsquelle aus.

Anmerkung

- Dieser verknüpfte Betrieb funktioniert nicht, wenn ein Video gespielt wird oder wenn der Ton, der für den Alarm eingestellt wurde, ein eingebauter Ton (Piep) ist.
- Dieser verknüpfte Betrieb funktioniert nicht bei Modellen, an denen keine Musikdateien nicht verwendet werden können, um den Alarmton einzustellen.

■ Hinweise zur Bedienung

- Verwenden Sie den Lautstärkeregler des AV-Receiver, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Während sich Ihr iPod/iPhone im RI-Dock befindet, ist dessen Lautstärkeregler nicht aktiv.
- Wenn Sie den Lautstärkeregler an Ihrem iPod/iPhone einstellen, während er im RI-Dock eingesetzt ist, seien Sie vorsichtig, dass er nicht zu laut ist, bevor Sie wieder Ihren Kopfhörer anschließen.

* Beim RI-Dock überprüfen Sie bitte die Onkyo DS-A** Serie usw.

Die neuesten Informationen über die Onkyo-Dockinggeräte finden Sie auf der Website von Onkyo unter:
http://www.onkyo.com

Bedienung Ihres iPod/iPhones

Durch Drücken der Taste **REMOTE MODE**, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihre Dockingstation programmiert wurde, können Sie Ihren iPod/iPhone in der Dockingstation mit den Tasten steuern, wie es später noch in diesem Kapitel beschrieben wird.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes, siehe „Eingabe von Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 54).
Siehe die Bedienungsanleitung der Dockingstation für weitere Einzelheiten.

RI-Dock

- Stellen Sie den RI MODE-Schalter der RI-Dockingstation auf „HDD“ oder „HDD/DOCK“.
- Es kann sein, dass ⏻**SOURCE** nicht mit dem Fernbedienungscode funktioniert (ohne RI). Stellen Sie in diesem Fall einen RI-Anschluss her und geben Sie den Fernbedienungscode **81993** (mit RI) ein.

Mit der RI-Steuerung

Stellen Sie eine RI Verbindung her und geben Sie den Fernbedienungs-Steuerungscode ein **81993** (mit RI).

- Stellen Sie die Eingangsanzeige des AV-Receivers auf „**DOCK**“ (➔ Seite 36).

Ohne RI-Steuerung

Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden **82990**.

RI Dock-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
①	**TOP MENU**[*1]	⑤	⏻**SOURCE**[*2]
②	**▲/▼/◄/►, ENTER**	⑥	**DISPLAY**[*3]
	PLAYLIST ◄/►	⑦	**MUTING**
③	**►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I**	⑧	**VOL ▲/▼**
		⑨	**ALBUM +/–**
④	**REPEAT**	⑩	**MENU**
	RANDOM	⑪	**MODE**[*4]

Anmerkung

- Bei bestimmten iPod/iPhone-Modellen und -Modellgenerationen sowie RI Docks können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.
- Einzelheiten zur Bedienung des iPod/iPhones finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung des RI Docks.

*1 **TOP MENU** funktioniert bei Verwendung mit einer RI-Dockingstation als Modus-Wahltaste.

*2 Diese Taste stellt das RI-Dock nicht an oder aus. Möglicherweise reagiert Ihr iPod/iPhone nicht auf die erste Betätigung der Taste. In diesem Fall drücken Sie die Taste erneut. Dies liegt daran, dass die Fernbedienung die On- und Standby-Signale abwechselnd ausgibt, so dass ein bereits eingeschalter iPod/iPhone eingeschaltet bleibt, wenn die Fernbedienung das On-Signal ausgibt. Entsprechend bleibt ein ausgeschalteter iPod/iPhone aus, wenn die Fernbedienung bei der ersten Betätigung das Off-Signal ausgibt.

*3 **DISPLAY** schaltet die Hintergrundbeleuchtung für ein paar Sekunden ein.

*4 **Fortsetzungsmodus**
Mit der funktioniert bei Verwendung mit einer RI-Dockingstation als Modus-Wahltaste.können Sie die Wiedergabe des Lieds fortsetzen, das gerade gespielt hat, als Sie Ihren iPod/iPhone aus einem RI Dock entfernt haben.

Steuerung anderer Komponenten

Mit der Fernbedienung des AV-Receivers können Sie auch andere AV-Geräte, einschließlich Geräte anderer Hersteller, bedienen. In diesem Kapitel wird erklärt, wie Sie den Fernbedienungscode für andere Geräte, z. B. DVD, TV, CD, usw. eingeben.

Vorprogrammierte Fernbedienungscodes

Die folgenden **REMOTE MODE**-Tasten sind mit Fernbedienungscodes für die Bedienung der aufgeführten Geräte vorprogrammiert. Sie brauchen keinen Fernbedienungscode eingeben, um diese Geräte zu bedienen.

Weitere Hinweise zur Steuerung der Geräte finden Sie auf den angegebenen Seiten.

BD/DVD	TEAC(Esoteric)/TASCAM Blu-ray Disc Player (➔ Seite 56)
TV/CD	TEAC/TASCAM CD-Player (➔ Seite 57)

Eingabe von Fernbedienungscodes

Sie müssen für jedes Gerät, das Sie bedienen möchten, einen Code eingeben.

1 Schlagen Sie den passenden Code für das Gerät in der gesondert beiliegenden Liste der Fernbedienungscodes nach.

Die Codes sind nach Kategorien geordnet (z. B. DVD-Player, Fernsehgerät usw.).

2 Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, für die Sie den Code eingeben möchten, und drücken Sie (ca. 3 Sekunden lang) die DISPLAY-Taste.

Die Fernbedienungsanzeige leuchtet.

Anmerkung

- Für die Taste **RECEIVER** der Fernbedienung können keine Steuerungscodes eingegeben werden.
- Der Taste **TV** können nur Fernbedienungscodes für einen Fernseher zugeordnet werden.
- Abgesehen von **RECEIVER**, **TV** und der Multi-Zone-Taste, können die Fernbedienungscodes jeder Kategorie den **REMOTE MODE**-Tasten zugewiesen werden. Allerdings dienen diese Tasten auch als Quellenwahltasten (➔ Seite 20). Wählen Sie also nach Möglichkeit eine **REMOTE MODE**-Taste, die dem Eingang zugeordnet ist, an den Sie die betreffende Quelle angeschlossen haben. Wenn Sie z.B. einen CD-Player an den CD-Eingang anschließen, sollten Sie **TV/CD** wenn Sie den Fernbedienungscode eingeben.

3 Geben Sie mit den Zifferntasten innerhalb von 30 Sekunden den 5-stelligen Herstellercode ein.

Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf.

Wenn der Fernbedienungscode nicht ordnungsgemäß eingegeben wurde, blinkt die Remote-Anzeige einmal langsam.

Anmerkung

- Obwohl die angegebenen Fernbedienungscodes dem Stand bei Freigabe entsprechen, sind Änderungen vorbehalten.

Farbige Tasten zuordnen

Sie können die Konfiguration der farbigen Tasten ändern, mit denen die **REMOTE MODE**-Tasten voreingestellt sind.

1 Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, deren Belegung Sie programmieren möchten, und drücken Sie gleichzeitig auf A (rot), bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).

Sie können die farbigen Tasten nur bei Geräten ändern, deren Codes zu den Kategorien der Fernbedienungscodeliste gehören (BD/DVD Player, Fernseher, Kabeltuner, usw).

2 Innerhalb von 30 Sekunden drücken Sie die farbigen Tasten in der Reihenfolge, die Sie ihnen zuordnen möchten.

Die Tastenbetätigungen werden jeder Taste von links nach rechts zugeordnet. Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Sequenz erfolgreich zugewiesen wurde. Wenn die Sequenz nicht erfolgreich zugewiesen wurde, blinkt die Fernanzeige nur einmal langsam auf.

Tipp

- Um die Tasten **REMOTE MODE** auf ihre Standardanzeigen zurückzusetzen, siehe „Zurücksetzen der REMOTE MODE-Tasten“ (➔ Seite 55).

Anmerkung

- Wenn eine andere Taste als die farbigen Tasten gedrückt werden, wird der Vorgang abgebrochen.
- Dieser Betrieb kann nicht ausgeführt werden, während sich der AV-Receiver im Receiver-Modus befindet.

Fernbedienungscodes für Geräte mit Anschluss über RI

Über RI angeschlossene Geräte werden gesteuert, indem die Fernbedienung auf den AV-Receiver, nicht aber auf das Gerät gerichtet wird. Hierdurch können Geräte bedient werden, die sich außer Sichtweite (z. B. in einem Schrank) befinden.

1. **Überzeugen Sie sich davon, dass das Gerät über ein RI-Kabel und ein analoges Cinch-Audiokabel (RCA) angeschlossen ist.**
   Siehe „Anschließen der RI-Geräte“ für Einzelheiten (➔ Seite 17).
2. **Geben Sie den passenden Steuerungscode für die Fernbedienung für die REMOTE MODE Taste ein, indem Sie sich auf das vorherige Kapitel beziehen.**
   - **42157**:
     Kassettentapedeck mit RI
   - **81993**:
     Dockingstation mit RI
3. **Drücken Sie die Taste REMOTE MODE, richten Sie die Fernbedienung auf den AV-Receiver und bedienen Sie das Gerät.**

Zurücksetzen der REMOTE MODE-Tasten

Sie können eine **REMOTE MODE**-Taste auf den ab Werk gespeicherten Fernbedienungscode zurücksetzen.

1. **Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedrückt, deren Belegung Sie zurücksetzen möchten, und drücken Sie gleichzeitig auf HOME, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
2. **Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die REMOTE MODE-Taste.**
   Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Rückstellung erfolgt ist.
   Für jede **REMOTE MODE**-Taste wurde bereits ein Fernbedienungscode vorprogrammiert. Beim Zurückstellen der Taste wird dieser vorprogrammierte Code wieder hergestellt.

Initialisieren der Fernbedienung

Sie können die Fernbedienung auf die ab Werk gespeicherten Ausgangseinstellungen zurücksetzen.

1. **Halten Sie die RECEIVER-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die HOME-Taste, bis die Fernbedienungsanzeige aufleuchtet (ca. 3 Sekunden).**
2. **Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden erneut die RECEIVER-Taste.**
   Die Remote-Anzeige blinkt zweimal auf und zeigt dadurch an, dass die Rückstellung der Fernbedienung erfolgt ist.

Steuerung anderer Geräte

Indem Sie die **REMOTE MODE**-Taste drücken, welche mit dem Fernbedienungscode für Ihr Gerät programmiert wurde, können Sie wie unten beschrieben Ihr Gerät steuern.
Einzelheiten zur Eingabe eines Fernbedienungscodes für ein anderes Gerät finden Sie auf „Eingabe von Fernbedienungscodes“ (➔ Seite 54).

Steuerung eines Fernsehers

TV ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Fernsehers vorprogrammiert, der RIHD[*1] unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Fernsehgerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einem HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.
Wenn die TV-Fernbedienung über RIHD nicht zuverlässig funktioniert, müssen Sie den Fernbedienungscode des Fernsehgeräts im **TV** programmieren und den Fernbedienungsmodus für das Fernsehgerät verwenden.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **11807/13100/13500**:
  Fernsehgerät mit RIHD

Steuerung des Apple TV

Indem die mitgelieferte Fernbedienung mit dem entsprechenden Fernbedienungscode programmiert wird, können Sie sie verwenden, um damit Ihr Apple TV zu betreiben.
Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **02615**:
  Apple TV

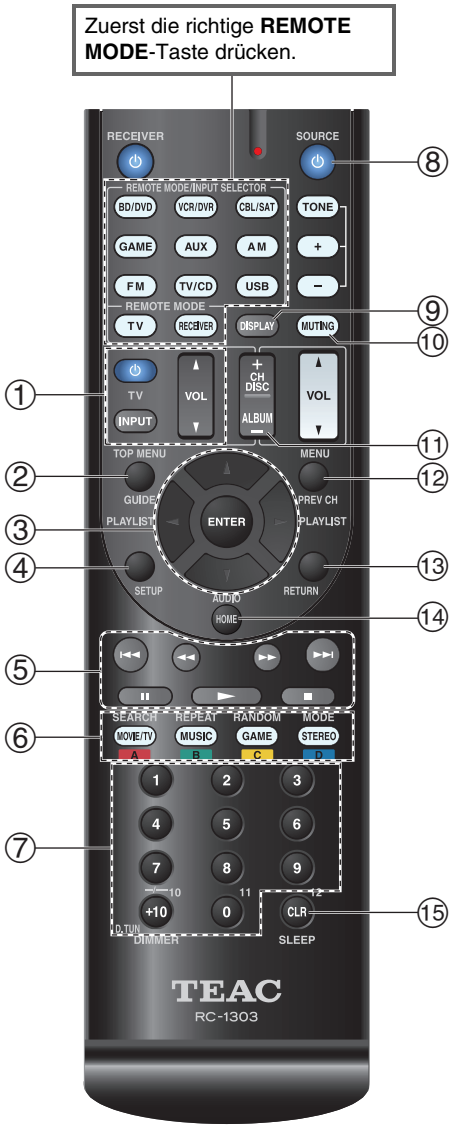
Steuerung der Blu-ray Disc/DVD Player, HD DVD Player oder DVD Recorder

BD/DVD ist mit dem Fernbedienungscode für die Steuerung eines Geräts vorprogrammiert, das RIHD*1 unterstützt (auf einige Modelle beschränkt). Das Gerät muss jedoch RIHD-Fernbedienungsbefehle auswerten können und an einen HDMI-Ausgang des AV-Receivers angeschlossen sein.

Verwenden Sie die folgenden Fernbedienungscodes:

- **32910/33101/33501/31612**:
  Blu-ray Disc/DVD Player mit RIHD

*1 Das vom AV-Receiver unterstützte RIHD beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.

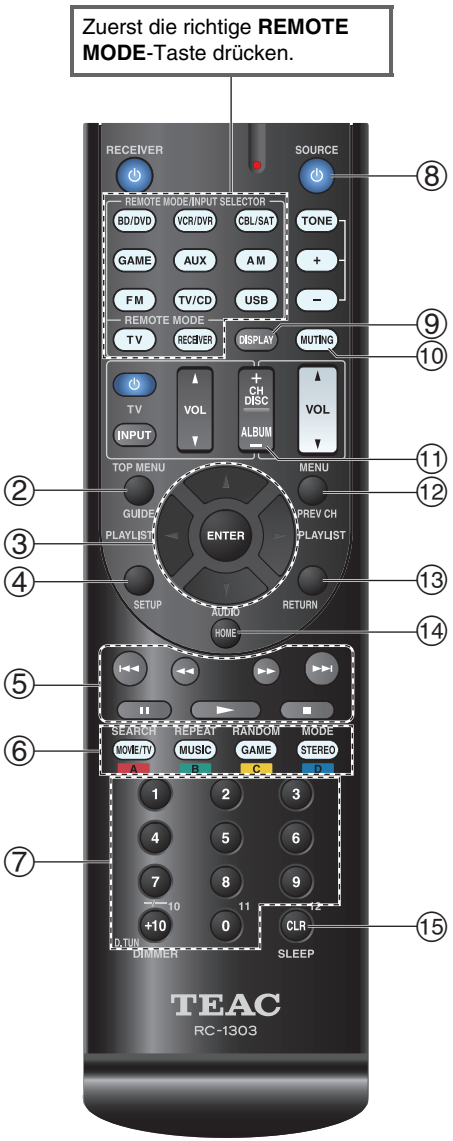


■ Fernseherbetrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
①	⏻, **INPUT**, **TV VOL ▲/▼**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
②	**GUIDE**		Nummer: **+10***1
③	**▲/▼/◄/►**, **ENTER**	⑨	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑩	**MUTING**
⑤	►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I*1	⑪	**CH +/–**
		⑫	**PREV CH**
⑥	**A** (Rot)*1	⑬	**RETURN**
	B (Grün)*1	⑭	**AUDIO***1
	C (Gelb)*1	⑮	**CLR**
	D (Blau)*1		

■ Blu-ray Disc Player/HD DVD Player Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**TOP MENU**	⑧	⏻**SOURCE**
③	**▲/▼/◄/►**, **ENTER**	⑨	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑩	**MUTING**
⑤	►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I	⑪	**CH +/–**
			DISC +/–
⑥	**A** (Rot)	⑫	**MENU**
	B (Grün)	⑬	**RETURN**
	C (Gelb)	⑭	**AUDIO***1
	D (Blau)	⑮	**CLR**
⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**		
	Nummer: **+10***1		



■ DVD Player/DVD Recorder-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**TOP MENU**	⑧	**⏻SOURCE**
③	**▲/▼/◄/►, ENTER**	⑨	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑩	**MUTING**
⑤	**►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I**	⑪	**CH +/–**
			DISC +/–
⑥	**A** (Rot)*1	⑫	**MENU**
	B (Grün)	⑬	**RETURN**
	C (Gelb)*1	⑭	**AUDIO***1
	D (Blau)*1	⑮	**CLR**
⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**		
	Nummer: **+10***1		

■ VCR/PVR-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**GUIDE**	⑧	**⏻SOURCE**
③	**▲/▼/◄/►, ENTER**	⑨	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑩	**MUTING**
⑤	**►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I**	⑪	**CH +/–**
		⑫	**PREV CH**
⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**	⑬	**RETURN**
	Nummer: **+10**	⑮	**CLR**

■ Kassettendeck Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
⑤	**►, ❚❚** (Wiedergabe in umgekehrter Richtung), **■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I**	⑧	**⏻SOURCE**
		⑩	**MUTING**

■ Satelliten-Receiver/Kabeltuner-Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
②	**GUIDE**	⑧	**⏻SOURCE**
③	**▲/▼/◄/►, ENTER**	⑨	**DISPLAY**
④	**SETUP**	⑩	**MUTING**
⑤	**►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I**	⑪	**CH +/–**
		⑫	**PREV CH**
⑥	**A** (Rot)	⑬	**RETURN**
	B (Grün)	⑭	**AUDIO**
	C (Gelb)	⑮	**CLR**
	D (Blau)		
⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**		
	Nummer: **+10**		

■ CD Player/CD Recorder/MD Recorder Betrieb

Zur Verfügung stehende Tasten			
③	**▲/▼/◄/►, ENTER**	⑦	Nummer: **1** bis **9**, **0**
④	**SETUP**		Nummer: **+10**
⑤	**►, ❚❚, ■, ◄◄, ►►, I◄◄, ►►I**	⑧	**⏻SOURCE**
		⑨	**DISPLAY**
⑥	**SEARCH**	⑩	**MUTING**
	REPEAT	⑪	**DISC +/–**
	RANDOM	⑮	**CLR**
	MODE		

Anmerkung

- Bei einigen Geräten funktionieren unter Umständen bestimmte Tasten nicht wie erwartet und andere Tasten überhaupt nicht.
- Siehe unter „Bedienung Ihres iPod/iPhones“ über den Betrieb des iPod/iPhones (➔ Seite 53).

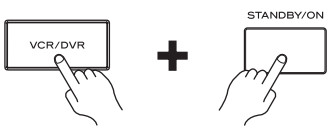
*1 Die RIHD Funktion wird nicht unterstützt. RIHD, welches vom AV-Receiver unterstützt wird, beruht auf der CEC-Systemsteuerung der HDMI-Norm.

Fehlersuche

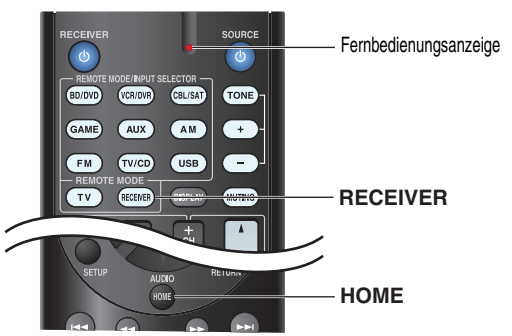
Wenn sich der AV-Receiver nicht erwartungsgemäß verhält, sollten Sie zuerst folgende Punkte überprüfen. Falls Sie nicht in der Lage sind, das Problem selbst zu lösen, wenden Sie sich an den Händler, von dem Sie das Gerät gekauft haben.

Falls Sie nicht in der Lage sind, das Problem selbst zu lösen, versuchen Sie das AV-Receiver zurückzusetzen (Reset), bevor Sie sich an den Händler wenden, von dem Sie das Gerät gekauft haben.

Um auf den AV-Receiver wieder die ab Werk programmierten Einstellungen zu laden, müssen Sie ihn einschalten, während Sie die Tasten VCR/DVR, und STANDBY/ON gedrückt halten. „Clear" erscheint auf dem Display des AV-Receivers und der AV-Receiver fällt in den Standby-Modus.



Beachten Sie, dass durch Zurücksetzen des AV-Receivers die gespeicherten Festsender und die persönlichen Einstellungen gelöscht werden.



Um die Fernbedienung wieder auf Werkseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie **RECEIVER**, während Sie **HOME** gedrückt halten, bis die Fernbedienungsanzeige leuchtet (etwa 3 Sekunden lang). Drücken Sie innerhalb 30 Sekunden die **RECEIVER**-Taste noch einmal.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Strom

Der AV-Receiver kann nicht eingeschaltet werden

Schauen Sie nach, ob das Netzkabel an eine Wandsteckdose angeschlossen wurde.	—
Lösen Sie den Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.	—

Der AV-Receiver geht unerwartet aus

Der AV-Receiver geht automatisch in den Standby-Modus, wenn Auto-Standby eingestellt wurde und startet.	48

Der AV-Receiver geht aus und nachdem die Stromversorgung wiederhergestellt wurde, geht er wieder aus

Die Schutzschaltung hat angesprochen. Ziehen Sie sofort den Netzkabel aus der Wandsteckdose. Achten Sie darauf, dass alle Lautsprecherkabel und Eingangsquellen richtig angeschlossen sind und lassen Sie das Netzkabel des AV-Receiver 1 Stunde lang getrennt. Anschließend schließen Sie das Netzkabel wieder an und stellen Sie den Strom wieder an. Wenn der AV-Receiver wieder aus geht, ziehen Sie das Netzkabel ab und kontaktieren Sie Ihren Händler, von dem Sie das Gerät gekauft haben. Achtung: Wenn „**CHECK SP WIRE**" auf dem Display des AV-Receivers erscheint, können die Lautsprecherkabel einen Kurzschluss haben.	12

WARNUNG

Wenn Rauch, Geruch oder anormale Geräusche vom AV-Receiver produziert werden, ziehen Sie sofort das Netzkabel aus der Steckdose und setzen Sie sich mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie dieses Gerät gekauft haben.

Audio

Die Lautsprecher geben keinen Ton aus bzw. sind ausgesprochen leise

Wählen Sie die richtige digitale Eingangsquelle.	42
Schauen Sie nach, ob alle Audio-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	14
Stellen Sie sicher, dass sämtliche Ein- und Ausgänge aller Geräte ordnungsgemäß angeschlossen sind.	15-17
Überprüfen Sie die Polarität der Lautsprecherkabel und achten Sie darauf, dass die blanken Adern in Kontakt mit dem Metallteil jedes Lautsprecheranschlusses stehen.	12
Wählen Sie die richtige Eingangsquelle.	20
Überprüfen Sie, ob die Adern der Lautsprecherkabel eventuell einen Kurzschluss verursachen.	12
Kontrollieren Sie die Einstellung der Lautstärke. Der AV-Receiver ist für anspruchsvolles Heimkino konzipiert. Daher kann die Lautstärke in einem breiten Bereich und sehr differenziert eingestellt werden.	—
Wenn die **MUTING**-Anzeige am Display des AV-Receivers blinkt, drücken Sie auf den AV-Receiver der Fernbedienung, um **MUTING** stummzuschalten.	37
Wenn Sie einen Kopfhörer an die **PHONES**-Buchse angeschlossen haben, werden die Lautsprecher nicht angesprochen.	37
Falls von einem über HDMI IN angeschlossenen DVD-Player kein Ton ausgegeben wird, kontrollieren Sie die Ausgangseinstellungen des DVD-Players und vergewissern Sie sich, dass ein unterstütztes Audioformat gewählt wurde.	—
Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off" (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Wenn Ihr Plattenspieler einen dynamischen Tonabnehmer (MC) verwendet, benötigen Sie einen MC-Vorverstärker oder einen MC-Transformator.	—
Schauen Sie nach, ob bestimmte Kabel eventuell abgeklemmt werden, stark verbogen oder anderweitig beschädigt sind.	—
Bedenken Sie, dass nicht in jedem Wiedergabemodi alle Lautsprecher angesprochen werden.	31

Stellen Sie die Entfernung der Lautsprecher ein und nehmen Sie einen Pegelabgleich vor.	43
Schauen Sie nach, ob das Messmikrofon noch angeschlossen ist.	—
Wenn das Eingangs-Signalformat auf „**PCM**“ oder „**DTS**“ steht. Wählen Sie die Einstellung „**Off**“.	47

Nur die Front-Lautsprecher funktionieren

Wenn als Wiedergabemodus Stereo oder Monoausgewählt wurde, erfolgt der Tonempfang nur durch Frontlautsprecher und Subwoofer.	33
Überprüfen Sie die Lautsprecherkonfiguration.	42

Nur der Center-Lautsprecher gibt Signale aus

Wenn Sie den Dolby Pro Logic IIx Movie, Dolby Pro Logic IIx Music oder Dolby Pro Logic IIx Game-Wiedergabemodus mit einer Mono-Quelle verbinden, wie zum Beispiel einen AM-Radiosender oder Mono-Fernsehprogramm, wird der Ton im mittleren Lautsprecher konzentriert.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	42

Die Surround-Lautsprecher geben keine Signale aus

Wenn als Wiedergabemodus T-D (Theater-Dimensional), Stereo oder Mono ausgewählt wurde, werden die Surround-Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Bei bestimmten Quellen und in bestimmten Wiedergabemodi werden die Surround-Lautsprecher nur unwesentlich angesprochen. Versuchen Sie einen anderen Wiedergabemodus auszuwählen.	30
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	42

Der Center-Lautsprecher gibt keine Signale aus

Wenn der Stereo oder Mono Wiedergabemodus ausgewählt wurde, wird der mittlere Lautsprecher nicht angesprochen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	42

Die Front-Höhenlautsprecher oder hinteren Surround-Boxen geben keine Signale aus

Je nach gewähltem Wiedergabemodus werden die Front-Höhenlautsprecher oder hinteren Surround-Boxen möglicherweise nicht angesprochen. Wählen Sie einen anderen Wiedergabemodus.	30
Bei bestimmten Quellen werden die Front-Höhenlautsprecher oder hinteren Surround-Lautsprecher nur unwesentlich angesprochen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	42

Der Subwoofer gibt keine Signale aus

Wenn das abgespielte Material keine LFE-Informationen enthält, wird dieser Kanal auch nicht angesprochen.	—
Überprüfen Sie, ob alle Lautsprecher richtig konfiguriert sind.	42

Bei Anwahl bestimmter Signalformate hören Sie nichts

Überprüfen Sie die Einstellungen für den digitalen Audio-Ausgang am betreffenden Gerät. Bei manchen Spielkonsolen, z. B. bei Modellen, die DVD unterstützen, ist werkseitig die Einstellung „Off“ (AUS) voreingestellt.	—
Bei bestimmten Video-DVDs muss das Audio-Ausgabeformat in einem Menü gewählt werden.	—
Bestimmte Wiedergabemodi können nicht für alle Eingangssignale gewählt werden.	31-32

Die 6.1/7.1-Wiedergabe funktioniert nicht

Wenn es keine Surround-Back-Lautsprecher oder Front-High-Lautsprecher angeschlossen sind, ist die 6.1/7.1 Wiedergabe ist nicht möglich.	—
Je nachdem wie viele Lautsprecher angeschlossen sind, ist es nicht immer möglich, alle Wiedergabemodi auszuwählen.	31-32

Die Lautsprecherlautstärke kann nicht wie gewünscht eingestellt werden

Nachdem die Lautstärke jedes Lautsprechers eingestellt wurde, kann die maximale Lautstärke reduziert werden.	44
Wenn der Lautstärkepegel der einzelnen Lautsprecher auf hohe positive Werte gestellt wurde, ändert sich eventuell die mögliche Pegelobergrenze für die Hauptlautstärke. Beachten Sie, dass die einzelnen Lautsprecher-Lautstärkepegel automatisch nach Ausführen der Audyssey 2EQ® Raumakustik-Korrektur und Lautsprecherkonfiguration eingestellt werden.	27, 44

Sie hören Rauschen

Wenn Sie Audio-Signalkabel zusammen mit den Netz- oder Lautsprecherkabeln verlegen, kommt es zu unangenehmen Störungen. Vermeiden Sie dies also.	—
Ein Audiokabel fängt Störsignale auf. Verlegen Sie die Kabel anders.	—

Die Late Night-Funktion funktioniert nicht

Achten Sie darauf, dass das Quellmaterial Dolby Digital, Dolby Digital Plus, oder Dolby TrueHD ist.	51

Über DTS-Signale

Wenn das DTS-Programmmaterial beendet ist und der DTS-Bitstream wegfällt, bleibt der AV-Receiver trotzdem im DTS-Wiedergabemodus. Daher verschwindet die **dts**-Anzeige nicht. Hierdurch wird bei Nutzung der Pause-Funktion und beim Vor- oder Zurückspulen Rauschen vermieden. Wenn Sie Ihren Player von DTS auf PCM umschalten, kann es sein, dass Sie keinen Ton hören, da der AV-Receiver nicht sofort die Formate umschaltet. In einem solchen Fall sollten Sie Ihren Player etwa drei Sekunden lang anhalten und dann die Wiedergabe fortsetzen.	—

Bei einigen CD- und LD-Playern kann eventuell vorhandenes DTS-Material auch dann nicht ordnungsgemäß abgespielt werden, wenn Sie das Wiedergabegerät an einen Digital-Eingang des AV-Receivers anschließen. In der Regel liegt der Grund dafür in der Datenedition des DTS-Bitstreams (wobei Ausgangsleistung, Abtastfrequenz oder Frequenzgang modifiziert wurden). In diesem Fall erkennt der AV-Receiver das Material nicht als authentisches DTS-Signal. In solchen Fällen können Sie Störgeräusche wahrnehmen.	—
Beim Abspielen des DTS-Programms kann es vorkommen, dass beim Vor- oder Zurückspulen bzw. während der Wiedergabepause Rauschen auftritt. Dies ist keine Funktionsstörung.	—

■ Der Anfang des über einen HDMI IN-Eingang empfangenen Tonsignals kann nicht gehört werden

Da die Erkennung des Formats eines HDMI-Signals länger als bei anderen digitalen Audiosignalen dauert, beginnt die Tonausgabe unter Umständen verzögert.	—

Video

■ Es wird kein Bild ausgegeben

Schauen Sie nach, ob alle Video-Kabel vollständig angeschlossen wurden.	14
Überprüfen Sie, ob die Videoquellen an die richtigen Eingänge angeschlossen wurden.	15, 17
Wenn die Bildquelle an einen Videoeingang eines Geräts angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und das Fernsehgerät an **COMPONENT VIDEO OUT** anschließen.	16, 41
Wenn die Bildquelle an einen Composite-Video-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie das Fernsehgerät an den entsprechenden Composite-Video-Ausgang anschließen.	16
Wenn die Bildquelle an einen HDMI-Eingang angeschlossen ist, müssen Sie diesen einer Quellenwahltaste zuordnen und Ihr Fernsehgerät an die **HDMI OUT**-Buchse anschließen.	15, 41
Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—

■ Die Bildsignale der an einen HDMI IN-Eingang angeschlossenen Quelle werden nicht ausgegeben

Bei Verwendung eines HDMI-DVI-Adapters kann kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem ist die Wiedergabe der Bildsignale von einem Computer nicht gewährleistet.	66

■ Die Einstellmenüs erscheinen nicht auf dem Bildschirm

Kontrollieren Sie, ob auf dem Fernsehgerät der Bildeingang gewählt wurde, an den Sie den AV-Receiver angeschlossen haben.	—
Wenn der AV-Receiver nicht über **HDMI OUT** an das Fernsehgerät angeschlossen wurde, werden die Menüs am Bildschirm nicht angezeigt.	—

Tuner

■ Der Empfang ist verrauscht, die Stereo-Wiedergabe eines UKW-Senders ist verrauscht oder die FM STEREO-Anzeige leuchtet nicht

Stellen Sie die Antenne woanders auf.	—
Stellen Sie den AV-Receiver so weit wie möglich vom Fernsehgerät oder dem Computer entfernt auf.	—
Wählen Sie den MONO-Modus.	24
Nach Anwahl eines MW-Senders können die Signale der Fernbedienung den Empfang stören.	—
Vorbeifahrende Autos und überfliegende Flugzeuge können Störeinstreuungen bewirken.	—
Betonwände können Radiosignale abblocken bzw. abschwächen.	—
Wenn der Empfang nicht verbessert werden kann, verwenden Sie am besten eine Außenantenne.	—

Fernbedienung

■ Die Fernbedienung funktioniert nicht

Bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen, achten Sie darauf, dass Sie **RECEIVER** drücken.	—
Legen Sie die Batterien richtig herum ein.	4
Legen Sie neue Batterien ein. Verwenden Sie immer Batterien desselben Typs (und keine alten und neuen zusammen) und wechseln Sie immer beide gleichzeitig aus.	4
Vielleicht ist die Fernbedienung zu weit vom AV-Receiver entfernt. Außerdem darf sich kein Gegenstand zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des AV-Receivers befinden.	4
Sorgen Sie dafür, dass weder eine starke Lichtquelle noch die Sonne auf den AV-Receiver scheint. Stellen Sie ihn bei Bedarf woanders auf.	—
Wenn Sie den AV-Receiver hinter eine getönte Glasscheibe stellen, wertet er die Befehle der Fernbedienung eventuell nicht aus.	—
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	10, 54
Bestimmte AV-Geräte werten nicht alle Befehle der Fernbedienung aus.	—
Vielleicht haben Sie den falschen Fernbedienungscode gewählt.	54
Achten Sie darauf, am AV-Receiver und an der Fernbedienung die gleiche ID einzustellen.	48

■ Die Bedienung anderer Geräte ist nicht möglich

Wenn es sich um ein RI-fähiges Gerät handelt, müssen Sie sowohl das RI-Kabel als auch die analogen Audiokabel richtig anschließen. Die bloße Verbindung des RI-Kabels reicht nicht aus.	17
Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	10, 55
Für einen richtigen Betrieb der Fernbedienung, zum Beispiel wenn ein Kassetten-Tapedeck an der **TV/CD IN**-Buchse angeschlossen ist, oder wenn eine RI Dockingstation am **TV/CD IN** angeschlossen ist, **VCR/DVR IN** oder an den **GAME IN**-Buchsen, müssen Sie das Eingangs-Display dementsprechend einstellen.	36
Falls Sie ihn nicht steuern können, müssen Sie den geeigneten Fernbedienungscode eingeben.	54
Für Geräte anderer Hersteller müssen Sie die Fernbedienung auf deren Sensor richten.	54
Um ein Gerät zu steuern, dass über RI angeschlossen wurde, richten Sie die Fernbedienung auf AV-Receiver. Zunächst muss der passende Fernbedienungscode eingegeben werden.	54

RI Dockingstation für den iPod/iPhone

Sie hören nichts

Überprüfen Sie, ob die iPod/iPhone-Wiedergabe gestartet wurde.	—
Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt ist.	—
Überprüfen Sie, ob der AV-Receiver eingeschaltet, die richtige Eingangsquelle gewählt und die Lautstärke aufgedreht ist.	—
Stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse vollständig eingesteckt sind.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—

Die Bildsignale werden nicht ausgegeben

Überprüfen Sie, ob der TV OUT-Parameter Ihres iPod/iPhone-Modells auf On gestellt wurde.	—
Überprüfen Sie, dass am Fernsehgerät oder am AV-Receiver der richtige Eingang gewählt wurde.	—
Einige iPod/iPhone-Modelle geben keine Bildsignale aus.	—

Die Fernbedienung des AV-Receivers hat keinen Einfluss auf meinen iPod/iPhone

Überprüfen Sie, ob der iPod/iPhone richtig in die Dockingstation eingesetzt ist. Wenn sich Ihr iPod/iPhone in einem Etui o.ä. befindet, kann er eventuell nicht ordnungsgemäß an die Dockingstation angeschlossen werden. Holen Sie den iPod/iPhone aus seinem Etui, bevor Sie ihn in die Dockingstation einsetzen.	—
Solange das Display des iPod/iPhones das Apple-Logo anzeigt, kann er nicht verwendet werden.	—
Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Fernbedienungsmodus gewählt haben.	53
Wenn Sie die Fernbedienung des AV-Receivers verwenden, müssen Sie sie auf ihren AV-Receiver richten.	—
Wenn sich der iPod/iPhone immer noch nicht bedienen lässt, starten Sie die Wiedergabe mit der Taste Ihres iPod/iPhone-Modells. Daraufhin müsste auch die Fernbedienung möglich sein.	—
Versuchen Sie, am iPod/iPhone ein Reset auszuführen.	—
Abhängig von Ihrem iPod/iPhone können einige Tasten eventuell nicht wie erwartet funktionieren.	—

Der AV-Receiver wählt unerwartet mein iPod/iPhone als Eingangsquelle

Aktivieren Sie auf dem iPod/iPhone die Wiedergabepause, wenn Sie sich eine andere Quelle anhören möchten. Wenn Sie die Wiedergabepause nicht aktivieren, könnte die „Direct Change"-Funktion (Direktumschaltung) aus Versehen den iPod/iPhone als Eingangsquelle wählen, sobald dort ein Titel endet und der nächste beginnt.	—

iPod/iPhone funktioniert nicht ordnungsgemäß

Versuchen Sie, Ihren iPod/iPhone erneut anzuschließen.	—

Aufnahme

Die Aufnahme funktioniert nicht

Stellen Sie an Ihrem Aufnahmegerät sicher, dass die richtige Eingangsquelle gewählt ist.	—
Um Signalkreisläufen und Schäden am AV-Receiver vorzubeugen, werden die Eingangssignale nicht durch Ausgänge mit dem gleichen Namen (zum Beispiel **VCR/DVR IN** bis **VCR/DVR OUT**) eingespeist.	—

USB-Gerät Wiedergabe

Kann nicht auf die Musikdateien am USB-Gerät zugreifen

Achten Sie darauf, dass das USB-Gerät richtig eingesteckt ist.	—
Der AV-Receiver unterstützt USB-Geräte, die USB-Massenspeichergeräteklassen unterstützen. Allerdings ist möglicherweise bei einigen USB-Geräten die Wiedergabe nicht möglich, selbst wenn sie mit der USB-Massenspeichergerätklasse übereinstimmen.	67
USB-Speichergeräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.	23

Sonstiges

Stromverbrauch im Standby

In den folgenden Fällen kann der Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus bis auf maximal 34 W hoch gehen: – „**HDMI Ctrl (RIHD)**" Einstellung steht auf „**On**". (Abhängig vom TV-Status, geht der AV-Receiver wie üblich in den Standby-Modus.) – Die „**HDMI Through**" Einstellung steht nicht auf „**Off**".	48, 49

Bei Anschließen eines Kopfhörers ändert sich das Schallbild

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, wird automatisch der Stereo-Wiedergabemodus gewählt, es sei denn, es ist bereits Stereo, Mono, oder Direct gewählt.	—

Der Lautsprecherabstand kann nicht wie gewünscht eingestellt werden

Der eingegebene Wert kann automatisch mit Werten eingestellt werden, die am besten zu Ihrem Heimkino passen.	—

Wie kann eine andere Sprache einer Multiplex-Quelle gewählt werden?

Wählen Sie über die Einstellung „**Input Ch (Mux)**" im Menü „**Audio Adjust**" entweder „**Main**" oder „**Sub**".	44

Die RI-Funktionen funktionieren nicht

Die RI-Steuerung funktioniert nur, wenn eine RI-Verbindung und eine analoge Audioverbindung (RCA) zwischen dem Gerät und dem AV-Receiver hergestellt wurde, auch wenn diese Geräte bereits digital miteinander verbunden wurden.	17

Wenn Sie die automatische Lautsprecherkonfiguration ausführen, schlägt die Messung fehl und die Meldung „Ambient noise is too high." erscheint.

Dies kann durch eine Störung bei Ihrer Lautsprechereinheit verursacht werden. Prüfen Sie, ob die Einheit normale Klänge erzeugt.	—

■ Die folgenden Einstellungen können für die Composite-Eingänge vorgenommen werden

Für diese Einstellungen sind die Tasten am Gerät zu verwenden.

Drücken Sie am AV-Receiver die Quellwahltaste für die Eingangsquelle, die Sie einstellen möchten, und gleichzeitig die Taste **SETUP**. Während Sie die Taste der Quellwahltaste gedrückt halten, drücken Sie **SETUP** bis „**Video ATT :On**“ im Display des AV-Receivers erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die Einstellung zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Prozess, sodass „**Video ATT :Off**“ am Display des AV-Receivers erscheint und lassen Sie dann die Tasten los.

• **Video-Abschwächung**

Diese Einstellung kann für die Eingänge **BD/DVD**, **VCR/DVR**, **CBL/SAT**, **GAME**, **AUX** oder **USB** vorgenommen werden.

Falls an einen Composite-Video-Eingang eine Spielkonsole angeschlossen ist und das Bild nicht besonders deutlich ist, kann die Verstärkung abgeschwächt werden.

Video ATT :Off: (Vorgabe).

Video ATT :On: Verstärkung wird um 2 dB reduziert.

■ Wenn das Bild auf Ihrem Fernseher/Monitor, der am HDMI OUT angeschlossen ist, nicht stabil ist, versuchen Sie die DeepColor Funktion aus zu schalten

Um die DeepColor-Funktion auszuschalten, drücken Sie gleichzeitig die Tasten **CBL/SAT** und **STANDBY/ON** am AV-Receiver. Während Sie die Taste **CBL/SAT** heruntergedrückt halten, drücken Sie **STANDBY/ON** bis „**Deep Color: Off**“ auf dem Display des AV-Receivers erscheint. Dann lassen Sie beide Tasten los. Um die DeepColor-Funktion zu reaktivieren, wiederholen Sie den oben genannten Vorgang, bis „**Deep Color: On**“ am Display des AV-Receivers erscheint und lassen Sie dann die Tasten los.

Der AV-Receiver enthält einen Mikrocomputer für die Signalverarbeitung und Bedienfunktionen. In seltenen Fällen kann eine Störeinstreuung bzw. statische Elektrizität zu einem Absturz führen. Lösen Sie dann den Netzkabel, warten Sie mindestens fünf Sekunden und schließen Sie das Kabel dann wieder an die Wandsteckdose an.

TEAC haftet nicht für Schäden (z. B. die Kosten für das Ausleihen einer CD), wenn die Kopie aufgrund einer Funktionsstörung missglückt ist. Außerdem wird empfohlen, vor dem Start einer wichtigen Aufnahme mehrere Tests durchzuführen, um die Funktionstüchtigkeit der Anlage zu überprüfen.

Schalten Sie den AV-Receiver vor dem Abziehen des Netzkabels aus der Wandsteckdose in den Bereitschaftszustand.

Verbindungsspitzen und Videosignalpfad

Der AV-Receiver unterstützt mehrere Audioformate und erlaubt das Anschließen einer Vielzahl von AV-Geräten. Die Wahl des Formats sollte sich in erster Linie nach den verfügbaren Ausgängen Ihrer Geräte richten. Weitere Hinweise finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Das Bildschirmmenü (OSD) wird nur angezeigt, wenn Sie das Fernsehgerät mit dem HDMI OUT verbinden. Wenn Sie das Fernsehgerät an andere Video-Ausgänge angeschlossen haben, können Sie die Einstellungen nur im Display des AV-Receivers ändern.

Anmerkung

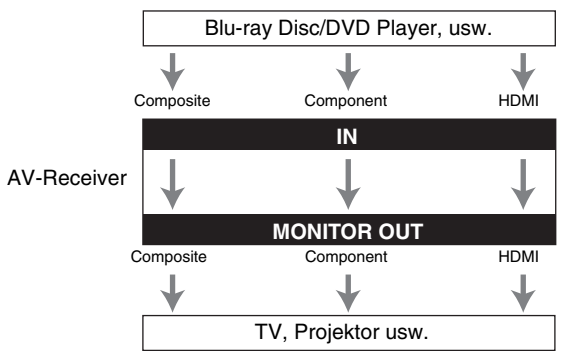
- Die Einstellungsmenüs am Bildschirm werden angezeigt, wenn:
  – Es keinen Videoeingang gibt oder
  – Der Videoeingang 480p, 576p, 720p, 1080i oder 1080p ist.

Video-Anschlussformate

Videogeräte können unter Verwendung eines der folgenden Video-Anschlussformate angeschlossen werden: Composite-Video, Komponenten-Video oder HDMI. Der letztgenannte Typ liefert die beste Bildqualität.

Wenn Sie ein Anschlußformat auswählen, denken Sie daran, dass AV-Receiver nicht zwischen den Formaten konvertiert. Es werden also nur Ausgänge des gleichen Formats wie der Eingang das Signal ausgeben.

Übersicht des Bildsignalflusses

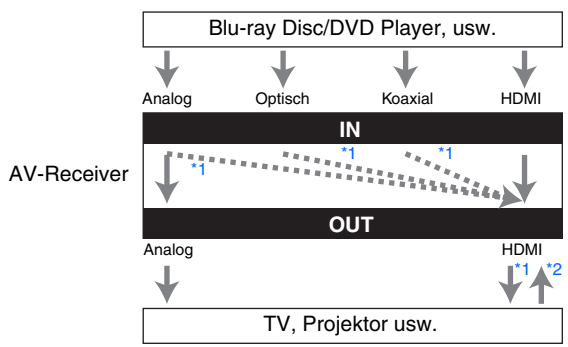


Audio-Anschlussformate

Die Audio-Komponenten können unter Verwendung eines der folgenden Audio-Anschlussformate angeschlossen werden: analog, optisch, koaxial oder HDMI.
Bitte bedenken Sie bei der Wahl eines Anschlussformats, dass der AV-Receiver digitale Eingangssignale nicht in analoge Line-Ausgangssignale umwandeln kann oder umgekehrt. Beispielsweise liegen Audiosignale, die einem digitalen Eingang (optisch oder koaxial) zugeleitet werden, nicht an den analogen **VCR/DVR OUT**-Buchsen an.

Wenn an mehreren Eingangsbuchsen Audio-Signale anliegen, wird folgendes Vorrangssystem verwendet: HDMI, digital, analog.

Übersicht des Tonsignalflusses



*1 Richtet sich nach der Einstellung „**Audio TV Out**“ (➔ Seite 49).

*2 Dies ist möglich, wenn „**Audio Return Ch**“ auf „**Auto**“ (➔ Seite 49) gestellt wurde, der **TV/CD**-Eingangswähler ausgewählt wurde und Ihr Fernseher ARC-fähig ist.

Tipp

- Wenn ein Signal über HDMI eingegeben wird und der jeweilige Eingangswähler ausgewählt wurde, leuchtet die **HDMI**-Anzeige.

Verwendung eines RIHD-kompatiblen Fernsehers, Players oder Recorders

RIHD, was für Remote Interactive over HDMI steht, ist der Name einer Systemsteuerungsfunktion auf bestimmten RI-fähigen Geräten. Der AV-Receiver eignet sich für CEC-Anwendungen (Consumer Electronics Control) und unterstützt daher die Systemsteuerung über HDMI. Diese Funktionalität ist Teil der HDMI-Norm. CEC erlaubt eine Steuerung verschiedener Geräte, doch ist ein einwandfreier Betrieb dieser Funktion nur bei Verwendung von RIHD-kompatiblen Geräten gewährleistet.

Über RIHD-kompatible Komponenten

Die folgenden Geräte sind RIHD-kompatibel (Stand Januar 2012).

■ TV

- Toshiba TV
- Sharp TV

■ Player/Recorder

- Onkyo und Integra RIHD-kompatible Player
- Toshiba Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Toshiba-Fernsehgerät verwendet werden)
- Sharp Player und Recorder (nur wenn sie zusammen mit einem Sharp-Fernsehgerät verwendet werden)

* Es kann vorkommen, dass auch andere Modelle als die oben genannten, eine Interoperabilität aufweisen, wenn sie mit CEC kompatibel sind, welches Teil des HDMI-Standards ist, aber der Betrieb kann nicht garantiert werden.

Anmerkung

- Für einen richtig verknüpften Betrieb, schließen Sie nicht mehr als RIHD-kompatible Geräte an den HDNI-Eingangsanschluss an als die, welche unten angegeben werden.
  – Blu-ray Disc/DVD Player: bis zu drei.
  – Blu-ray Disc/DVD Recorder/Digital Video Recorder: bis zu drei.
  – Kabel/Satellitentuner: bis zu vier.
- Verbinden Sie den AV-Receiver nicht mit einem anderen AV-Receiver/AV-Verstärker über HDMI.
- Bei Anschluss einer größeren als oben angegeben Anzahl von RIHD-kompatiblen Geräten ist die Funktion der verknüpften Bedienvorgänge nicht gewährleistet.

Der Betrieb kann mit einem RIHD-Anschluss ausgeführt werden

■ Für ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät

Der folgende verknüpfte Betrieb wird aktiviert, indem AV-Receiver an ein RIHD-kompatibles Fernsehgerät angeschlossen wird.

- Der AV-Receiver geht in den Standby-Modus, wenn der Fernseher auf Standby steht.
- Sie können am Menübildschirm des Fernsehgeräts einstellen, ob Sie den Ton entweder von den Lautsprechern ausgeben lassen mochten, die am AV-Receiver angeschlossen sind oder von den Lautsprechern des Fernsehgeräts.
- Es ist möglich das Audio, das vom Tuner oder Hilfseingang Ihres Fernsehers zu den Lautsprechern des AV-Receiver auszugeben. (Zusätzlich zum HDMI-Kabel ist ein Anschluss, wie zum Beispiel ein optisches Digitalkabel oder Ähnliches, notwendig.)
- Der Eingang zum AV-Receiver kann mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausgewählt werden.
- Abläufe für den AV-Receiver wie zum Beispiel Lautstärkeregelung oder Ähnliches, können von der Fernbedienung des Fernsehgeräts aus ausgeführt werden.

■ Für RIHD-kompatible Player/Recorder

Der folgende verknüpfte Betrieb wird aktiviert, indem AV-Receiver an einen RIHD-kompatiblen Player/Recorder angeschlossen wird.

- Wenn die Wiedergabe am Player/Recorder gestartet wird, wird sich der Eingang des AV-Receiver auf den HDMI-Eingang des Players/Recorders umschalten, der gerade wiedergibt.
- Ein Betrieb des Players/Recorders ist mit der Fernbedienung möglich, die mit dem AV-Receiver geliefert wurde.

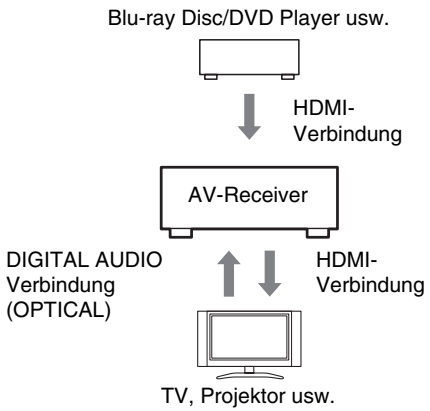
* Je nach Modell ist es möglich, dass nicht alle Funktionen zur Verfügung stehen.

↳ Fortsetzung

■ Wie man es anschließt und einstellt

1 Bestätigen Sie die Anschlüsse und Einstellungen.

1. Schließen Sie die **HDMI OUT**-Buchse an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.



2. Schließen Sie den Audio-Ausgang vom Fernsehgerät an die **OPTICAL IN 2**-Buchse des AV-Receiver an, indem Sie ein optisches Digitalkabel verwenden.

Anmerkung

- Wenn die Audio Return Channel (ARC) Funktion mit einem ARC-fähigen Fernsehgerät verwendet wird, ist diese Verbindung nicht notwendig (➔ Seite 49).

3. Schließen Sie den HDMI-Ausgang des Blu-ray Disc/DVD Players/Recorders an die **HDMI IN 1**-Buchse des AV-Receiver an.

Anmerkung

- Es ist notwendig, den HDMI-Eingang zuzuweisen, wenn Sie die Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder an andere Buchsen anschließen (➔ Seite 41). Weisen Sie diesmal nicht HDMI IN dem TV/CD-Wähler zu, sonst kann der korrekte CEC (Consumer Electronics Control) Betrieb nicht garantiert werden.

2 Ändern Sie jede Position im „HDMI Setup“-Menü gemäß den folgenden Einstellungen:

- **HDMI Ctrl (RIHD)**: **On**
- **Audio Return Ch** (ARC): **Auto**

Einzelheiten zu jeder Einstellung finden Sie auf (➔ Seiten 48, 49).

3 Einstellungen bestätigen.

1. Stellen Sie den Strom aller angeschlossenen Geräte an.
2. Stellen Sie den Strom des Fernsehgeräts ab und bestätigen Sie, dass der Strom der angeschlossenen Komponenten automatisch mit dem verknüpften Betrieb ausgeht.
3. Stellen Sie den Strom des Blu-ray Disc/DVD-Player/Recorder ein.
4. Beginnen Sie mit der Wiedergabe am Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder und bestätigen Sie Folgendes.
   - Der AV-Receiver stellt sich automatisch ein und wählt den Eingang aus, an den der Blu-ray Disc/DVD Player/Recorder angeschlossen wurde.
   - Das Fernsehgerät stellt sich automatisch ein, und wählt den Eingang, an den der AV-Receiver angeschlossen ist.
5. Folgen Sie der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts, wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher des Fernsehgeräts“ aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben wird und nicht von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind.
6. Wählen Sie aus dem Menübildschirm des Fernsehgeräts „Verwendung der Lautsprecher, die am AV-Receiver angeschlossen sind“ aus und vergewissern Sie sich, dass Audio von den Lautsprechern, die am AV-Receiver angeschlossen sind, ausgegeben wird und nicht von denen des Fernsehgeräts.

Anmerkung

- Führen Sie die oben beschriebenen Abläufe aus, wenn Sie zum ersten Mal den AV-Receiver verwenden, wenn die Einstellungen jedes Geräts verändert werden, wenn die Hauptstromzufuhr jedes Geräts ausgestellt wurde, wenn das Stromkabel nicht im Netzstecker steckt oder wenn es einen Stromausfall gab.

4 Betrieb mit der Fernbedienung.

Tasten, die betätigt werden können (➔ Seite 54).

Anmerkung

- Es ist möglich, dass Audio vom DVD-Audio oder Super Audio CD nicht von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgegeben werden können. Sie werden in der Lage sein, Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts auszugeben, indem Sie die Audio-Ausgabe des DVD-Players auf 2-Kanal-PCM stellen. (Abhängig vom Player-Modell ist es manchmal nicht möglich.)
- Selbst wenn Sie an den Lautsprechern des Fernsehgeräts Audio-Ausgabe eingestellt haben, wird der Ton von den Lautsprechern ausgegeben, die am AV-Receiver angeschlossen sind, wenn Sie die Lautstärke abgleichen oder den Eingang am AV-Receiver umstellen. Um Audio von den Lautsprechern des Fernsehgeräts ausgeben zu lassen, wiederholen Sie die Abläufe am Fernsehgerät.
- Für den Fall einer RIHD-Verbindung mit RI und RI Audiosteuerung-kompatiblen Geräten, schließen Sie das RI-Kabel nicht gleichzeitig an.
- Wenn Sie am Fernsehgerät etwas Anderes als die HDMI-Buchse auswählen, womit der AV-Receiver angeschlossen ist, wird der Eingang am AV-Receiver auf „**TV/CD**“ umgestellt.
- Der AV-Receiver stellt sich automatisch zusammen an, wenn festgestellt wird, dass es notwendig ist. Selbst wenn der AV-Receiver am RIHD-kompatiblen Fernsehgerät oder Player/Recorder angeschlossen ist, wird er nicht eingeschaltet, wenn es nicht notwendig ist. Es kann sein, dass sie nicht zusammen eingeschaltet werden, wenn das Fernsehgerät auf die Audioausgabe des Fernsehgeräts eingestellt wurde.
- Es kann sein, dass verknüpfte Funktionen mit dem AV-Receiver nicht funktionieren. Dies ist abhängig vom angeschlossenen Gerätemodell. In solchen Fällen, betreiben Sie den AV-Receiver direkt.

Über HDMI

HDMI (High Definition Multimedia Interface) wurde für die wachsenden Anforderungen des digitalen Fernsehens konzipiert und ist ein neuer Standard für digitale Schnittstellen zum Anschließen von Fernsehgeräten, Projektoren, Blu-ray Disc, DVD Playern, Decodern und anderen Videokomponenten. Bislang wurden mehrere gesonderte Video- und Audiokabel zum Anschließen von AV-Komponenten benötigt. Mit HDMI kann ein einziges Kabel Steuersignale, digitale Bildsignale und bis zu acht Kanäle digitale Tonsignale übertragen (2-kanalige PCM-Signale, digitale Mehrkanal-Audiosignale und Mehrkanal-PCM-Signale).

Der HDMI-Videostrom (d.h. das Videosignal) ist mit DVI (Digital Visual Interface)*1 kompatibel, so dass Fernsehgeräte und Displays mit einem DVI-Eingang mithilfe eines HDMI-DVI-Adapterkabels angeschlossen werden können. (Bei bestimmten Fernsehgeräten und Bildschirmen ist dies u. U. nicht möglich und es wird kein Bild angezeigt.)

Der AV-Receiver nutzt den HDCP-Kopierschutz (High-bandwidth Digital Content Protection)*2, d.h. das Bild kann nur durch HDCP-kompatible Geräte angezeigt werden.

Die HDMI-Schnittstelle des AV-Receivers basiert auf Folgendem:
Audio Return Channel, 3D, x.v.Color, DeepColor, Lip Sync, DTS-HD Master Audio, DTS-HD High Resolution Audio, Dolby TrueHD, Dolby Digital Plus, DSD und Multichannel PCM.

Unterstützte Audioformate

- 2-Kanal-PCM linear (32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Mehrkanal-PCM linear (bis zu 7.1-Kanal, 32–192 kHz, 16/20/24 Bit)
- Bitstream (DSD, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS, DTS-HD High Resolution Audio, DTS-HD Master Audio)

Ihr Blu-ray-Disc/DVD-Player muss diese Signale über seinen HDMI-Ausgang ausgeben können.

Kopierschutz

Der AV-Receiver unterstützt die Kopierschutz-Technologie High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP)*2, um die durch Urheberrechte geschützten Inhalte vor illegalen Raubkopien zu schützen. Andere an den AV-Receiver über HDMI angeschlossene Geräte müssen ebenfalls HDCP unterstützen.

*1 DVI (Digital Visual Interface): Standard für digitale Schnittstellentechnologie, der 1999 von der DDWG*3 festgelegt wurde.

*2 HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection): Von Intel für HDMI/DVI entwickelte Bildverschlüsselungstechnologie. Das System ist zum Schutz der Videoinhalte konzipiert und erfordert ein HDCP-kompatibles Gerät, um die verschlüsselten Bildsignale wiederzugeben.

*3 DDWG (Digital Display Working Group): Ziel dieses durch Intel, Compaq, Fujitsu, Hewlett Packard, IBM, NEC und Silicon Image geleiteten offenen Branchenverbunds ist es, die Anforderungen der Branche an eine Spezifikation für die digitale Vernetzung von Hochleistungs-PCs und digitalen Anzeigegeräten anzugehen.

Anmerkung

- Das HDMI-Bildsignal (Stream) unterstützt DVI (Digital Visual Interface), sodass auch Fernsehgeräte und Bildschirme mit DVI-Eingang über ein HDMI–DVI-Adapterkabel angeschlossen werden können. (Beachten Sie, dass eine DVI-Verbindung nur Bildsignale überträgt und dass Sie folglich noch eine separate Tonverbindung herstellen müssen.) Allerdings kann bei Verwendung eines solchen Adapters kein verlässlicher Betrieb garantiert werden. Außerdem werden die Bildsignale des Computers nicht unterstützt.
- Das HDMI-Audiosignal (Sampling-Frequenz, Bit-Auflösung usw.) der Quelle ist eventuell begrenzt. Wenn die Bildqualität zu wünschen übrig lässt bzw. kein Ton via HDMI ausgegeben wird, müssen Sie die Einstellungen überprüfen. Weitere Hinweise finden Sie in der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Geräts.

USB-Eigenschaften

USB-Gerät Voraussetzungen

- USB-Massenspeichergeräteklasse (aber nicht immer garantiert).
- FAT16 oder FAT32 Dateisystemformat.
- Es können bis zu 255 Ordner angezeigt werden und die Ordner können bis zu 8 Ebenen tief verschachtelt sein.
- USB-Hubs und USB-Geräte mit Hub-Funktionen werden nicht unterstützt.

Anmerkung

- Wenn das Medium, das Sie angeschlossen haben, nicht unterstützt wird, erscheint die Nachricht „**No Storage**“ auf dem Display.
- Wenn Sie ein USB-Festplattenlaufwerk an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers anschließen, empfehlen wir Ihnen, dass Sie seinen AC-Adapter verwenden, um es mit Strom zu versorgen.
- Der AV-Receiver unterstützt USB-MP3-Player die den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen, der es den USB-Geräten ermöglicht, an Computern angeschlossen zu werden, ohne dass spezielle Treiber oder Software benötigt werden. Beachten Sie, dass nicht alle USB-MP3-Player den USB-Massenspeicherklassestandard unterstützen. Einzelheiten über den USB-MP3-Player finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Geschützte WMA-Musikdateien auf einem MP3-Player können nicht wiedergegeben werden.
- TEAC übernimmt keine Verantwortung für den Verlust oder Schäden an den Daten, die auf dem USB-Gerät gespeichert sind, wenn dieses Gerät zusammen mit dem AV-Receiver verwendet wird. Wir empfehlen Ihnen, dass Sie vorab Ihre wichtigen Musikdateien an einem anderen Ort speichern.
- MP3-Player, auf denen Musikdateien sind, die mit einer speziellen Musiksoftware verwaltet werden, werden nicht unterstützt.
- Der Betrieb wird nicht für alle USB-Geräte garantiert, was auch die Fähigkeit einschließt, sie mit Strom zu versorgen.
- Schließen Sie Ihr USB-Gerät nicht mit einem USB-Hub an. Das USB-Gerät muss direkt an den **USB**-Anschluss des AV-Receivers angeschlossen werden.
- Wenn das USB-Gerät viele Daten enthält, kann es sein, dass der AV-Receiver eine Weile braucht, um sie zu lesen.
- USB-Geräte mit Sicherheitsfunktionen können nicht wiedergegeben werden.

Unterstützte Audiodateiformate

Zur Wiedergabe von einem USB-Gerät, unterstützt der AV-Receiver die folgenden Musikdateiformate.
Dateien mit variabler Bitrate (VBR) werden unterstützt. Allerdings wird eventuell die Spieldauer nicht korrekt angezeigt.

■ MP3 (.mp3 oder .MP3)

- Die MP3-Dateien müssen das MPEG-1/MPEG-2.5 Audio Layer 3-Format mit Sampling-Frequenzen von 8 kHz, 11,025 kHz, 12 kHz, 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps verwenden. Nicht kompatible Dateien werden nicht abgespielt.

■ WMA (.wma oder .WMA)

WMA steht für Windows Media Audio und ist eine Audiokomprimierungs-Technologie, die von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. Audio-Inhalte können durch den Einsatz des Windows Media® Player im WMA-Format codiert sein.

- In WMA-Dateien muss die Kopierschutz-Option ausgeschaltet sein.
- Sampling-Frequenzen von 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 48 kbps und 320 kbps werden unterstützt.
- WMA DRM/Pro/Voice-Formate werden nicht unterstützt.

■ AAC (.aac/.m4a/.mp4/.AAC/.M4A oder .MP4)

AAC steht für MPEG-2/MPEG-4 Audio.

- Sampling-Frequenzen von 16 kHz, 22,05 kHz, 24 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz und Bitraten zwischen 8 kbps und 320 kbps werden unterstützt.

■ FLAC (.flac oder .FLAC)

FLAC ist ein Dateiformat für die verlustfreie Komprimierung von Audiodaten.

- Sampling-Frequenzen von 32 kHz, 44,1 kHz und 48 kHz werden unterstützt.
- Quantisierungs-Bit: 16 Bit, 24 Bit

Lizenz- und Handelsmarkeninformationen

„x.v.Color“ ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.

dts-HD Master Audio

In Lizenz hergestellt unter den US-Patentnummern: 5.956.674; 5.974.380; 6.226.616; 6.487.535; 7.212.872; 7.333.929; 7.392.195; 7.272.567 & andere in den USA und weltweit erteilten oder angemeldete Patente. DTS-HD, das Symbol, & DTS-HD und das Symbol zusammen sind eingetragene Handelsmarken und & DTS-HD Master Audio ist eine Handelsmarke der DTS, Inc. Das Produkt beinhaltet Software. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

DOLBY TRUEHD PRO LOGIC IIz

Hergestellt unter Lizenz der Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Music Optimizer™ ist ein Warenzeichen der Onkyo Corporation.

HDMI HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

„HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing, LLC. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.“

Made for iPod iPhone

iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch sind Handelsmarken der Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.
„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeutet, dass ein elektronisches Zubehör speziell entwickelt wurde, um ausdrücklich an den iPod oder das iPhone angeschlossen zu werden und wurde vom Entwickler zertifiziert, damit es den Leistungsstandards von Apple gerecht wird. Apple ist für den Betrieb dieses Geräts oder seiner Kompatibilität mit der Sicherheit und den behördlichen Standards nicht verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit iPod oder iPhone die drahtlose Leistung beeinträchtigen kann.

Apple TV ist ein Warenzeichen der Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.

AUDYSSEY 2EQ DYNAMIC VOLUME

Hergestellt unter Lizenz der Audyssey Laboratories™, Inc. Patent in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern beantragt. Audyssey 2EQ®, Audyssey Dynamic EQ® und Audyssey Dynamic Volume® sind eingetragene Handelsmarken der Audyssey Laboratories, Inc.

Technische Daten

Verstärkerteil

Ausgangsnennleistung
Alle Kanäle: 7 K ×120 W bei 6 Ohm, 1 kHz, 1 K getrieben bei 1% (IEC)

Dynamische Ausgangsleistung*
* IEC60268-kurzzeitige maximale Ausgabeleistung
180 W (3 Ω, Front)
160 W (4 Ω, Front)
100 W (8 Ω, Front)

THD+N (Gesamte harmonische Verzerrung+Geräusch)
0,08% (20 Hz - 20 kHz, halbe Leistung)

Dämpfungsfaktor 60 (Front, 1 kHz, 8 Ω)

Eingangsempfindlichkeit und Impedanz (Unausgeglichen)
200 mV/47 kΩ (LINE)

RCA-Ausgangsnennleistungsniveau und Impedanz
200 mV/2,2 kΩ (REC OUT)

Maximales RCA-Ausgangsniveau und Impedanz
2 V/2,2 kΩ (REC OUT)

Frequenzgang 5 Hz - 100 kHz/+1 dB, –3 dB (DSP Bypass)

Klangregelung-Eigenschaften
±10 dB, 50 Hz (BASS)
±10 dB, 20 kHz (TREBLE)

Signal-/Rauschabstand 100 dB (LINE, IHF-A)

Lautsprecher-Impedanz
6 Ω - 16 Ω

Video-Teil

Eingangsempfindlichkeit/Ausgangspegel und Impedanz
1 Vp-p/75 Ω (Component Y)
0,7 Vp-p/75 Ω (Component P_B/C_B, P_R/C_R)
1 Vp-p/75 Ω (Composite)

Frequenzgang Komponenten-Video
5 Hz - 100 MHz/+0 dB, –3 dB

Tuner-Teil

UKW Empfangs-Frequenzbereich
87,5 MHz - 108,0 MHz, RDS

MW Empfangs-Frequenzbereich
522/530 kHz - 1611/1710 kHz

Festsender 40

Allgemeine Daten

Stromversorgung AC 220 - 240 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch 530 W

Kein Ton Stromverbrauch
65 W

Stromverbrauch im Bereitschaftsmodus
0,3 W

Abmessungen (B × H × T)
435 mm × 150 mm × 328 mm

Gewicht 9,0 kg

HDMI

Eingang IN 1, IN 2, IN 3, IN 4

Ausgang OUT

Video-Auflösung 1080p

Audioformat Dolby TrueHD, DTS-HD Master Audio, DVD-Audio, DSD

Unterstützt 3D, Audio Return Channel, DeepColor, x.v.Color, LipSync, CEC (RIHD)

Video-Eingänge

Component IN 1, IN 2

Composite BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, AUX

Video-Ausgänge

Component OUT

Composite MONITOR OUT, VCR/DVR OUT

Audio-Eingänge

Digital Optisch: 2
Koaxial: 2

Analog BD/DVD, VCR/DVR, CBL/SAT, GAME, TV/CD, AUX

Audio-Ausgänge

Analog VCR/DVR

Subwoofer-Vorverstärkerausgang
1

Lautsprecherausgänge Hauptraum (L, R, C, SL, SR, SBL/FHL, SBR/FHR)

Kopfhörerbuchse 1 (6,3 ø)

Sonstiges

Einrichtung Mic 1

USB 1 (Front)

RI 1

Änderungen der technischen Daten und Funktionen vorbehalten ohne Ankündigung.

Memo

Memo

TEAC

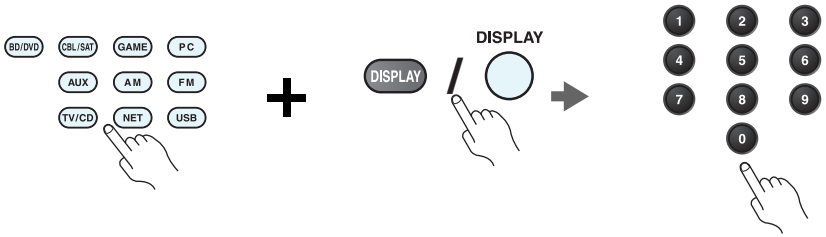
TEAC AUDIO EUROPE [Europe Head Office]	Liegnitzer Straße 6, 82194 Gröbenzell, Germany Tel: +49 (0)8142-420-8141-141 Website: www.teac-audio.eu e-Mail: support_de@teac-audio.eu
TEAC AUDIO EUROPE [UK Branch Office]	Unit 19, Building 6 Croxley Green Business Park Hatters Lane Watford Hertfordshire WD18 8YH United Kingdom e-Mail: support_eu@teac-audio.eu

This appliance has a serial number located on the rear panel. Please record the model number and serial number and retain them for your records.

Model number : **AG-D200** Serial number

MA-1833A

Remote Control Codes



1 While holding down the REMOTE MODE button to which you want to assign a code, press and hold down [DISPLAY] (about 3 seconds).

The REMOTE MODE button/Remote indicator lights.

Notes:

- Remote control codes cannot be entered for [RECEIVER] and the multi zone button.
- Only TV remote control codes can be entered for [TV].
- Except for [RECEIVER], [TV], and the multi zone button, remote control codes from any category can be assigned for the REMOTE MODE buttons. However, these buttons also work as input selector buttons, so choose a REMOTE MODE button that corresponds with the input to which you connect your component. For example, if you connect your CD player to the CD input, choose [TV/CD] when entering its remote control code.

2 Within 30 seconds, use the number buttons to enter the 5-digit remote control code.

The REMOTE MODE button/Remote indicator flashes twice.

If the remote control code is not entered successfully, the REMOTE MODE button/Remote indicator will flash once slowly.

Notes:

- The flashing element of the remote controller will differ according to your AV receiver's model.
- The remote controller is preconfigured with remote controller presets of different components. By entering a code from the Remote Control Code list, you can activate the relevant preset for that component.
- When there are multiple codes related to one manufacturer, try and enter them one-by-one until it matches your component.
- Depending on the model and year of your component, compatibility is not guaranteed.
- With some models, the remote controller may not not work or its compatibility may be limited to part of the component's functionality.
- Besides, it is not possible to add new codes to the existing remote controller presets.
- Though the provided remote control codes are correct at the time of printing, they are subject to change by the manufacturer.

Codes de télécommande

1 **Tout en maintenant enfoncé le bouton REMOTE MODE auquel vous souhaitez associer un code, pressez et maintenez enfoncé le bouton [DISPLAY] (pendant environ 3 secondes).**

Le bouton REMOTE MODE/le témoin Remote s'allume.

Remarques :

- Les codes de télécommande ne peuvent pas être entrés pour [RECEIVER] et le bouton multi zone.
- Seul les code de télécommande de téléviseurs peuvent être entrés pour [TV].
- À l'exception de [RECEIVER], [TV] et du bouton multi zone, vous pouvez affecter des codes de télécommande de n'importe quelle catégorie pour les boutons REMOTE MODE. Cependant, ces boutons font également office de bouton de sélecteur d'entrée : par conséquent, choisissez un bouton REMOTE MODE correspondant à l'entrée à laquelle vous souhaitez raccorder votre appareil. Par exemple, si vous raccordez votre lecteur CD à l'entrée CD, choisissez [TV/CD] lorsque vous saisissez le code de télécommande.

2 **Vous disposez de 30 secondes pour saisir le code de télécommande à cinq chiffres à l'aide des boutons numérotés.**

Le bouton REMOTE MODE/le témoin Remote clignote deux fois.

Si le code de télécommande n'a pas été saisi correctement le bouton REMOTE MODE/l'indicateur Remote ne clignote qu'une seule fois.

Remarques :

- L'élément clignotant de la télécommande différera selon le modèle de votre ampli-tuner AV.
- La télécommande est préconfigurée avec des préréglages de télécommande de différents appareils. En entrant un code de la liste des codes de télécommandes, vous pouvez activer le préréglage approprié pour cet appreil.
- Quand il y a de multiples codes liés à un fabricant, essayez-les et entrez-les un par un jusqu'à ce que cela corresponde à votre appareil.
- Selon le modèle et l'année de votre appareil, la compatibilité n'est pas garantie.
- Avec certains modèles, la télécommande peut ne pas fonctionner ou sa compatibilité peut être limitée à une partie de la fonctionnalité de l'appareil.
- En outre, il n'est pas possible d'ajouter de nouveaux codes aux préréglages de télécommande existants.
- Bien que les codes de télécommande fournis soient corrects au moment de l'impression de la liste, ils sont susceptibles d'être modifiés par le fabricant.

Códigos de control remoto

1 **Manteniendo pulsado el botón REMOTE MODE para el cual desea introducir un código, pulse y mantenga presionado el botón [DISPLAY] (aproximadamente 3 segundos).**

Se iluminará el botón REMOTE MODE/indicador Remote.

Notas:

- No podrán introducirse códigos de mando a distancia para [RECEIVER] y el botón multizona.
- Únicamente podrán introducirse códigos de mando a distancia de televisor para el botón [TV].
- Con la excepción de [RECEIVER], [TV] y el botón multizona, se pueden asignar códigos de mando a distancia de cualquier categoría a los botones de REMOTE MODE. No obstante, estos botones también pueden funcionar como botones de selector de entrada; por tanto, seleccione un botón REMOTE MODE que se corresponda con la entrada a la cual está conectado el componente. Por ejemplo, si conecta un reproductor de CD a la entrada de CD, seleccione [TV/CD] cuando introduzca su código de mando a distancia.

2 **Antes de que transcurran 30 segundos, utilice los botones numéricos para introducir el código de mando a distancia de 5 dígitos.**

El botón REMOTE MODE/indicador Remote parpadeará dos veces.

Si el código de mando a distancia no se introduce correctamente, el botón REMOTE MODE/indicador Remote parpadeará una vez despacio.

Notas:

- El parpadeo del mando distancia será distinto según el modelo de receptor de AV.
- El mando a distancia está preconfigurado con los ajustes predeterminados de los distintos componentes. Al introducir un código de la lista de códigos del mando a distancia se puede activar el ajuste predeterminado de ese componente.
- Cuando hay múltiples códigos relacionados con un fabricante, pruebe a introducirlos uno a uno hasta que coincida con su componente.
- Dependiendo del modelo y el año de su componente, la compatibilidad no está garantizada.
- Con algunos modelos, es posible que el mando a distancia no funcione o que su compatibilidad esté limitada a una parte de las funciones del componente.
- Además, no es posible añadir nuevos códigos a los ajustes predeterminados existentes del mando a distancia.
- Los códigos de mando a distancia suministrados son correctos en el momento de la impresión, pero el fabricante puede realizar cambios.

Codici del telecomando

1 Tenendo premuto il tasto REMOTE MODE al quale si desidera assegnare il codice, premere e tenere premuto [DISPLAY] (per circa 3 secondi).

Il tasto REMOTE MODE/l'indicatore Remote si accende.

Note:

- I codici di controllo del telecomando non possono essere inseriti per [RECEIVER] e i tasti multi zona.
- Per [TV] è possibile immettere solo codici telecomando del televisore.
- Tranne che per [RECEIVER], [TV], e per il tasto multi zona, è possibile assegnare codici di controllo di ogni categoria per i tasti REMOTE MODE. Tuttavia, tali tasti fungono anche da tasti del selettore d'ingresso, quindi scegliere un tasto REMOTE MODE che corrisponda all'ingresso al quale viene collegato il dispositivo. Per esempio, se si collega il lettore CD all'ingresso CD, scegliere il [TV/CD] quando si immette il relativo codice telecomando.

2 Entro 30 secondi utilizzare i tasti numerici per inserire il codice telecomando a 5 cifre.

Il tasto REMOTE MODE/l'indicatore Remote lampeggia due volte.

Se il codice telecomando non viene inserito correttamente, il tasto REMOTE MODE/l'indicatore Remote lampeggia lentamente una volta.

Note:

- L'elemento lampeggiante del telecomando varia a seconda del modello del ricevitore AV.
- Il telecomando è preconfigurato con preselezioni per diversi apparecchi. Inserendo un codice dall'elenco dei codici telecomando, è possibile attivare la relativa preselezione per tale apparecchio.
- Se sono presenti più codici relativi allo stesso produttore, provare a inserirli uno a uno finché non si arrivi al codice corrispondente dell'apparecchio.
- A seconda del modello e dell'anno dell'apparecchio, la compatibilità non è garantita.
- Con alcuni modelli, il telecomando può non funzionare o la sua compatibilità può essere limitata a una parte della funzionalità dell'apparecchio.
- Inoltre, non è possibile aggiungere nuovi codici alle preselezioni esistenti del telecomando.
- I codici telecomando specificati sono validi alla data della stampa del presente documento, ma sono soggetti a variazioni da parte del produttore.

Fernbedienungscodes

1 Halten Sie die REMOTE MODE-Taste gedruckt, fur die Sie den Code eingeben mochten, und drucken Sie (ca. 3 Sekunden lang) die [DISPLAY]-Taste.

Die REMOTE MODE-Taste/Remote-Anzeige leuchtet.

Hinweise:

- Der Fernbedienungscode kann nicht [RECEIVER] und der Multi-Zonen-Taste zugeordnet werden.
- Der Taste [TV] können nur Fernbedienungscodes für einen Fernseher zugeordnet werden.
- Abgesehen von [RECEIVER], [TV] und der Multi-Zone-Taste, können die Fernbedienungscodes jeder Kategorie den REMOTE MODE-Tasten zugewiesen werden. Allerdings dienen diese Tasten auch als Quellenwahltasten. Wählen Sie also nach Möglichkeit eine REMOTE MODE-Taste, die dem Eingang zugeordnet ist, an den Sie die betreffende Quelle angeschlossen haben. Wenn Sie z.B. einen CD-Player an den CD-Eingang anschließen, sollten Sie [TV/CD] wenn Sie den Fernbedienungscode eingeben.

2 Geben Sie mit den Zifferntasten innerhalb von 30 Sekunden den 5-stelligen Herstellercode ein.

Die REMOTE MODE-Taste/Remote-Anzeige blinkt zwei Mal.

Wenn der Fernbedienungscode nicht ordnungsgemäß eingegeben wurde, blinkt die REMOTE MODE-Taste/Remote-Anzeige einmal langsam.

Hinweise:

- Das blinkende Element auf der Fernbedienung unterscheidet sich je nach AV-Receiver-Modell.
- Die Fernbedienung ist mit den Voreinstellungen der Fernbedienung der verschiedenen Komponenten vorkonfiguriert. Indem ein Code aus der Liste der Fernbedienungscodes eingegeben wird, können Sie die entsprechende Voreinstellung für die Komponente aktivieren.
- Wenn es mehrere Codes gibt, die sich auf einen Hersteller beziehen, versuchen Sie sie einzeln einzugeben, bis einer mit Ihrer Komponente übereinstimmt.
- Dies hängt vom Modell und Herstellungsjahr Ihrer Komponente ab und die Kompatibilität ist nicht garantiert.
- Es kann sein, dass bei einigen Modellen die Fernbedienung nicht funktioniert oder ihre Kompatibilität sich auf nur auf Teile der Funktionalität der Komponente beschränkt.
- Abgesehen davon ist es nicht möglich, den bestehenden Voreinstellungen der Fernbedienung neue Codes hinzuzufügen.
- Obwohl die angegebenen Fernbedienungscodes dem Stand bei Drucklegung entsprechen, sind Änderungen durch den Hersteller vorbehalten.

Afstandsbedieningscodes

1 Houd terwijl u de REMOTE MODE toets ingedrukt houdt waarvoor u een code wilt toewijzen de [DISPLAY] toets ingedrukt (ongeveer 3 seconden).

De toets REMOTE MODE (afstandsbedieningsmodus) / Het indicatielampje afstandsbediening gaat branden.

Opmerkingen:

- Er kunnen geen afstandsbedieningscodes worden ingevoerd voor [RECEIVER] en de multi zone-toets.
- Alleen TV afstandsbedieningscodes kunnen worden ingevoerd voor [TV].
- Behalve voor [RECEIVER], [TV] en de multi zone-toets, kunnen afstandsbedieningscodes vanuit elke categorie worden toegewezen aan de REMOTE MODE toetsen. Deze toetsen werken overigens ook als ingangsselectortoetsen, kies dus een REMOTE MODE toets die overeenkomt met de ingang waarop u uw component wilt aansluiten. Kies indien u bijvoorbeeld uw CD-speler aansluit op de CD-ingang de [TV/CD] toets bij het invoeren van de afstandsbedieningscode.

2 Gebruik binnen 30 seconden de cijfertoetsen om de 5-cijferige afstandsbedieningscode in te voeren.

De toets REMOTE MODE (afstandsbedieningsmodus) / Het indicatielampje afstandsbediening knippert tweemaal.

Indien de afstandsbedieningscode niet met succes wordt ingevoerd, zal de toets REMOTE MODE/Remote-indicator eenmaal traag knipperen.

Opmerkingen:

- Het knippergedeelte van de afstandsbediening zal verschillen ten opzichte van het model van uw AV-receiver.
- De afstandsbediening is voorgeprogrammeerd met voorkeuzetoetsen van verschillende componenten. Door het invullen van een code uit de afstandsbediening codelijst kunt u de voorkeuzetoets voor die component activeren.
- Wanneer er meerdere codes gerelateerd zijn aan één fabrikant, probeer deze dan een voor een totdat de juiste code overeenkomt met uw component.
- Afhankelijk van het model en het bouwjaar van uw component is de compatibiliteit niet gegarandeerd.
- Bij sommige modellen werkt de afstandsbediening mogelijk niet of is de compatibiliteit ervan beperkt tot een deel van de functionaliteit van de component.
- Daarnaast is het niet mogelijk om nieuwe codes aan de bestaande voorkeuzetoetsen van de afstandsbediening toe te voegen.
- Hoewel de gegeven afstandsbedieningscodes correct zijn op het moment van afdrukken, kunnen deze door de fabrikant gewijzigd worden.

Fjärrstyrningskoder

1 Håll ned knappen för det REMOTE MODE som du vill tilldela en kod samtidigt som du trycker och håller ned [DISPLAY] (i cirka 3 sekunder).

REMOTE MODE-knapp/Fjärrindikatorlampa.

Anmärkningar:

- Fjärrkontrollkoder kan inte anges för knapparna [RECEIVER] och flerzonsknappen.
- Endast fjärrkontrollkoder för tv kan anges för [TV].
- Förutom [RECEIVER], [TV] och flerzonsknappen, kan fjärrkontrollkoder för vilken som helst kategori tilldelas för knapparna REMOTE MODE. Dessa knappar fungerar dock även som ingångväljarknappar, så använd en knapp för REMOTE MODE som motsvarar ingången som du ansluter utrustningen till. Till exempel, om du ansluter din CD-spelare till CD-ingången ska du välja [TV/CD] när du anger dess fjärrkontrollkod.

2 Använd sifferknapparna för att ange den femsiffriga koden inom 30 sekunder.

REMOTE MODE-knapp/Fjärrindikatorlampa blinkar två gånger.

Om fjärrkontrollkoden inte ställdes in, blinkar REMOTE MODE-knappen/fjärrindikatorn långsamt en gång.

Anmärkningar:

- Det blinkande elementet på fjärrkontrollen skiljer sig åt beroende på din modell av AV-receiver.
- Fjärrkontrollen har förkonfigurerats med förvalda kanaler på fjärrkontrollen för olika komponenter. Genom att ange en kod från fjärrkontrollkodlistan, kan du aktivera relevanta förvalda kanaler för den utrustningen.
- När det finns flera olika koder för en tillverkare ska du försöka att ange dem en och en tills de stämmer överens med din utrustning.
- Beroende på utrustningens modell och årgång, går det inte att garantera kompatibilitet.
- På vissa modeller kan det hända att fjärrkontrollen inte fungerar eller så kan dess kompatibilitet vara begränsad till en del av utrustningens funktion.
- Dessutom går det inte att lägga till nya koder till fjärrkontrollens existerande förvalda kanaler.
- Även om erhållna fjärrkontrollkoder är korrekta vid tryckningen, kan de ändras av tillverkaren.

遙控代碼

1 **在按住想指定編碼的 REMOTE MODE（遙控模式）按鈕時，同時按住 [DISPLAY]（顯示）（約 3 秒）。**

REMOTE MODE（遙控模式）按鈕 / 遙控指示燈亮起。

注意：

- [RECEIER]（接收機）和多區域按鈕不能輸入遙控編碼。
- 您只能為 [TV]（電視）輸入電視遙控編碼。
- 除 [RECEIVER]（接收機）、[TV]（電視）和多區域按鈕外，您可針對 REMOTE MODE（遙控模式）按鈕指定任何類別的遙控編碼。但是，這些按鈕仍可用作為輸入選擇器按鈕，因此，請選擇與您設備所連接輸入接口對應的 REMOTE MODE 按鈕。例如，如果要將 CD 播放機連接到 CD 輸入源上，則需在輸入遙控編碼時選擇 [TV/CD]。

2 **在 30 秒內，使用數字按鈕輸入 5 位數的遙控編碼。**

REMOTE MODE（遙控模式）按鈕 / 遙控指示燈閃爍兩次。

如果無法成功輸入遙控編碼，REMOTE MODE（遙控模式）按鈕 / 遙控指示燈會慢慢地閃爍一次。

注意：

- 視您的 AV 接收機型號而定，遙控器的閃爍元件會有不同。
- 遙控器已預先設定有不同設備的遙控器預設值。透過輸入遙控編碼清單中的編碼，您可啟用該設備的相關預設值。
- 當有多個編碼與單一製造商相關時，請嘗試一個接著一個輸入，直到與您的設備對應為止。
- 視設備的型號和年份而定，並不保證與本公司產品相容。
- 在某些型號上，遙控器可能無法作用，或是其相容性限於部份設備功能。
- 除此之外，您無法新增編碼至現有的遙控器預設值。
- 雖然所提供之遙控編碼在本文件列印時為正確，製造商仍可能會對其作出修改。

遥控代码

1 **按住想指定编码的 REMOTE MODE （遥控模式）按钮的同时，按住 [DISPLAY（显示）]（大约 3 秒钟）。**

REMOTE MODE （遥控模式）按钮 / 遥控指示灯亮起。

注意：

- [RECEIVER （接收机）] 和多区域按钮不能输入遥控编码。
- 只能为 [TV （电视）] 输入电视遥控编码。
- 除 [RECEIVER （接收机）]、[TV （电视）] 和多区域按钮外，不能为 REMOTE MODE （遥控模式）按钮指定任何类别的遥控编码。 但是，这些按钮仍可用作输入选择器按钮，因此，选择与设备所要连接的输入端对应的 REMOTE MODE（遥控模式） 按钮。 例如，如果要将 CD 播放机连接到 CD 输入端，应在输入遥控编码时选择 [TV/CD （电视 /CD）]。

2 **在 30 秒内，使用数字按钮输入 5 位数的遥控编码。**

REMOTE MODE （遥控模式）按钮 / 遥控指示灯闪烁两次。

如果不能顺利输入遥控编码，REMOTE MODE （遥控模式）按钮 / 遥控指示灯会缓慢闪烁一次。

注意：

- 根据 AV 接收机产品类型的不同，遥控器闪烁元素将会不同。
- 遥控器采用不同设备的遥控器预设进行预配置。通过从遥控器编码列表输入编码，便可激活相应设备的相关预设。
- 单个制造商关联多个编码时，请尝试逐个输入，直至符合当前设备。
- 根据设备的产品类型和年份的不同，无法保证兼容性。
- 对于某些产品类型，遥控器可能无法工作或其兼容性可能受到部分设备功能性的限制。
- 此外，可能无法将新的编码追加到现有的遥控器预设。
- 尽管付印时所提供的遥控编码是正确的，但制造商会随时更改。

Dedicated Onkyo Receiver	
Default	62503
Zone 2	62506
Zone 3	62507

Cable Set Top Box	
ADB	02254, 02769
Aon	02769
Arris	02187
AT&T	00858
Bright House	01376, 01877
BT Vision	02294
Cable & Wireless	01068
Cable One	01376, 01877
Cablecom	01582
Cablevision	01376, 01877
Charter	01376, 01877, 02187
Cisco	01877, 00858, 01982, 02345, 02378
Com Hem	00817, 00660, 01666, 02015, 02447
Comcast	01376, 01877, 01982, 02187
Cox	01376, 01877
Daeryung	01877
Digeo	02187
DX Antenna	01500
France Telecom	00817
Freebox	01482
Fujitsu	01497
Humax	00660, 02142, 02447, 03051, 03053
Insight	01376, 01877
J:COM	03051, 03053
Knology	01877
Kreatel	01385
Macab	00817
Mediacom	01376, 01877

Cable Set Top Box	
mio TV	02802
Motorola	01376, 00858, 01562, 01982, 01998, 02378
Moxi	02187
NEC	01496
Neuf TV	03107
Noos	00817
NTL	01068, 01060
Numericable	02767
Ono	01068, 01562
Optus	01060
Orange	00817
Pace	01376, 01877, 01068, 01060, 01982
Panasonic	01488, 01982
Philips	00817, 01582, 02294, 02767
Pioneer	01877, 01500
RCN	01376
Rogers	01877
Sagem	00817
Samsung	01877, 01060, 01666, 02015, 02774
Scientific Atlanta	01877, 00858, 01982, 02345
SFR	03107
Shaw	01376
SingTel	01998, 02802
Sony	01460
Stofa	02015
Suddenlink	01376, 01877
Sumitomo	01500
Telewest	01068
TeliaSonera	01385
Telus	02345
Thomson	01582, 01982, 02769
Time Warner	01376, 01877, 02187

Cable Set Top Box	
Toshiba	01509
UPC	01582
Verizon	02378
Videotron	01877
Virgin Media	01068, 01060
Visiopass	00817
VTR	01376
WideOpenWest	01877
Ziggo	00660, 01666, 02015, 02142, 02447, 02774

Cable/PVR Combination	
Arris	02187
Bright House	01376, 01877
Cable One	01376, 01877
Cablevision	01376, 01877
Charter	01376, 01877, 02187
Cisco	01877, 01982
Comcast	01376, 01877, 01982, 02187
Cox	01376, 01877
Digeo	02187
Freebox	01482
Humax	02142, 03051, 03053
Insight	01376, 01877
J:COM	03051, 03053
Knology	01877
Mediacom	01376, 01877
Motorola	01376
Moxi	02187
Numericable	02767
Pace	01877
Panasonic	01982
Philips	01582, 02767
Pioneer	01877
Rogers	01877

Cable/PVR Combination	
Samsung	01877
Scientific Atlanta	01877, 01982
Shaw	01376
Suddenlink	01376, 01877
Thomson	01582
Time Warner	01376, 01877, 02187
UPC	01582
Videotron	01877
VTR	01376
WideOpenWest	01877
Ziggo	02142

IPTV	
ADB	02254, 02769
Aon	02769
AT&T	00858
BT Vision	02294
Canal+	02657
Cisco	00858, 02345, 02378
Kreatel	01385
mio TV	02802
Motorola	01376, 00858, 01998, 02378
Neuf TV	03107
Pace	02657
Scientific Atlanta	00858, 02345
SFR	03107
SingTel	01998, 02802
TeliaSonera	01385
Telus	02345
Thomson	02769
Verizon	02378

IPTV/PVR Combination	
ADB	02769
Aon	02769

IPTV/PVR Combination	
AT&T	00858
BT Vision	02294
Cisco	00858, 02345, 02378
Kreatel	01385
Motorola	00858, 02378
Neuf TV	03107
Philips	02294
Scientific Atlanta	00858
SFR	03107
Verizon	02378

CD	
Advantage	70032
AH!	70157
Aiwa	70157
Arcam	70157
Atoll Electronique	70157
Audio Research	70157
Audiolab	70157
Audiomeca	70157
Audioton	70157
AVI	70157
Balanced Audio Technology	70157
Cairn	70157
California Audio Labs	70029, 70303
Cambridge	70157
Cambridge Audio	70157
Carver	70157
CCE	70157
Cyrus	70157
Denon	70626, 70766
DKK	70000
DMX Electronics	70157
Dynaco	70157
Genexxa	70000, 70032

CD	
Goldmund	70157
Grundig	70157
Harman/Kardon	70157
Hitachi	70032
Integra	71817, 70101
JVC	70072
Kenwood	70626, 70157, 70036
Krell	70157
Linn	70157
Loewe	70157
Magnavox	70157
Marantz	70626, 70029, 70157
Matsui	70157
MCS	70029
Memorex	70032
Meridian	70157
Micromega	70157
Miro	70000
Mission	70157
Myryad	70157
NAD	70000, 70721
Naim	70157
NSM	70157
Onkyo	71817
Optimus	70000, 70032
Panasonic	70029, 70303
Philips	70626, 70157
Pioneer	70032, 70101
Polk Audio	70157
Primare	70157
Proton	70157
QED	70157
Quad	70157
Quasar	70029
Radiola	70157
RCA	70032

CD	
Restek	70157
Revox	70157
Rotel	70157
SAE	70157
Sansui	70157
SAST	70157
Siemens	70157
Silsonic	70036
Simaudio	70157
Sonic Frontiers	70157
Sony	70490, 70000
Sylvania	70157
TAG McLaren	70157
Tandy	70032
TASCAM	73533, 73095
TEAC	73531, 73551, 73532
Technics	70029, 70303
Thorens	70157
Thule Audio	70157
Traxdata	70626
Universum	70157
Victor	70072
Wards	70000, 70032, 70157
Yamaha	70490, 70032, 70036
Zonda	70157

CD-R	
Denon	70626, 70766
JVC	70072
Kenwood	70626
Marantz	70626
Onkyo	71323
Philips	70626
Sony	70000
TASCAM	71830, 73511, 72304

MD	
Onkyo	70868
Sony	70490, 70000
TASCAM	73511
TEAC	72977
Yamaha	70490

Cassette Deck	
Aiwa	40029
Arcam	40076
Audiolab	40029
Carver	40029
Denon	40076
Grundig	40029
Harman/Kardon	40029
Inkel	40070
JVC	40244
Kenwood	40070
Magnavox	40029
Marantz	40029
Myryad	40029
Onkyo	42157
Optimus	40027
Philips	40029
Pioneer	40027
Polk Audio	40029
Radiola	40029
RCA	40027
Revox	40029
Sansui	40029
Sony	40243
TASCAM	73095
Thorens	40029
Victor	40244
Wards	40027, 40029
Yamaha	40097

Accessory	
Apple	81115
Jamo	82228
Logitech	82182
Onkyo	82990, 81993, 82351
Polk Audio	82228

Video - Accessory	
ADB	02254, 02769
Aon	02769
Apple	02615
AT&T	00858
BT Vision	02294
Canal+	02657
Cisco	00858, 02345, 02378
Kreatel	01385
mio TV	02802
Motorola	01376, 00858, 01998, 02378
Neuf TV	03107
Pace	02657
Philips	02294
Scientific Atlanta	00858, 02345
SFR	03107
SingTel	01998, 02802
TeliaSonera	01385
Telus	02345
Thomson	02769
Verizon	02378

Receiver	
Onkyo	52503

Satellite Set Top Box	
@sat	01300
@Sky	01334
Acoustic Solutions	01284
ADB	00642, 00887, 01259

Satellite Set Top Box	
Akura	01626
Alba	01284
Allvision	01334
Amstrad	00847, 01175, 01662, 01693
Ansonic	02418
Arnion	01300
ASCI	01334
AssCom	00853
Astro	00173, 01100
Atlanta	02418
Atsat	01300
AtSky	01334
Audiola	02418
Aurora	00879, 00642, 01433
Austar	00879, 00642, 01259
Avanit	01631
Awa	02418
Axil	01413, 01457, 02418
Axitronic	01626
Balmet	01457
Bell ExpressVu	00775
Belson	02418
Big Sat	01457
Black Diamond	01284
Blaupunkt	00173
Boshmann	01413, 01631
Boston	01251
Boxer	01458
British Sky Broadcasting	00847, 01175, 01662
BskyB	00847, 01175, 01662
Bush	01284, 01291, 01626
Canal Digital	00853, 01334
Canal Satellite	00853, 02657
Canal+	00853, 02657

Satellite Set Top Box	
CanalSat	00853, 02657
Centrex	01457
CGV	01413, 01567
Chess	01334, 01626
CityCom	01176
Clatronic	01413
Clayton	01626
Com Hem	01176, 01915
Comag	01413
Comsat	01413
Coship	01457
Crown	01284
CS	01631
Cyfra+	01409
Cyfrowy Polsat	00853, 02527
D-box	00723, 01114
Dantax	01626
Denver	02418
Dgtec	01631, 02418
Dick Smith Electronics	02418
Digi Raum Electronics	01176
Digiality	01334
Digihome	01284
DigiLogic	01284
DigiQuest	01300, 01457, 01631
Digisky	01457
DigitalBox	01100, 01631
Digiwave	01631
DirecTV	01377, 00099
Dish Network	00775
Dishpro	00775
DishTV	01300
DRE	01176
Dream Multimedia	01237
DSE	02280, 02418

Satellite Set Top Box	
DSTV	00879, 00642, 01433
Durabrand	01284
Echostar	00775, 00853, 01323, 01409, 02527
Eco-Star	01413
Edision	01631
Elap	01413, 01567
Elbe	02418
Energy Sistem	01631, 02418
Engel	01251
EuroLine	01251
Europhon	01334
Europsat	01413, 01611
Expressvu	00775
Fagor	01611
Ferguson	01291
Finlux	01626
Fly Com	01457
FMD	01413, 01457
Foxtel	00879, 01176, 01356
Freesat	02408
Fuba	00173, 01251
Galaxis	00853, 00879
General Satellite	01176
Globo	01251, 01334, 01626
GOI	00775
Gold Box	00853
Gold Vision	01631
GoldMaster	01334
Goodmans	01284, 01291
Gradiente	00099, 00887
Grandin	01626
Grocos	01409, 01457
Grundig	00847, 00853, 00173, 00879, 01284, 01291
Haier	02418

Satellite Set Top Box	
Hallo	01626
Hama	01567
Hanseatic	01100
Hirschmann	00173
Hitachi	01284
Hornet	01300
HTS	00775
Humax	01377, 01176, 01427, 01675, 01808, 01882, 01915, 02144, 02408, 02616
ID Digital	01176
ID Sat	01334
ILLUSION sat	01631
Imperial	01195, 01334
Indovision	00887
iNETBOX	01237
Inno Hit	01626
Innova	00099
inVion	02418
iotronic	01413
ISkyB	00887
ITT	02418
ITT Nokia	00723
Jadeworld	00642
Jaeger	01334
JVC	00775
KabelBW	01195, 01882, 01915
Kaon	01300
Kathrein	00173, 01561, 01567
Kenwood	00853
Koenig	01631
Kreiling	01626
Kreiselmeyer	00173
L&S Electronic	01334
LaSAT	00173

Satellite Set Top Box	
Lava	01631
Leiko	01626
Lemon	01334
Lenoxx	01611
Linsar	01284
Listo	01626
Lodos	01284
Logik	01284
Macab	00853
Manhattan	01300
Maspro	00173
Matsui	00173, 01284, 01626
Maximum	01334
Mediabox	00853
Mediacom	01206
MediaSat	00853
Medion	01334, 01626
MegaSat	01631
Metronic	01334, 01413, 01631, 02418
Metz	00173
Moserbaer	01251
Movistar	02527, 02761
Multichoice	00879, 00642, 01433, 02059, 02060
MySky	01356, 01693, 01850
NEOTION	01334
Netsat	00099, 00887
Nikko	00723
Nokia	00853, 00723, 01223
Nordmende	01611
NPG	01631
Onn	01284
Optex	01413, 01611, 01626
Optus	00879, 01356
Orbis	01334

Satellite Set Top Box	
Orbitech	01100, 01195
Pace	00847, 00853, 00887, 01175, 01323, 01356, 01423, 01662, 01693, 01850, 02059, 02060, 02211, 02657
Pacific	01284
Palcom	01409, 01611
Panasat	00879, 01433
Panasonic	00847, 01304, 01404, 03099
Panda	00173
Pass	01567
peeKTon	01457, 02418
Philips	00099, 00853, 00173, 01114, 00887, 00133, 02211
Phoenix	02418
Pino	01334
Pioneer	00853, 01308
PMB	01611
Premiere	00723
Pro Basic	00853
Proline	01284
QNS	01404
RCA	01291
Regal	01251
Roadstar	00853
Rollmaster	01413
Rownsonic	01567
SAB	01251, 01300, 01631
Sagem	01114
Saivod	02418
Samsung	01377, 00853, 01175, 01206, 01458, 01662, 02986
Sansui	01251
Sanyo	01626

Satellite Set Top Box	
Sat Control	01300
Sat Industrie	01611
SAT+	01409
Satplus	01100
SatyCon	01631
Schaub Lorenz	02418
Schneider	01206, 01251
Schwaiger	01334, 01457, 01631
Sedea Electronique	01206, 01626
SEG	01251, 01284, 01626
Servimat	01611
ServiSat	01251
Shark	01631
Sherwood	01409
Siemens	00173, 01334, 01626, 02418
Sigmatek	02418
SKY	00099, 00847, 00887, 01175, 01662, 01693, 01850, 02754
SKY Brazil	00887
SKY Deutschland	02754
SKY Italia	00853, 01693, 01850
SKY New Zealand	02211
SKY PerfecTV!	02299, 02616, 03099
Sky XL	01251
Sky+	01175, 01662
Skymaster	01334, 01409, 01567, 01611
Skymax	01413
Skyplus	01175, 01334
SkySat	01100
Skyvision	01334
SM Electronic	01409
Smart	01404, 01413, 01631
SmartVision	01457

Satellite Set Top Box	
Sony	00847, 00853, 01558, 02299
Star	00887
Stream System	01300
Strong	00853, 00879, 01284, 01300, 01409, 01626, 02418
Sunny	01300
Sunstar	00642
Supernova	00887
Supratech	01413
Systec	01334
Sytech	02418
TBoston	01251, 02418
TEAC	01251
Technical	01626
Technika	01284
TechniSat	01100, 01195
Technosat	01206
Techwood	01251, 01284, 01626
TELE System	01251, 01409, 01611
Telefonica	02527, 02761
Telestar	01100, 01195, 01251, 01334, 01626
Televes	01300, 01334
Televisa	00887
Tevion	01409
Thomson	00847, 00853, 01175, 01046, 01291, 01662
Tonna	01611
Topfield	01206
Toshiba	01284
Trevi	01251
Triax	00853, 01251, 01291, 01413, 01611, 01626, 01631
Tricolor TV	01176

Satellite Set Top Box	
True Visions	02408
Twinner	01611
UBC	00642
UEC	00879, 01356
United	01251, 01626, 02418
Unitymedia	01882
Universum	00173, 01251
Variosat	00173
VEA	02418
Vestel	01251, 01284
Viasat	01195
Vision	01626
Visiosat	01413, 01457
Vitecom	01413
Vivax	02418
Volcasat	02418
Wavelength	01413
Wharfedale	01284
Wisi	00173
Worldsat	01251
Woxter	02418
Xsat	00847, 01323
Xtreme	01300
Yakumo	01413
Yes	00887
Zehnder	01251, 01334, 01413, 01631
Zinwell	02280, 02761

Satellite Set Top Box	
@sat	01300

SAT/PVR Combination	
@sat	01300
Amstrad	01175, 01662, 01693
Atsat	01300

SAT/PVR Combination	
Bell ExpressVu	00775
British Sky Broadcasting	01175, 01662
BskyB	01175, 01662
Canal Satellite	02657
Canal+	02657
CanalSat	02657
Cyfrowy Polsat	02527
DigiQuest	01300
DirecTV	01377, 00099, 20739
Dish Network	00775
Dishpro	00775
Dream Multimedia	01237
Echostar	00775, 02527
Edision	01631
Expressvu	00775
Foxtel	01356
Humax	01176, 01427, 01675, 01808
ID Sat	01334
iNETBOX	01237
Kaon	01300
Kathrein	01561
Maximum	01334
Mediacom	01206
MegaSat	01631
Movistar	02527
Multichoice	02059, 02060
MySky	01356, 01693, 01850
NEOTION	01334
Pace	01175, 01356, 01423, 01662, 01693, 01850, 02059, 02060, 02211, 02657
Panasonic	01304, 03099
Philips	00099
Samsung	01175, 01206, 01662

SAT/PVR Combination	
Sat Control	01300
Schneider	01206
Sedea Electronique	01206
SKY	01175, 01662, 01693, 01850, 02754
SKY Deutschland	02754
SKY Italia	01693, 01850
SKY New Zealand	02211
SKY PerfecTV!	02299, 03099
Sky+	01662
Skyplus	01175, 01334
Smart	01631
Sony	02299
Stream System	01300
Strong	01300
Sunny	01300
TechniSat	01195
Technosat	01206
Telefonica	02527
Telestar	01195
Thomson	01175, 01662
Topfield	01206
Viasat	01195
Xtreme	01300

Television	
A.R. Systems	10556, 10037
Accent	10037
Acer	11339
Acoustic Solutions	11037, 11667
Action	10650
Addison	10653
AEG	11037, 11324
Agfaphoto	12719
Aiko	10037
Aim	10037, 10499

Television	
Akai	10178, 10556, 10037, 10714, 10715, 10208, 11675
Akiba	10037
Akito	10037
Akura	10171, 10037, 10714, 10668, 11037, 11363, 11585, 11667, 11709
Alba	10037, 10714, 10668, 11037, 11585
Alien	11037
Allstar	10037
Amstrad	10171, 10037, 11037
Anam	10037
Anam National	10037, 10650
Andersson	11585
Anitech	10037
Ansonic	10037, 10668
AOC	10178, 10625, 11365
Ardem	10037, 10714
Arena	10037
Aristona	10556, 10037
ART	11037
Art Mito	11585
Asberg	10037
Astra	10037
ATD	10698
Atlantic	10037
Audiosonic	10037, 10714, 10715
Audiovox	11564
Audioworld	10698
Aventura	10171
Axxon	10714
Baird	10208
Barco	10556
Basic Line	10556, 10037, 10668, 11037

Television	
Baur	10037, 10195, 10512
Beaumark	10178
Beijing	10208
Beko	10037, 10714, 10715, 11652
Belson	10698
Belstar	11037
Beon	10037
Berthen	10556, 10668
Bestar	10037
Bexa	12493
Black Diamond	11037
Blaupunkt	10195
Blue Sky	10556, 10037, 10625, 10714, 10668, 11037, 10715, 10499, 11324, 11363, 11652, 11709
Boca	11652
Boman	11324
Bork	11363
BPL	10037, 10208
Brandt	10625, 10714, 10560
Brimax	11709
Brinkmann	10037, 10668
Brionvega	10037
Bush	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10208, 11585, 11652, 11667, 12719
Byd:sign	12140, 12209
Camper	10037
Carad	10668, 11037
Carena	10037
Carrefour	10037
Cascade	10037
Casio	10037
Cathay	10037

Television	
CCE	10037
Centrum	11037
Centurion	10037
Changhong	10508
Chimei	11666
Clarivox	10037
Classic	10499
Clatronic	10037, 10714, 11324
Clayton	11037
Condor	10037
Conrowa	10698
Contec	10037
Cosmel	10037
CPTEC	10625, 11363
Crown	10037, 10714, 10668, 11037, 10715, 10208, 11652
Cyberpix	11667
D-Vision	10556, 10037
Daewoo	10178, 10556, 10037, 10634, 10499, 12098
Dansai	10037, 10208
Dantax	10714, 11037, 10715, 11652
Datsura	10208
Dawa	10037
Daytron	10037
De Graaf	10208
DEC	11709
Decca	10037
Denver	10037, 11709
Desmet	10037
Diamant	10037
Diamond	10698
Dick Smith Electronics	10698
Digatron	10037

Television	
Digihome	11667
Digiline	10037, 10668
Digitek	11709
Digitor	10037, 10698
Dixi	10037
DL	11363
DMTech	12001
Domeos	10668
Drean	10037
DSE	10698
Dual	10037, 11037, 11585, 11667
Durabrand	10178, 10171, 10714, 11037, 11652
Dux	10037
DX Antenna	11817, 13817
Dynatron	10037
Dynex	12049
e-motion	11709
E:max	11324
Easy Living	11666, 11709
ECE	10037
Elbe	10556, 10037
Electrograph	11755
Element	11886
Elfunk	11037
ELG	10037
Elin	10037
Elite	10037
Emerson	10178, 10171, 10037, 10714, 10668, 11394, 11864, 11886
Envision	11365, 11506
Epson	11379
Erres	10037
ESA	10171
ESC	10037

Television	
Euroman	10037
Europa	10037
Europhon	10037
Evesham	11248, 11667
Excello	11037
Exquisit	10037
Ferguson	10037, 10625, 10560, 10195, 11037, 11585
Fidelity	10171, 10037, 10512
Finlandia	10208
Finlux	10556, 10037, 10714, 10715, 11248, 11667
Firstline	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10208, 11363
Fisher	10208
Flint	10037
Formenti	10037
Fraba	10037
Friac	10037, 10499
Fujicom	11709
Fujitsu	10809
Fujitsu Siemens	10809, 11248, 11666
Funai	10171, 10714, 10668, 11037, 11394, 11666, 11817, 13817
G-Hanz	11363
Gaba	11037
Galaxi	10037
Galaxis	10037
Gateway	11755
GE	10178, 11454, 10625, 10560
GEC	10037
Genesis	10037
Genexxa	10037
GFM	10171, 11864, 11886

Television	
Godrej	11585
Goldfunk	10668
GoldStar	10178, 10037, 10714, 10715
Goodmans	10556, 10037, 10625, 10714, 10560, 10668, 10634, 11037, 10499, 11585, 11667
Gorenje	11585
Gradiente	10037
Graetz	10714
Granada	10037, 10560, 10208
Grandin	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10715, 11652
Grundig	10556, 10037, 10195, 11223, 11667, 12625
GVA	11363, 12098
H & B	12001
Haier	10037, 10698, 10508
Hallmark	10178
Hankook	10178
Hanseatic	10556, 10037, 10625, 10714, 10634, 10499, 12001
Hantarex	10037
Hantor	10037
Harwood	10037
Hauppauge	10037
HB	11324
HCM	10037
Highline	10037
Hinari	10037, 10208
Hisawa	10714
Hisense	10556, 10508, 10208, 11363, 12098

Television	
Hitachi	10150, 10178, 10037, 10634, 11037, 10508, 10499, 10578, 11576, 11585, 11643, 11667, 11691, 12433
Hitachi Fujian	10150
Hitec	10698
Hoeher	10714
Hornyphon	10037
Hugoson	11666
Humax	11295
Hypson	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10715
Hyundai	11037, 10698
Iberia	10037
ICE	10037
iLo	11394
Imperial	10037
Indiana	10037
Ingelen	10714
Inno Hit	11037, 11585
Innova	10037
Insignia	10171, 11423, 11564, 12049
Integra	11807, 13100, 13500
Interbuy	10037
Interfunk	10037, 10512
Internal	10556
Intervision	10037
Irradio	10037
IRT	10698
Isukai	10037
ITS	10037
ITT	10208
ITT Nokia	10208
ITV	10037
JGC	11709

Television	
Jinfeng	10208
Jinxing	10556, 10037, 10698
JMB	10556, 10634, 10499
Jubilee	10556
JVC	10650, 10653, 10508, 11428, 11601, 12271
Kaisui	10037
Karcher	10714, 11324
Kathrein	10556
Kendo	10037, 11037, 11585
Kennex	11037
Kioto	10556
Kiton	10037, 10668
KLL	10037
Kneissel	10556, 10037, 10499
Koenig	10037
Kolin	10150, 10037, 11610, 11755
Kolster	10037
Konka	10037, 10714
Korpel	10037
Kosmos	10037
Kunlun	10208
L&S Electronic	10714
Lavic	11363
Lavis	11037
Lecson	10037
Lenco	10037, 11037
Leyco	10037
LG	10178, 10556, 10037, 10714, 10715, 10698, 11423, 11768, 11840, 12182, 12358, 12424, 12834
Liesenkoetter	10037
Lifetec	10037, 10714, 10668, 11037, 12001

Television	
Linsar	11585
Local India TV	10208
Local Malaysia TV	10698
Lodos	11037
Loewe	10037, 10512, 11884
Logik	11037, 10698
Logix	10668
Luma	11037
Lumatron	10037, 10668
Lumenio	10037
Lux May	10037
Luxor	11037, 10208
LXI	10178
M Electronic	10037, 10714, 10634, 10195, 10512, 11652
Madison	10037
Magnavox	10171, 11454, 11365, 11506, 11755, 11867, 12372
Magnum	10037, 10714, 10715
Manesth	10037
Manhattan	10037, 10668, 11037
Marantz	11454, 10556, 10037
Mark	10037, 10714, 10715
Master's	10499
Mastro	10698
Masuda	10037
Matsui	10556, 10037, 10714, 10195, 11037, 10208, 11666, 11667
Matsushita	10650
Maxent	11755
Maxess	12493
Meck	10698
Mediator	10556, 10037

Television	
Medion	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10512, 11248, 11585, 11667, 12001, 12719
Megatron	10178
MEI	11037
Memorex	10150, 10178, 11037
Mercury	10037
Mermaid	10037
Metronic	10625
Metz	10037, 10668, 10195, 11037
MGA	10150, 10178
Micromaxx	10037, 10714, 10668, 11037, 11324, 12001
Microspot	11614
Mikomi	11037, 11585
Minato	10037
Minerva	10195, 11248
Ministry Of Sound	11667
Minoka	10037
Mirai	11666
Mitsubishi	10150, 11250, 10178, 10556, 10037, 11037, 10512, 11171
Mivar	10609
Moree	10037
Morgan's	10037
Moserbaer	11585
MTC	10512
MTlogic	10714
Mudan	10208
Multitec	10037, 10668, 11037
Multitech	10037
Myrica	11666
Myryad	10556
NAD	10178, 10037

Television	
Naiko	10037
Nakimura	10037
National	10508, 10208
NEC	10178, 10653, 10508, 10499
Neckermann	10556, 10037
NEI	10037, 11037
NEO	11324
Netsat	10037
NetTV	11755
Neufunk	10556, 10037, 10714
New Tech	10556, 10037
Newave	10178
Nikkai	10037
Nikkei	10714
Nikko	10178
Nokia	10208
Norcent	11365
Nordmende	10037, 10714, 10560, 10195, 11585, 11667, 12001
Normerel	10037
Nortek	10668
Novatronic	10037
Novita	11585
Nu-Tec	10698
O.K.Line	11037, 11324
Oceanic	10208
Odys	12719
Okano	10037
OKI	11585, 11667
Olevia	11610, 12124
Omni	10698
Onei	11667
Onida	10653
Onimax	10714

Television	
Onix	10698
Onkyo	11807, 13100, 13500
Onn	11667, 11709
Onyx	11709
Opera	10037, 10714
Optimus	10650
Orbit	10037
Orion	10556, 10037, 10714, 11037, 12001
Orline	10037
Ormond	10668, 11037
Osaki	10556, 10037
Osio	10037
Osume	10037
Otto Versand	10556, 10037, 10195, 10512
Pacific	10556, 10714, 11037, 11324
Palladium	10556, 10037, 10714
Palsonic	10037, 10698
Panama	10037
Panasonic	11480, 10037, 10650, 10508, 10208, 11636, 12170
Panavision	10037
Panda	10698, 10508, 10208
Pansonic	11636
Penney	10178
Perdio	10037
Perfekt	10037
Petters	10037
Philco	10178, 10171, 10037, 11394
Philips	10178, 10171, 11454, 10556, 10037, 10512, 10605, 10690, 11394, 11506, 11867, 12372
Phocus	10714, 11652

Television	
Phoenix	10037
Phonola	10556, 10037
Pioneer	10037, 10698, 10512, 11457, 11636, 12171
Plantron	10037
Playsonic	10037, 10714, 10715, 11652
Powerpoint	10037, 10698
Prinston	11037, 10715
Profitronic	10037
Proline	10037, 10625, 10634, 11037
Prosonic	10037, 10714, 10668, 11324, 11585, 11667, 11709, 12001
Protech	10037, 10668, 11037
Proton	10178
ProVision	10556, 10037, 10714, 11324
Pvision	12001
Pye	10556, 10037
Qingdao	10208
Quasar	10650
Quelle	10037, 10668, 10195, 11037, 10512
R-Line	10037
Radiola	10556, 10037
Radiomarelli	10037
RadioShack	10178, 10037
Radiotone	10037, 10668, 11037
RCA	10178, 11454, 10625, 10560, 10618, 11781, 12247, 12403, 12429, 12434, 12746, 12932
Realistic	10178
Recor	10037
Rectiligne	10037
Redstar	10037

Television	
Reflex	10037, 10668, 11037
Relisys	11585
Remotec	10171, 10037
Reoc	10714
Revox	10037
RFT	10037
Roadstar	10037, 10714, 10668, 11037, 10715
Rolson	12001, 12098
Rowa	10037, 10698
Saba	10625, 10714, 10560
Sagem	10618
Saivod	10037, 10668, 11037
Salora	10208, 12001
Sampo	10178, 10171, 10650, 11755
Samsung	10178, 10556, 10037, 10618, 10650, 10208, 12051
Sansui	10171, 10037, 10714, 11248, 12001
Sanyo	11037, 10508, 10208, 11142, 11365, 11585, 11667, 11974
SBR	10556, 10037
Schaub Lorenz	10714, 11324, 11363, 11667, 12001
Schneider	10556, 10037, 10714, 10668, 11037
Schoentech	11037
Scotch	10178
Scott	10178
Sears	10178, 10171
Seaway	10634
Seelver	11037
SEG	10037, 10668, 11037, 12719
SEI	10037

Television	
Sei-Sinudyne	10037
Serie Dorada	10178
Shanghai	10208
Sharp	10650, 10818, 11165, 11423, 11659
Shintoshi	10037
Shivaki	10178, 10037
Siam	10037
Siemens	10037, 10195
Siera	10556, 10037
Silva	10037
Silva Schneider	10037
Silver	10715
SilverCrest	11037
Sinudyne	10037
SKY	10037, 11614, 11775
Skyworth	10037, 10698
Sliding	11324
SLX	10668
Solavox	10037
Soniko	10037
Soniq	12493
Sonitron	10208
Sonneclair	10037
Sonoko	10037
Sonolor	10208
Sontec	10037
Sony	10810, 11505, 11167, 11651, 11825
Soundesign	10178
Soundwave	10037, 11037, 10715
Sowa	10178
Squareview	10171
Standard	10037, 11037, 11709
Starlite	10037
Strato	10037

Television	
SunBriteTV	11610
Sungoo	11248
Sunny	10037
Sunstar	10037
Sunstech	12001
Sunwood	10037
Supersonic	10208
SuperTech	10556, 10037
Supra	10178
Svasa	10208
Swisstec	11614, 11775
Sylvania	10171, 11394, 11864, 11886
Symphonic	10171, 11394
Synco	10178, 11755
Syntax	11610
Sysline	10037
Tacico	10178
Talent	10178
Tashiko	10650
Tatung	10037, 11248, 11324
TCL	10698, 12403, 12429, 12434, 13183
TCM	10714, 12001
TEAC	10178, 10171, 10037, 10714, 10668, 11037, 10698, 10512, 11248, 11363, 11709, 11755
Tec	10037
Tech Line	10037, 10668
Technica	11037
Technics	10556, 10650
Technika	11667
TechniSat	10556
Technisson	10714, 11652
Techno	11585

Television	
Technosonic	10556, 10625, 10499, 11324
Techvision	11709
Techwood	11037, 11667
Tecnimagen	10556
Teco	10178, 10653
Tedelex	10208, 11709
Teknika	10150
TELE System	11585
Telecor	10037
Telefunken	10037, 10625, 10714, 10560, 10698, 11585, 11667
Telefusion	10037
Telegazi	10037
Telemeister	10037
Telesonic	10037
Telestar	10556, 10037
Teletech	10037, 10668, 11037
Teleview	10037
Tennessee	10037
Tensai	10037, 11037, 10715
Tesla	10556, 10037, 10714, 11037, 11652
Tevion	10556, 10037, 10714, 10668, 11037, 11248, 11585, 11667
Thomson	10037, 10625, 10560
Thorn	10037, 10499, 10512
Thorn-Ferguson	10499
TMK	10178
Tokai	10037, 10668, 11037
Tokaido	11037
Topline	10668, 11037
Toshiba	10195, 11037, 10618, 10650, 10508, 11169, 11508, 11524, 11652, 12203

Television	
Toyoda	11709
TRANS-continents	10556, 10037, 10668, 11037
Transonic	10037, 10698, 10512, 11363
Triad	10556
Trio	11248
Triumph	10556, 10037
TVTEXT 95	10556
Uher	10037
Ultravox	10037
UMC	11614, 11775
Unic Line	10037
Uniden	12122
United	10556, 10037, 10714, 11037, 10715, 11652
Unitek	11709
Universal	10037, 10714
Universum	10037, 10668, 10195, 11037, 10618, 10512
Univox	10037
V7 Videoseven	11666, 11755
Vestel	10037, 10668, 11037, 11585, 11667
Vexa	10037
Victor	10650, 10653, 11428
Videocon	10037, 10508
VideoSystem	10037
Vidtech	10178
Viewsonic	11365, 11564, 11755, 12049
Vision	10037
Vistron	11363
Vivax	11709
Vizio	11758, 12209
Vortec	10037
Voxson	10178, 10037

Television	
VU	11365, 12098
Walker	11667
Waltham	10037, 10668, 11037
Wansa	12098
Wards	10178
Watson	10037, 10714, 10668, 11037
Wega	10037
Welltech	10714, 11652
Weltstar	11037
Westinghouse	11755
Wharfedale	10556, 10037, 11324, 11667
White Westinghouse	10037
Wilson	10556
Windsor	10668, 11037
Windy Sam	10556
Wintel	10714
World-of-Vision	12001
Wyse	11365
Xenius	10634
Xiahua	10698
XLogic	10698
Xrypton	10037
Yamaha	10650, 11576
Yamishi	10037
Yokan	10037
Yoko	10037
YU-MA-TU	10037
Zenith	10178, 10037, 11365, 11423, 12358
Zepto	11585
Zonda	10698

VCR	
DirecTV	20739
Humax	20739

VCR	
Panasonic	20616
Philips	20739
ReplayTV	20616
Sonic Blue	20616
Sony	20636
TiVo	20636, 20739

PVR	
DirecTV	20739
Humax	20739
Panasonic	20616
Philips	20739
ReplayTV	20616
Sonic Blue	20616
Sony	20636
TiVo	20636, 20739

TV/VCR Combination	
Amstrad	10171
Ferguson	10625
Fidelity	10171
GoldStar	10037
Grundig	10556, 10037, 10195
LG	10178
Mitsubishi	10556
Philips	10556, 10037
Radiola	10556
Saba	10625
Sanyo	11974
Schneider	10556, 10037
Sharp	10818
Siemens	10037
Sony	11505
TEAC	10178, 10171
Technics	10556
Thomson	10625

DVD	
3D LAB	30539
Accurian	30675
Acoustic Solutions	30713
AEG	30675
AFK	31152
Aiwa	30533
Akai	30675
Alba	30539, 30713
Ambiance	33052
Amstrad	30713
Anthem	32820
Aristona	30539, 30646
ASDA	32213
Audix	30713
Autovox	30713
Awa	32587
Basic Line	30713
Bel Canto Design	31571
Black Diamond	30713
Blue Parade	30571
Blue Sky	30713
Brandt	30503
Bush	30713
C-Tech	31152
California Audio Labs	30490
Cambridge Audio	32808
Centrum	30675, 30713
Changhong	30627
Cinetec	30713
Clatronic	30675
Clayton	30713
Crown	30713
Dantax	30539, 30713
Denon	30490, 30634, 31634, 32258, 32748

DVD	
Dick Smith Electronics	31152
Digihome	30713
DigiLogic	30713
Digix Media	31394
Disney	30675
DSE	30675, 31152
Dual	30713
Durabrand	30675, 30713
Dynex	32596
Dyon	33052
eBench	31152
Elfunk	30713
Elite	31152
Emerson	30675, 32213
EuroLine	30675
Ferguson	30713
Finlux	30741
Firstline	30713
Foehn & Hirsch	33052
Funai	30675
GE	30522
GFM	30675
Global Sphere	31152
Go Video	30741
GoldStar	30741
Goodmans	30713, 31152
GPX	30741
Grandin	30713
Grundig	30539, 30713
H & B	30713
Haaz	31152
Hanseatic	30741
Harman/Kardon	30582, 31229, 33228
Henss	30713
Hitachi	30573, 30713, 31664

DVD	
Hoeher	30713
HotMedia	31152
Humax	30646
Inno Hit	30713
Insignia	30741, 30675, 32428, 32596
Integra	30503, 30571, 30627, 31612, 31634, 32147
Irradio	30646
JVC	30503, 30539, 30623, 30867, 31597, 31602, 32855
Kendo	30713
Kennex	30713
Kenwood	30490, 30534
Lenco	30713, 33052
Lexicon	32545
LG	30741, 31602
Limit	33052
Lodos	30713
Loewe	30539, 30741, 32474, 32783
Logik	30713
Lumatron	30741, 30713
Lunatron	30741
Luxman	30573
Luxor	30713
Magnavox	30503, 30539, 30646, 30675, 30713, 31354
Manhattan	30713
Marantz	30539, 32414, 32432, 33444
Mark	30713
Matsui	30713
Maxim	30713
MDS	30713
Medion	30630, 30741

DVD	
Memorex	32213
Metz	30571, 30713
Micromedia	30503, 30539
Micromega	30539
Microsoft	30522, 32083
Minax	30713
Mitsubishi	30713
Momitsu	33052
NAD	30741
NEC	30741, 31602
Onkyo	30503, 30627, 31612, 32147, 30571, 31634
Oppo	30575, 32545
Orion	30713
Ormond	30713
Pacific	30713
Palladium	30713
Panasonic	30503, 30490, 31579, 31641, 32523, 32710, 32859
Pelican Accessories	30533
Philco	30675
Philips	30503, 30539, 30646, 30675, 30713, 31340, 31354, 32056, 32084, 32434, 32689
Pioneer	30571, 30142, 30631, 31571, 32442, 32860
Polk Audio	30539
Presidian	30675
ProAudio	31394
Proscan	30522
Proson	30713
Pye	30539, 30646
Radionette	30741
Radiotone	30713

DVD	
RCA	30522, 30571, 32213, 32587
REC	30490
Red	32213
Redstar	31394
Roadstar	30713
Rotel	30623
Salora	30741
Samsung	30490, 30573, 30199, 30820, 31635, 32069, 32329, 32489, 33195
Sanyo	30713
Schneider	30539, 30646, 30713
Schoentech	30713
Scott	31394
SEG	30713
Semp	30503
Sharp	30630, 30675, 30713, 32250, 32474, 32652, 32869
Sherwood	30741, 33052
Shinsonic	30533
Silva Schneider	30741
SilverCrest	31152
Skantic	30539, 30713
SM Electronic	31152
Smart	30713
Sony	30533, 30864, 31033, 31070, 31431, 31516, 31633, 32180
Soundwave	30713
Star Clusters	31152
Strato	31152
Strong	30713
Supervision	31152
Sylvania	30630, 30675
Symphonic	30675

DVD	
Tamashi	31394
Tandberg	30713
Targa	30741
Tchibo	30741
TCL	32587
TCM	30741
TEAC(Esoteric)	30571, 30741, 30675, 31394, 34004
Technica	30713
Technics	30490
Techwood	30713
Teletech	30713
Theta Digital	30571
Thomson	30522
Toshiba	30503, 31639, 32277, 32551, 32705, 33157
Transonic	31394
TVE	30713
United	30675, 30713, 31152
Universum	30741, 30713
Urban Concepts	30503
Vestel	30713
Victor	31597
Vizio	32563
Vtrek	32587
Waltham	30713
Wellington	30713
Weltstar	30713
Wharfedale	30713
Windsor	30713
Windy Sam	30573
Xbox	30522, 32083
XLogic	31152
Yamaha	30490, 30539, 30646, 30817, 31354, 32298, 32299
Zenith	30503, 30741

Blu-ray Disc	
Ambiance	33052
Anthem	32820
Cambridge Audio	32808
Denon	32258, 32748
Dyon	33052
Foehn & Hirsch	33052
Funai	30675
Harman/Kardon	33228
Insignia	30675, 32428, 32596
Integra	32147, 32900, 32910, 33100, 33101, 33500, 33501
JVC	32855
Lenco	33052
Lexicon	32545
LG	30741, 31602
Limit	33052
Loewe	32474, 32783
Magnavox	30675
Marantz	32414, 32432, 33444
Momitsu	33052
Onkyo	32147, 32900, 32910, 33100, 33101, 33500, 33501
Oppo	32545
Panasonic	31641, 32523, 32859
Philips	32084, 32434, 32689
Pioneer	30142, 32442
Samsung	30199, 33195
Sharp	32250, 32474, 32652
Sherwood	33052
Sony	31516, 32180
Sylvania	30675
TASCAM	34004
Toshiba	32551, 32705, 33157
Vizio	32563
Yamaha	32298, 32299

DVD-R	
Accurian	30675
Aristona	30646
Denon	30490
Emerson	30675
Funai	30675
Go Video	30741
GPX	30741
Hitachi	31664
Humax	30646
Irradio	30646
JVC	31597
LG	30741
Loewe	30741
Magnavox	30646, 30675
Medion	30741
Panasonic	30490, 31579, 32523, 32710, 32859
Philips	30646, 31340
Pioneer	30631, 32860
Pye	30646
RCA	30522
Samsung	30490, 31635
Schneider	30646
Sharp	30630, 30675, 32869
Sony	31033, 31070, 31431, 31516, 31633, 32180
Sylvania	30675
Targa	30741
Toshiba	31639, 32277, 32551
Victor	31597
Yamaha	30646
Zenith	30741

HD-DVD	
Integra	32901, 33104 33504
LG	30741

HD-DVD	
Microsoft	32083
Onkyo	32901, 33104 33504
Xbox	32083

TV/DVD Combination	
Akai	11675
Black Diamond	11037, 30713
Blue Sky	11037, 30713
Bush	11037, 10698, 12719, 30713
Centrum	11037, 30713
Crown	11037, 30713
DMTech	12001
Dual	11037, 30713
Dynex	12049
Elfunk	11037, 30713
Emerson	11394, 11864, 11886, 30675
Ferguson	11037, 30713
Goodmans	11037, 30713
Grandin	30713
Grundig	30539
H & B	12001
Hanseatic	12001
Hitachi	11037, 11667, 30713
Insignia	12049
JVC	12271
LG	11423
Logik	11037, 30713
Luxor	11037, 30713
Magnavox	12372
Matsui	11037, 30713
Medion	12719
Nordmende	12001
Odys	12719
Panasonic	12170

TV/DVD Combination	
Philips	11454, 10556, 11394, 30539
Powerpoint	10698
Prosonic	12001
Pvision	12001
RCA	12746, 12932
Schaub Lorenz	12001
SEG	11037, 12719, 30713
Sharp	10818
Soniq	12493
Sunstech	12001
Sylvania	10171, 11394, 11864, 11886, 30630, 30675
TEAC	10698
Technica	11037, 30713
Telefunken	10698
Teletech	11037, 30713
Thomson	10625
Toshiba	11524
United	11037, 30713
Universum	30713
Vestel	11037
Viewsonic	12049
Weltstar	11037, 30713

Memo

Y1207-1

SN 29401375